

Württembergisch Franken

Neue Folge 22/23 - Zweiter Teil

Übersicht

über die Archivbestände Württembergisch Frankens mit besonderer
Berücksichtigung der Archive der Fürsten zu Hohenlohe

Von Karl Schumm



Schwäbisch Hall
Historischer Verein für Württembergisch Franken
1949

Württembergisch Franken

Neue Folge 22/23 - Zweiter Teil

Übersicht

über die Archivbestände Württembergisch Frankens mit besonderer
Berücksichtigung der Archive der Fürsten zu Hohenlohe

Von Karl Schumm



Schwäbisch Hall
Historischer Verein für Württembergisch Franken
1949

1950
II, 736
Z 18

Inhaltsübersicht

	Seite
Das Staatsarchiv in Stuttgart	7
Das Staatsarchiv in Würzburg	8
Das Staatsarchiv in Nürnberg	8
Das Archiv der Reichsstadt Schwäbisch Hall	8
Das Archiv der Reichsstadt Rothenburg	8
Das Archiv der Stadt Mergentheim	8
Das Hohenlohesche Hausarchiv in Öhringen	9—14
Das Hohenlohe-Neuensteiner Linienarchiv in Öhringen	14—17
Das Hohenloher Lehenarchiv in Öhringen	17—21
Das Partikular-Archiv in Öhringen — Neuenstein	21—31
Das Hohenlohesche Archiv in Kirchberg (Jagst) — Neuenstein	31—38
Das Hohenlohesche Archiv in Langenburg	38—44
Das Hohenlohesche Archiv in Waldenburg	44—46
Das Hohenlohesche Archiv in Weikersheim	46—61
Das Hohenlohesche Archiv in Bartenstein	61
Das Hohenlohesche Archiv in Niederstetten	62
Das Hohenlohesche Archiv (Abteilung Schillingsfürst) in Neuenstein	62—63
Das Öttingen-Wallersteinische Archiv in Wallerstein	63
Das Löwenstein-Wertheim- und Leiningen-Amorbachsche Archiv	63
Die von Crailsheim'schen Archive	63
Das von Stettensche Archiv in Schloß Stetten	63
Das von Zeppelinsche Archiv in Aschhausen	64
Das von Eybsche Archiv in Dörzbach	64
Die von Gemmingenschen Archive in Burg Guttenberg und Hornberg	64
Die von Berlichingenschen Archive in Jagsthausen und Rossach	64
Die Archive der ehemaligen Erbschenken von Limpurg	64
Das von Seckendorfsche Archiv in Erkenbrechtshausen	65
Das Archiv der Burg Amlishagen	65
Archivbestände des ehemaligen Stiftes Backnang	65
Das gemeinschaftliche Archiv in Schwäbisch Hall	65
Archivbestände der Stadt Heilbronn	65
Die Gemeindearchive	65
Die Pfarrarchive	66
Archive des Historischen Vereins für Württembergisch Franken	66
Das Jagsthauser Kopialbuch	67

Die hinter der Ortsbezeichnung angegebene Jahreszahl bedeutet
die in dem betreffenden Archiv früheste urkundliche Erwähnung

Einleitung

Die lokale Geschichtsforschung ist die Hauptaufgabe unserer landschaftlich gebundenen Geschichtsvereine, zu denen auch der Historische Verein für Württembergisch Franken gehört.

Wohl kaum ein Verein hat seine Aufgabe so ernsthaft begonnen und so glücklich weitergeführt als eben dieser. Neben dem Sammeln archivalischer Quellen und der Beobachtung von Funden aus allen Gebieten unseres Landes wurde in vielen und mannigfaltigen Fragebogen ein Material zusammengetragen, das berufene Hände gestalteten und veröffentlichten.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte änderte sich die Arbeitsmethode unserer Geschichtsfreunde. Die in wissenschaftlichen Abhandlungen veröffentlichten Ergebnisse moderner allgemeiner Geschichtsforschung wurden Ausgangspunkt der historischen Betrachtung der Heimat. Dieser Umschwung ist weniger in unserer Zeitschrift zu bemerken als vielmehr in der Herausgabe der großen Reihe unserer Heimatbücher. Die lokale Geschichtsforschung ist zur heimatkundlichen Betrachtung geworden. So notwendig dieser Weg — aus der Zeitentwicklung betrachtet — war, so bedauerlich ist es, daß man damit die eigentlich lokale Geschichtsforschung aufgab. Denn gerade diese war von besonderem Wert für die historische Wissenschaft überhaupt. Konnte diese doch aus den vielen kleinen Teilergebnissen ihr Quellmaterial schöpfen und das scheinbar Kleine in den großen Gang des historischen Verlaufes einbauen. Die ersten Jahrgänge des Korrespondenzblattes des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine sind das eindrucksvollste Beispiel dieses Zusammenarbeitens und wechselseitigen Befruchtens.

Es ist deshalb notwendig, den Heimatgeschichtsfreund, der nur die heimatkundliche Betrachtung kennt, auf die reichen und vielseitigen Quellen der lokalen Geschichtsforschung hinzuweisen. War es doch in den letzten Jahrzehnten jedem Betreuer kleiner Archive schmerzlich, daß er meist nur mit wesenlosen Fragen familienkundlicher Art überlastet wurde, während die eigentliche Forschungsarbeit wenig Interesse fand und ihm fast ausschließlich allein blieb. Bei den überaus zahlreichen heimatkundlichen Veröffentlichungen der letzten Jahre kam man nicht über ein Zusammenfassen und Hinweisen auf bereits veröffentlichte Arbeiten hinaus. Ein lokales Quellenstudium unterblieb. Die zahlreichen Gültbücher, Ordnungen, Beschreibungen ruhten in den Archiven. Der folgende Überblick über die Archivbestände unseres Gebietes soll dem Geschichtsforscher eine Handreichung sein. Sie macht in dieser Form keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Viele Archive sind nicht oder nur in zusammenfassender Weise geordnet. Durch die verständnisvolle Einsicht aller Linien des Hauses Hohenlohe wird in den kommenden Jahren die Neuordnung der wichtigsten Archive unseres Gebietes möglich sein, von der die Herausgabe einer ins einzelne gehenden Veröffentlichung über alle Akten und Urkunden der Archive abhängt.

Unser Land ist immer Grenzland gewesen. Bereits in vorgeschichtlicher Zeit war es Randgebiet der Kulturzentren; die Straßen vom Rhein zur Donau und nach Böhmen sind heute noch auf unseren Höhen wahrzunehmen. Der Limes schneidet

unser Gebiet von Süden nach Norden und, beinahe rechtwinklig auf ihn stoßend, säumen es später die alten Herzogsgrenzen von Osten nach Westen. Im Mittelalter war unsere Heimat das südliche Grenzgebiet des Herzogtums Franken und in kirchlicher Hinsicht des Bistums Würzburg. Vor dessen Gründung berührten sich hier in ihren äußersten Ausläufern das Erzbistum Mainz, das Bistum Regensburg und der Besitz Fuldas. Dieser Umstand ermöglichte das Aufkommen selbständiger kleiner Territorialmächte, verhinderte aber auch rein territorial gesehen die Bildung einer größeren selbständigen Einheit.

Diese Grenzlage erschwert heute noch die lokale Geschichtsforschung. Während der in Altwürttemberg arbeitende Heimatfreund reichlich Material aus den Veröffentlichungen des Landes Württemberg schöpfen kann, sind wir neben diesen Quellen auch auf die unserer Nachbarländer angewiesen, auf Veröffentlichungen Bayerns (Würzburg, Ansbach, Nürnberg) und Badens (Wertheim, Buchen, Wimpfen).

In der Archivarbeit haben wir die gleichen Schwierigkeiten. Die Veröffentlichungen und Bestände des Württembergischen Staatsarchivs reichen für uns nicht aus. Ohne das Material der Staatsarchive in Würzburg, Nürnberg und Karlsruhe können wir kaum arbeiten. Das Material zur lokalgeschichtlichen Forschung (Gültbücher, Lagerbücher, Dorfordnungen, Schiederbücher, Kaufbriefe, Rechnungsakten usw.) ruht vor allem in den kleinen Archiven unseres Gebietes.

Die wichtigsten älteren Urkunden unserer Archive sind bereits veröffentlicht. Das Württembergische Urkundenbuch, 11 Bände bis 1300,¹ die Württembergischen Regesten 1301—1500 und das von Karl Weller herausgegebene Hohenlohesche Urkundenbuch,² Band I 1153—1310, Band II 1311—1350, Band III 1351—1375, genügen für die Lokalgeschichtsforschung in diesem Zeitraum.

¹ Württembergisches Urkundenbuch; herausgegeben vom Staatsarchiv in Stuttgart, Stuttgart 1849 ff. Württembergische Regesten 1301 bis 1500; herausgegeben vom Haus- und Staatsarchiv in Stuttgart. Verlag Kohlhammer, Stuttgart 1916 ff.

² Hohenlohesches Urkundenbuch; herausgegeben von Karl Weller, Stuttgart. Verlag Kohlhammer, Stuttgart 1899, 1901, 1912.

Übersicht über die Archivbestände

A. Staatsarchive

I. Das Staatsarchiv in Stuttgart

Über die Bestände unterrichtet die vom Direktor des Staatsarchives herausgegebene Gesamtübersicht.¹ Es handelt sich um Akten und Urkunden aus den 1803 und in den folgenden Jahren an Württemberg gekommenen selbständigen weltlichen und geistlichen Herrschaften, die im Staatsfilialarchiv in Ludwigsburg untergebracht sind. Die angefügten Zahlen beziehen sich jeweils auf die in der Veröffentlichung des Staatsarchives angegebene Einreihungszahl.

- a) Das Archiv der gefürsteten Propstei Ellwangen.
b) **Deutschorden.** Es handelt sich hier um Bestände aus dem ehemaligen Tauberoberamt Mergentheim. Das Archiv des Deutschordens in Mergentheim wurde 1868 in das Staatsfilialarchiv nach Ludwigsburg gebracht. Teile des Archives, soweit sie vor allem die Geschichte des Ordens und die der Deutschherren betreffen, sind in Wien aufbewahrt.

Bestände:

- Tauberoberamt Mergentheim (B 231—338) — Mergentheim, Neuhaus, Bernsfelden, Jgersheim (B 231/232 Rechnungen, B 233 Protokolle) — Nitzzenhausen, Eberbach, Berndshofen, Heimhausen, Ailingen, Obersteinach — Wachbach, Hachtel, Stuppach, Rot, Rengershausen (B 339—341 Gemeinde, Pfarrei, Schule, B 236 Material zur Geschichte des Deutschordens).
c) **Johannerordenkommende Hall-Mergentheim** (B IV 352—356).
d) **Stift Korb** (B 375—381), Künzelsau, Allmerspann (Groß-), Dörmenz, Mistlau, Gagstatt, Lendsiedel — Verträge, die in der Hauptsache auch in den hohenloheschen Archiven vorhanden sind.
e) **Klöster.** 1. Frauental 1549—1806 (B 65—68), 1232—1530 (B 454) — 2. Anhausen (B II 502) — 3. Gnadental 1243—1245 (B II 455) — 4. Schäfersheim 1167—1543 (B II 502) — 5. Schöntal 1153—1802 (B II 503/504), Quellenangaben in der Oberamtsbeschreibung von Künzelsau, S. 794 — 6. Chorherrnstift Öhringen 1037—1554 (B II 483).
f) **Rechnungen der Deutschordensämter** (B 231/232) — Protokolle des Deutschritterordens in Franken (B 233) — Kopialbücher des Tauberoberamtes, Markungsbeschreibungen (B 234) — Zins- und Lagerbücher des Deutschritterordens in Franken. Stadt Mergentheim, Amt Neuhaus, Amt Wachbach, Amt Nitzzenhausen — Material zur Geschichte des Deutschordens (B 236) — Mergentheimer Akten 1525—1809 (B 243—250) — Amt Neuhaus, Akten (B 251—256), Amt Wachbach (B 259), Amt Nitzzenhausen (B 259) — Tauberoberamt, Landesverordnungen (B 335) — Gemeinde-, Pfarr-, Schulsachen, Wachbacher Amt (B 339—341).
g) **Würzburger Archivalien** (B 539—550). Beziehungen zum Stift Korb (12. bis 18. Jahrh.) — Das Würzburgische Amt Jagstberg (B 545) — Braunsbach (B 546).
h) **Neuwürttembergische Städte.** Hall (B 6—11 Stadt und Spital, B 13—16 Stadt, 14. bis 18. Jahrh.) — Ausgewählte Urkunden und Akten des Archivs der Reichsstadt (B 186—188) — Rothenburg, württembergische Orte (B 202) — Crailsheim, Brandenburgisches Amt, Pfarrei Crailsheim (B 65—68, B 70—72) — Creglingen, Brandenburgisches Amt (B 73) — Dinkelsbühl (B 168).
i) **Sonstige Orte:** Bemberg, Brandenburgisches Amt, Wiesenbach (B 69) — Goldbach, Brandenburgisches Amt (B 69) — Haltenbergstetten,

¹ Gesamtübersicht über die Bestände der staatlichen Archive Württembergs in planmäßiger Einteilung. Bearbeitet von Dr. Karl Otto Müller. Verlag Kohlhammer, Stuttgart 1937. Über kirchliche Archivalien unterrichtet: Die „verschlossene Registratur“ des altwürttembergischen Kirchennats, von Dr. Walter Grube. W. Kohlhammer, Stuttgart 1940.

Würzburgische Lehensherrschaft der Grafen Hatzfeld 1641—1794 (B II 94) — Krauthcim, Kurmainzisches Amt 1803—1806 (B 108) — Kreßberg, Kreis Crailsheim, Herrschaft von Knöringen (B 109) — Amlishagen, Herren von Wolmershausen (B 148) — Rechenberg (Crailsheim) 1617—1806 (B 133) — Michelbach (Lücke), von Schwarzenberg (B 138) — Waldtann, Pfarrei (B 514) — Gaildorf, Orte des ehemaligen Oberamts (H 26) — Hall, Orte des Oberamts (H 29) — Künzelsau, Orte des Oberamts (H 31) — Mergentheim, Orte des Oberamts (H 34—36) — Öhringen, Orte des Oberamts (H 40).

k) Hohenlohesche Urkunden und Akten. Grafen von Hohenlohe 1319—1802 (H 66, B 99) — Weikersheim 18. Jahrh. (B 143).

II. Das Staatsarchiv in Würzburg

Das bischöfliche Amt Jagstberg, Zaisenhausen, Amrichshausen. Auch das Archiv des Historischen Vereins für Würzburg und Unterfranken hat Akten und Urkunden aus unserem Gebiet (Zunftordnungen über das ehemalige Amt Jagstberg, Gültbuch von Schöntal). (Siehe „Die Sammlungen des Historischen Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg“ 1850.)

III. Das Staatsarchiv in Nürnberg

Ehemalige Orte des Fürstentums Ansbach, die Ämter: a) Crailsheim, Roßfeld, Tiefenbach, Gagstatt — b) Werdeck - Gerabronn, Michelbach (Heide), Beimbach, Unter-Oberweiler, Rechenhausen, Blaufelden, Blaubach, Wallhausen — c) Bemberg - Wiesenbach, Klein-Brettheim, Brettenfeld, Musdorf, Engelhardshausen — d) Anhausen - Lobenhausen, Rot am See, Ober-Niederwinden — e) Goldbach - Markertshofen — f) Creglingen, Brauneck, Niederrimbach, Reinsbronn.

B. Archive der ehemaligen Reichsstädte und Städte

I. Das Archiv der Reichsstadt Schwäbisch Hall

Archiv im Rathaus. Repertorium vorhanden. Urkunden und Akten der Orte des ehemaligen Oberamts Hall mit Ausnahme des Gebietes um Mainhardt. Materialien über die Grenzorte des Landkreises sind in den hohenloheschen Archiven vorhanden (Gailenkirchen, Münkheim, Enslingen, Braunsbach, Neunkirchen, Großaltdorf, Mainhardt). Siehe auch Seite 65.

II. Das Archiv der Reichsstadt Rothenburg

Das ehemalige Rothenburger Gebiet, begrenzt von der Linie Reubach, Hilgartshausen, Herbertshausen, Ehrigshausen, Kleinbärenweiler, Wolfskreut, Funkstatt, Bovenzenweiler, Untereichenrot, Heimberg, Wildentierbach, Lichtel, Oberrimbach. Urkunden über Kirchberg (Verpfändung).

III. Das Archiv der Stadt Mergentheim

Die Geschichte des Archivs ist behandelt von Stadtarchivrat Dr. Renz: „Das Archiv der Stadt Mergentheim“; Sonderdruck aus der „Tauberzeitung“ 1935.

Das Archiv ist mit dem Schicksal des Deutschordens auf das engste verbunden. Bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts waren die wichtigsten städtischen Urkunden und Akten mit dem Deutschordensarchiv vereinigt. Nach dem Neubau des Rathauses wurden die städtischen Dokumente dort aufbewahrt. In gefährlichen Zeiten scheinen diese wieder mit den Beständen des Ordens gemeinschaftlich geborgen worden zu sein. Dabei blieben viele für die Stadt wichtige Dokumente bei den Archivalien des Deutschordens. Nach der Aufhebung des Deutschordens wurden die für die Geschichte desselben wichtigen Urkunden und Akten in das Deutschordens-Zentralarchiv nach Wien verbracht, das territorial Wichtige verblieb in Mergentheim. Es wurde dort ein staatliches Archiv errichtet, das von Paul Anton Breitenbach und später seinem Neffen Anton Breitenbach, gestorben 1868, geleitet wurde. Ab 1819 wurden rein städtische Dokumente aus dem Archiv genommen und der Stadt übergeben. Diese Dokumente ruhten jahrzehntelang auf der Bühne des Rathauses. Aus dieser Vernachlässigung heraus wurde das neue Archiv erst nach dem ersten Weltkriege durch Dr. Renz geschaffen. Leider wurde diese Ordnung durch die Ereignisse im Frühjahr 1945 vollständig zerstört. Eine Neuordnung konnte noch nicht vorgenommen werden.

Die Bestände sind trotz des dauernden Auseinanderreißen doch noch beträchtlich. Renz gibt allein 876 Pergamenturkunden an. Es sind rein städtische Betreffende; selbstverständlich sind diese für die Umgegend ebenso wichtig.

Neunkirchen 1420, Schöntal 1452, Oberbalbach 1448, Königshofen 1456, Igersheim 1473, Edelfingen (Zoll) 1512, Horneck 1525 (Verlegung der Residenz), Wimpfen 1529, Neunstetten 1533. Aus dem 17. Jahrhundert ist wertvolles Material für die weitere Umgegend vorhanden.

C. Archive ehemaliger Standesherrschaften

I. Die hohenhoheschen Archive

Die hohenhoheschen Archive sind die wichtigsten in unserem Gebiet. Die ehemaligen Grafen Hohenlohe waren Lehensherren des zahlreichen ritterschaftlichen Adels. In ihren Archiven sind deshalb auch die wichtigsten Urkunden und Akten des Adels enthalten. Zahlreiche Irrungen und Verträge mit den benachbarten Grundherrschaften erweitern den Besitz an Achivalien über das ehemalige Herrschaftsgebiet hinaus.

Die Grafen von Hohenlohe sind mit der Einführung der Reformation auch die obersten Kirchenherren geworden. Sämtliche Kirchen- und Schulakten von der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts ab sind in den verschiedenen Archiven enthalten.

Nachteilig für die Forschung sind die schwierig zu erreichenden Teilarchive in den ehemaligen Residenzstädtchen. Die Schaffung eines Zentralarchivs im Schlosse Neuenstein ist geplant.

Die Urkunden bis zum Jahre 1375 sind bei Weller, Hohenhohesches Urkundenbuch, veröffentlicht. Bei den im folgenden aufgeführten Beständen handelt es sich nur um das für die örtliche Geschichtsforschung wichtige Material.

1. Das gemeinschaftliche Hausarchiv in Öhringen

Für die innere Geschichte des Hauses Hohenlohe sind die vielen Erbeilungen bezeichnend. Viele Rechte und Regale konnten aber nicht geteilt werden. Eine Vertretung des Gesamthauses war deshalb immer eine Notwendigkeit. In der Erbeinigung von 1511 ist enthalten, daß beim Tode eines jeden Grafen die seine Herrschaft betreffenden Akten und Urkunden in einem gemeinschaftlichen Archiv niedergelegt werden sollen. Nach den Bestimmungen der Erbeilung 1553—1555 sollten alle für das Haus wichtigen Urkunden aus den Partikulararchiven in das gemeinschaftliche Archiv gebracht werden. Das gemeinschaftliche Archiv ist im 2. Stock des sogenannten Blasturmes der Stiftskirche in Öhringen untergebracht. Der Raum ist gewölbt, man gelangt zu ihm durch eine Wandeltreppe mit 38 Stufen.

Bestände:

1. Herkunft der Grafen von Hohenlohe (Genealogie, Wappen).
2. Die Lebensgeschichte einzelner Grafen.
3. Militärischer (Kriegs-) Dienst der Grafen von Hohenlohe.
4. Kaiserliche Privilegien (1229—1744).
5. Die Grafen von Hohenlohe im kaiserlichen Dienst.
6. Kaiserliche Gerechtigkeiten, Geleit, Zoll, Münze.
7. Lehen sbriefe: Kaiserliche 1238—1710; Kurmainzische 1380—1733; Kur-Trier 1335—1757; Würzburger 1263—1699; Regensburgische 1327—1733; Augsburgische 1443—1624; Pfälzische 1331—1544; Bayerische (Hohnhardt) 1326; Stift Merseburg; Fuldaische (Möckmühl und Röttingen) 1344; Stift Ellwangen; Stift Korb 1329—1656; Äbtissin von Kitzingen 1290; Äbtissin von Monheim 1300; St. Burkhard Würzburg 1236—1241; Markgrafschaft Baden 1481.
8. Gräfliche Heirats- und Witwen-Verzichtsverträge 1233 bis 1553.
9. Verzichte von Angehörigen des Hauses Hohenlohe, die in den geistlichen Stand eintraten, 1458—1550.
10. Testamente und Vermächtnisse 1245—1521.
11. Vormundschaftsakten 1516—1731.
12. Erbverträge und Teilungen 1230—1650.
13. Verträge mit Fürsten und Grafen. Kaiser Friedrich (Schenkenberg) 1235; Stift Haug (Königshofen) 1265—1277; Herren von Düren 1296—1302 (Schöpf 1296, Forchtenberg 1302); Grafen von Eberstein 1317; Grafen von Flügellau 1317; Bischof von Würzburg (Brauneck 1390, Künzelsauer-Ingelfinger Kapitel 1487,

Steinkirchen 1573, Vorbachzimmern-Laudenbach 1592); Öttingen 1336; Deutschorden 1343 (Mergentheim 1343—1578, Apfelbach, Herbsthausen, Herrenzimmern 1538); Mainz (Niedernhall, Neufels 1492, Künzelsau 1493, Nagelsberg 1361); Herren von Weinsberg (Weinsberg 1400); Abt zu Murrhardt (Schönbrunn, Grab, Büchelberg 1413); Pfalzgraf (Böhringsweiler, Schönbrunn, Grab, Marbächle, Eschenstrut, Hochberg, Büchelberg, Wüstenrot 1471, Neustadt und Weinsberg 1501, Verrenberg, Bitzfeld, Bretzfeld 1482); Stift Komburg (Mühle zu Gründen 1494); Landgraf von Hessen 1495; Stift Haug (Herchshausen 1496); Stift Neumünster (Struet, Nassau 1545); Brandenburg-Ansbach (Geleit und Jagen bei Langenburg-Werdeck 1518, Schillingsfürst 1524, Raboldshausen 1538, Regelshagen 1538, Leofels 1572, Michelbach [Heide] 1580); Schenken von Limpurg (Michelbach 1540, Gailenkirchen 1541); Grafen von Henneberg (Öhringen 1541, Schöntal [Niedernhall] 1579).

14. Verträge mit der Ritterschaft. Wolmershausen (Burleswag) 1354; Bielriet 1362; Adelsheim 1366 (Roigheim, Waldmannshofen 1372); Kirchberg 1377 (Schillingsfürst, Eberbach, Gründelhardt, Hohenhardt 1404); Bebenurg 1383; Ehenheim 1406; Pfaffenangst (Haltenbergstetten, Belsenberg) 1408; Heinel (Zweiflingen) 1414; Neuenberg 1419; Berlichingen (Sindringen 1423, Weikersheim 1447, Erlenbach 1553, Neudeck 1565, Schrozberg 1579); Rinderbach (Asbach und Sontheim) 1427; Horneck (Bartenstein) 1442; Hornberg 1457; Stetten 1504 (Kocherstetten, Mäusdorf, Laßbach, Vogelsberg, Buchenbach 1503, Künzelsau 1608); Neuenstein (Neufels) 1487; Rosenberg (Münster) 1503; Königshofen 1528; Ruxingen 1529; Crailsheim 1563 (Forst, Kirchberg 1605); Senft (Ingelfingen) 1571; Vellberg (Liebesdorf, Gaißhof, Hessenau) 1585.

15. Verträge mit Städten. Rothenburg, Hall, Dinkelsbühl 1455 (Langenburg, Kirchberg, Hornberg 1511, Dünsbach 1544); Rothenburg (Simmringen, Elpersheim 1479, Ostheim 1554); Speyer 1480; Schwäb. Hall (Goggenbach, Rüblingen, Döttingen, Mainhardt, Ohrntal, Altenberg, Sittenhardt, Gnadalent 1507, Münkheimer und Enslinger Pfarrei 1543, Lindelberg 1553, Geislingen, Neunkirchen 1561, Künzelsau 1598); Nürnberg (Zoll in Öhringen) 1505.

16. Verträge mit verschiedenen Partnern. Öhringer Stift 1522; Walter Körner von Eschelbach 1459; Michel Blank von Schwäb. Hall (Döttingen) 1553; Hipplers Erben (Forchtenberg) 1553; Ganerben in Obersteinach 1629; Gemeinde Beutingen und Siebeneich 1517; Kirchberg und Lendsiedel 1521; Brettach und Baumerlenbach 1528.

17. Bündnisse der Grafen von Hohenlohe mit Erzbischof Balduin von Trier 1335; Reichsstädte, Ulrich von Württemberg 1384; Pfalzgrafen und Kurfürsten Ludwig und Otto 1426; Bischof Dietrich von Mainz, Johann von Würzburg, Markgraf Friedrich von Brandenburg, Konrad von Weinsberg gegen die Grafen von Wertheim 1437; Markgraf Albrecht von Brandenburg, Kraft von Hohenlohe und die Ritterschaft an der Jagst gegen Horneck von Hornberg 1447; mit den Oberdeutschen Städten, Bischöfen und dem Pfalzgrafen 1488.

18. Fehden gegen Hans von Wunnenstein 1412; Conz von Neudeck 1424; Eberhardt von Tottenheim 1431, 1435; Conrad von Helmstedt 1436; Hans von Wittstadt 1438; Heinz Kober von Bretzfeld 1442—1483; Herren von Hornberg 1443—1457; Ganerben von Sommerau 1457; Philipp von Hohenriet (Kirchensall) 1456; Reinwald von Adelsheim 1459—1469; Linhardt von Kemmeten 1460—1466; Schummen mit denen von Sindringen 1463, Hornberg (Neufels) 1465—1469; Berlichingen 1467—1468; Rosenberg 1468—1476; Dinkelsbühl (Brettach) 1482.

19. Einigungen mit Rosenberg 1347; Krebsberg 1349; Asselfingen und Neuenstein 1356; Peter und Heinz von Hörlebach 1357, Bernheim 1357; Küchenmeister 1377; Ellrichshausen 1377; Kirchberg 1377, Abt zu Maulbronn 1379, Crailsheim 1380; Kloster Hagbach 1381; Nippenburg 1429; Horneck von Hornberg 1430; Hirschhorn 1430, 1462, Conz Mammel genannt Abenteurer 1431; Rosenberg 1442, 1445, 1473; Kober zu Bretzfeld 1483; Schummen 1465; Jörg von Frohnfalls 1465; Konrad von Wolmershausen 1399; Zürich von Hornberg 1399; Dieter Landschadt (Widdern) 1400; Adelsheim 1468; Tottenheim 1468; Lienhart Kemnaten 1468; Hornberg (Neufels) 1469; Thüngen 1482; Stetten 1489; Veit Rüdinger 1496; Erhard von Wichsenstein 1511; Welser von Augsburg und Götz von Berlichingen (Zuckmantel) 1513.

20. Verpflichtungen nach Fehden und Handlungen. Hans von Stetten (Kloster Schäfersheim) 1399; Engelhardt von Neudeck (Burg Neudeck) 1330; Engelhardt von Bachenstein 1334; Herren von Krebsberg 1349; Herren von Steinheim 1350; Friedrich von Hohenriet und Wolfgang von Wunnenstein 1351; Ulrich Landschad 1355; Seyfried von Sternfels 1358; Hans Ramsauer 1360; Croßen von

Büttelbronn 1362; Berthold von Zwingenberg (Lichteneck) 1364, 1365; Simon von Nordheim 1366, 1367; Ulrich von Ahelfingen 1368; Diemar Schopfloch 1372; Wilhelm Dürr 1372; Sigmund von Nordheim 1372; Conz von Wiesenbach 1372; Albrecht von Ziehl 1374; Markwart von Dürrnbuch 1374; Burkhardt von Uffesè 1374; Fritz Vogt und Cunz von Bürk 1378; Fürderer von Waldeck 1391; Stadt Nürnberg 1393; Martin von Lengfeld 1394; Sigmund von Luden 1400; Cunz Körber 1405; von Auerbach 1423; Claus Weiß von Backnang 1429; Friederich von Vohenbach und Genossen 1431; Eberhard von Dottenheim 1431; Hans Tauben 1431; Kilian von Tüngen 1431; Claus von Enslingen 1431; Schelm von Bergen 1431; Hans Frank 1431; Hans von Dottenheim 1432; Melchior von der Tann 1438; Jörg von Seldeneck 1444; Syerley 1451; Walter Jelweins 1456; Michel Feldner 1467; Simon Großer von Sigling 1467; Jörg Mißbach von Mergentheim 1467; Matheus Nesselhanf 1467; Jörg von Fronfalls 1465.

21. Kaufverträge und Urteile. Adolzfurt 1333, Ailringen 1541, Almerspenn 1446, Altenmünster 1383 — Billingsbach 1420 und 1535, Baldoldsheim 1366, Bartenstein 1397, Baumerlenbach 1341, Baumgarten (Ohrnberg) 1438, Bauersbach 1470, Belsenberg 1339, Belzhag 1384, Bergshofen 1434, Böhringsweiler 1425, Bettendorf 1336, Bieberehren 1415, Bieringen 1222, Bielriet 1355, Blaufelden 1346, Braunsberger Hof (Jungholzhausen) 1489, Bretzfeld 1401, Büchelberg 1419, Buchenbach 1403, Büttelbronn 1628 — Crailsheim 1289, Criesbach 1482, Crispenhofen 1420, Cappel 1418 — Döttenweiler 1446, Döttingen 1467, Dörzbach 1370, Diembot 1375 — Enslingen 1437, Eberbach 1545, Eckartsweiler 1346, Elpersheim, Eppach 1343, Emsbach 1378, Eschelbach 1355, Eichen, zu den, 1377, Eschental 1408 — Flügellau 1337, Fraental 1277, Forst (Jagst) 1379, Frauenzimmern 1479, Finsterlohe 1424, Feßbach 1533 — Gailenkirchen 1345, Goggenbach 1369, Geißelsbach an der Brettach 1482, Gründelhardt 1377, Gaisbach 1533, Gleichen 1416, Geroldshausen 1508, Gaggsstatt 1377, Gabelstein 1327 — Hagen (Vorbach) 1365, Hohebach 1593, Hummelsweiler 1544, Haßfelden 1381, Hermuthausen 1470, Hirschbach 1332, Helmhofen 1377, Helwigshofen 1337, Hertwigswiler (Niedernhall) 1417, Hohebuch 1387, Hohenstein 1375, Hornberg (Öhringen) 1418, Heimberg 1381, Hohnhardt 1398, Heimhausen 1483, Hirschfelden 1428, Herrenzimmern 1348 — Ilshofen 1337, Jagstberg 1357, Ingelfingen 1300, Jungholzhausen 1414 — Kocherstetten 1613, Künzelsau 1328, Klingenfels 1359, Kirchberg 1398, Kottmannsweiler 1434, Kupferzell 1357, Krautheim 1239, Kubach 1357, Kemmeten 1363 — Langenburg 1399, Lobenhausen 1399, Leupach (Öhringen) 1403, Langenbeutingen 1425, Laurach 1386, Lindelberg 1414, Lipfersberg 1363, Laudnbach (Vorbach) 1359, Lendsiedel 1446, Lenkerstetten 1424 — Maßholderbach 1459, Mainhardtsall 1313, Mulfingen 1320, Mangoldsall 1330, Metzendorf 1503, Möckmühl 1328, Mainhardt 1424, Mittelbach 1508, Münkheim 1407, Münster (Creglingen) 1365, Michelbach (Wald) 1342, Morstein 1344, Mittelfischach 1482 — Nagelsberg 1298, Neudeck 1326, Nassau 1405, Neufels 1469, Niedernhall 1357, Neuenstein 1330, Nesselbach 1553, Neunkirchen (Hall) 1349, Neureut 1346 — Oberstetten 1365, Öhringen 1443, Onolzheim 1594, Ohrnwald 1368 — Pfedelbach 1472, Platzhof 1501, Pfitzingen 1348 — Reichelsberg 1392, Roßfelden 1399, Rimbach 1277, Rechenhausen 1363, Rüblingen 1319, Riedbach 1426, Reckersfelden 1367, Reichertshausen 1337, Rinderfeld 1370, Röttingen 1345, Ruppertshofen 1596, Rudelsdorf 1358, Rinnen 1490 — Satteldorf 1344, Simmringen 1243, Stetten 1399, Sindringen 1453, Schüpf 1320, Schellenberg 1505, Schüpferg 1509. Scheurachshof (Scheuerheim) 1327, Schnellendorf 1537, Schepbach 1451, Schillingsfürst 1391, Schwäb. Hall 1489, Scheppach 1451, Scheffach 1352, Schwarzenweiler 1521, Seibotenberg 1378, Siebeneich 1487, Steinkirchen 1332, Stein 1483, Steinach 1361 — Tierberg 1332, Tiefenbach 1594, Tiefensall 1336, Triensbach 1312, Tunkenrode 1403 — Ulrichsberg 1485 — Verrenberg 1391 — Waldenburg 1353, Weikersheim 1310, Waldmannshofen 1293, Werdeck 1362, Waldsall 1435, Weißbach 1414, Weißensburg 1426, Werbrectshausen 1343, Weldingsfelden 1470, Westernach 1480, Westernbach 1403, Widdern 1359 — Zimmern 1362, Zottishofen 1288.

22. Wiederkauf und Lösungen. Elpersheim 1578—1603, Forchtenberg 1323, Gleichen 1416, Kirchberg 1366, Künzelsau 1482, Langenburg 1337, Laudnbach 1578, Möckmühl 1435, Niedernhall 1451, Neudeck 1418—1425, Neubronn 1485, Onolzheim 1366, Oberndorf 1485, Schillingsfürst 1337, Streichental 1485, Weikersheim 1394, Werbrectshausen 1391, Wachbach 1485.

23. Stadt Öhringen. Urkunden und Akten, Verträge, Kaufbriefe, Schuldbriefe, Verschreibungen, Schatzungen, Ordnungen.

24. Bestellungen von hohenloheschen Beamten und Bedienten. Ab 1420.

25. Stiftungen der Grafen von Hohenlohe. Anhausen 1471, Bölgen-

tal 1471, Crailsheim 1497, Entsee 1361, Goldbach 1472, Gnadental 1473, Ingelfingen 1503, Mergentheim 1324, Markelsheim 1411, Mainhardt 1486, Möckmühl 1379, Neuenstein 1486, Öhringen 1444, Seligenstadt 1342, Schäftersheim 1324, Schöntal 1474, Schillingsfürst 1360, Weikersheim 1474, Wimpfen 1485.

26. Öhringer Stift. Urkunden und Akten 1037—1517. Adolzfurt 1445, Belsenberg 1307, Bretzfeld 1387, Brettach 1445, Crispenhofen 1472, Capell 1475, Ellhofen 1365, Gransheim 1357, Goldbach 1479, Hornberg 1420, Heuholz 1458, Ingelfingen 1307, Lehrensteinsfeld 1420, Mainhardtsall 1314, Möhrich 1381, Michelbach 1408, Maßholderbach 1478, Niedernhall 1307, Oberohrn 1416, Oberhöfen 1458, Neuenstein 1314, Niedermasselbach 1334, Pfedelbach 1388, Rappach 1453, Söllbach 1323, Untersöllbach 1409, Siebeneich 1345, Schwabach 1391, Stachenhofen 1421, Scheppach 1423, Verrenberg 1345, Weinsberg 1324, Westernbach 1384, Windischenbach 1438.

27. Öhringer Stift, Bullen und Ablaßbriefe 1275—1502.

28. Verschreibungen der Öhringer Stiftsangehörigen 1284—1532.

29. Stift Öhringen, Kaufbriefe. Adolzfurt 1331, Altenmünster 1392 — Bitzfeld 1327, Bretzfeld 1338, Burkhartberg 1344, Baumerlenbach 1509, Baumgassen 1417, Baierbach 1446, Büttelbronn 1350, Bauersbach 1329 — Crailsheim 1393, Cappel 1510, Cleversulzbach 1519 — Dimbach 1542 — Ellhofen 1313, Eschelbach 1364, Eckartsweiler 1400, Ernsbach 1420 — Forchtenberg 1521, Füßbach 1388 — Geddelsbach 1511, Gaidelbach (Brettach) 1353, Goldbach (Crailsheim) 1393, Gyßübel (Sall) 1415 — Hermuthausen 1487, Himmelsweiler (Adolzfurt) 1463, Hohen Stegen (Eschental) 1411, Heuholz 1416, Höfen 1329, Heimbach (Unter-) 1354, Hirschbach 1378, Hesselbronn 1491 — Ingelfingen 1467, Ingersheim 1393 — Kubach 1472, Kochersteinsfeld 1501, Kesselfeld 1533 — Löschenhirsbach 1348, Laibach 1485, Langenbeutungen 1373 — Maßholderbach 1344, Michelbach (Ober-) 1377, Möhrich 1400, Metzdorf 1415 — Niedernhall 1404, Neuenstein 1440, Nagelsberg 1520 — Oberohrn 1344, Ohrnberg 1511, Oberhöfen 1354, Obhalden 1393, Orendelsall 1400, Ohrnberg 1400 — Pfaffenweiler 1344, Pfedelbach 1383 — Rappach 1392, Rückertshausen 1498 — Seibotenberg 1304, Söllbach 1332, Siebeneich 1335, Siegelsberg 1487, Sulzdorf (Hall) 1545, Steinsfeld (Kocher-) 1386, Schwabach 1310, Scheppach 1378, Schwöllbronn 1392 — Tiefensall 1338, Talheim 1545 — Untersteinbach 1503, Ulhardsberg 1463, Unterhöfen 1528 — Verrenberg 1345, Vellberg 1545 — Winnental 1351, Windischenbach 1401, Weinsbach 1378, Weißensburg 1419, Weißbach 1498, Wohlmutshausen 1401, Waldbach 1395, Weyhen (zu den) 1379, Westernbach 1388 — Zweiflingen 1400, Zimmern (Frauen-) 1429.

30. Stift Öhringen, Verträge, Differenzen. Aichach 1518, Ellhofen 1319, Ingelfingen 1313, Lehrensteinsfeld 1571, Neuenstein 1499, Obersöllbach 1511, Ohrnberg 1518, Pfedelbach 1395, Rappach (Propstei) 1341, Schöntal 1394, Siebeneich 1453, Verrenberg 1374.

31. Verwaltung des Stiftes Öhringen nach der Aufhebung 1556—1651.

32. Kirche und Schule in der Grafschaft Hohenlohe. Kirchenordnungen 1553, Schulordnungen 1581.

33. Kirchen- und Schulvisitationen 1571—1606.

34. Streitigkeiten mit Würzburg wegen des Klosters Schäftersheim 1630 und 1631.

35. Kloster Gnadental. a) Gründung, Stiftungen, Freiheiten 1245—1504. Affalterbach 1303, Amrichshausen 1332, Baierbach 1253, Bühlhof 1282, Bernhardshausen 1344, Dörrenzimmern 1257, Eberstal 1257, Eisenhutsrot 1329, Frauenzimmern 1388, Feßbach 1388, Gailenkirchen 1257, Hermuthausen 1252, Holderbach 1252, Häslich 1282, Hall 1287, Ingelfingen 1345, Klepsheim 1252, Kochersteinsfeld 1292, Kirchensall 1347, Kubach 1348, Kupferzell 1352, Lampoldshausen 1395, Löchnern (zu den) 1349, Langenbeutungen 1366, Michelbach (Wald) 1286, Münkheim (Ober-) 1345, Mangoldsall 1399, Neuenstein 1305, Neunkirchen 1363, Neureut 1388, Ohrnberg 1252, Oberginsbach 1266 und 1282, Öhringen 1347, Pfedelbach 1312, Rennenweiler 1252, Ripperg 1282, Rengershausen 1307, Steinbach 1252, Stachenhausen 1257, Sailach 1286, Steinbach auf dem Wald, Scheurachshof (Scheuerheim) 1309, Tummhardt 1286, Unterlimburg 1302, Westernhausen 1252, Wolfsölden 1344, Westernach 1347, Waldenburg 1362, Waldsall 1379. — b) Kauf- und Wechselbriefe. Assumstadt (Assmannstadt) 1319, Amrichshausen 1348, Altenberg 1490, Büchelberg 1361, Bauersbach 1362, Belzhag 1384, Belsenberg 1524, Döttingen 1465, Emmingen 1372, Eych (zu der) 1408 (Neuenstein), Feßbach 1524, Gailenkirchen 1288, Geddelsbach 1342, Geißelhardt 1367, Gaisbach 1372, Hall 1268, Hürlebach (Waldenburg) 1291, Hirschbach 1403, Hessental 1408, Hohebach 1489, Haagen 1494, Hermuthausen 1328, Hesselbronn 1343,

Hermersberg 1365, Ilshofen 1348, Kochersteinsfeld 1253, Kupferhausen 1365, Klepsheim 1391, Künzelsau 1524, Krebsbach 1319, Kubach 1346, Kupferzell 1352, Langensall 1485, Lampoldshausen 1345, Laurach 1429, Lochen (zu den) (Untersteinbach) 1362, Mainhardtsall 1278, Mühlbrunn 1278, Michelbach 1271, Münkheim 1371, Mangoldsall 1339, Maibach 1347, Niedersteinach 1344, Neuenstein 1364, Neureut 1364, Ogertshausen 1298, Rieden 1290, Rinnen 1323, Rüblingen 1347, Scheffach 1278, Sittenhardt 1490, Sailach 1338, Steinbach im Loch (Mittelsteinbach) 1339, Schöntal 1520, Schwarzenweiler 1365, Tiefensall 1339, Waldenburg 1348, Windisch-Hehebach 1407, Windischenbach 1381, Wolfsölden 1339, Waldsall 1347, Westernhausen 1306, Wiesensall 1485, Wohlmuthausen 1339, Züttlingen 1319. — c) Verträge. Bauersbach 1276, Bersbach (Münkheim) 1525, Eichholz 1471, Gailenkirchen 1497, Gaisdorf 1525, Hermersberg 1285, Haag 1400, Hall 1401, Heßloch 1488, Kochersteinsfeld 1285, Kirchensall 1442, Lampoldshausen 1482, Michelbach (Wald) 1360, Mainhardtsall 1374, Münkheim 1525, Neunkirchen (Hall) 1494, Seidelklingen 1488, Schäfersheim 1482, Steinbach 1488, Westernbach 1371.

36. Kloster Schäfersheim. a) Fundation, Dotation 1172, 1429. Alkertshausen 1338, Buchen 1288, Elpersheim 1262, Eichen (zu den) 1339, Gülchsheim 1328, Gammesfeld 1347, Hausen bei Nassau 1251, Hermprechtsweiler 1261, Leuzenbronn 1300, Niederzimmern 1345, Pfützingen 1345, Rothenburg 1172, Röttingen 1262, Riedheim 1300, Rettersheim 1355, Sichertshausen 1346, Streichental 1316, Stalldorf 1385, Wildentierbach 1319. — b) Frauenkloster Lochgarten. Privilegien und Schutzbriefe 1144—1324. — c) Kaufbriefe, Verträge 1236—1587. Amlungshagen (Amlishagen) 1262, Alkertshausen 1338, Bärenweiler 1328, Bolzhausen 1347, Berndsfelden 1411, Buchheim 1367, Elpersheim 1260, Erlach (Gau) 1347, Finsterlohe 1368, Flinsbach 1262, Gammesfeld 1348, Gnadental 1482, Herrentierbach 1343, Harbach 1344, Holzmühle (Laudenbach), Höttingen 1277, Kreuzfeld, Leuzenbronn 1286, Laudenbach 1347, Lochgarten 1367, Mäusberg 1327, Niederstetten 1345, Nassach 1347, Queckbronn 1334, Öttingen 1367, Rödelsee 1325, Sichertshausen 1325, Sigmersbrunn 1325, Simprechtshausen 1327, Sinderhofen 1367, Schermbach 1321, Schaffhof (bei Bernsfelden), Schmalfelden 1367, Streichental 1334, Tiefental 1538, Tauberrettersheim 1367, Vorbachzimmern 1345, Weikersheim 1411. — d) Verträge mit dem Stift Neumünster in Würzburg 1264—1587.

37. Kloster Goldbach. Fundation 1388 Pfarrei Münkheim.

38. Weikersheim, Stiftungen. a) Fundation und Dotation der beiden Kaplaneien und Pfründen St. Euchari und Maria Magdalena in der Schloßkapelle in Weikersheim 1296—1500. Honsbronn 1321, Röttingen 1344, Tauberrettersheim 1424. — b) Kapelle St. Lucia, Privilegien 1284—1505. Nassach 1401. — c) Kaplanei St. Georg, Fundation, Dotation und Privilegien 1340—1536. Bronn 1340. — d) Kaplanei St. Georg in der Pfarrkirche, 1426—1531. Langensteinach 1426, Balbach 1428, Elpersheim 1428, Erlach 1531. — e) Altar Heiliges Kreuz, ewige Messe, 1452—1523. Elpersheim 1469, Schäfersheim 1469, Nassach 1497. — f) Kapelle zum Heiligen Blut, 1352—1463. Nassau 1368, Insingen 1418. — g) Geistliche Bruderschaft in Weikersheim, Fundation, Dotation 1403—1539. Tauberrettersheim 1403, Schäfersheim 1408, Elpersheim 1408, Neubronn 1408, Münster 1408, Rinderfeld 1408, Oberstetten 1408, Niederstetten 1408, Laudenbach 1408, Pfützingen 1408, Stalldorf 1408, Creglingen 1408, Baldersheim 1408, Bieberehren 1408, Markelsheim 1408. — h) Die Kapelle Jesu Christi, 1300.

39. Stiftungen und Pfarreien, geistliche Benefizien in der Grafschaft Hohenlohe. Adolzhausen 1453, Bächlingen 1335, Billingsbach 1334, Crispenhofen 1545, Diebach 1363, Ettenhausen 1334, Enslingen 1488, Baumerlenbach 1410, Eschelbach 1365, Edelfingen 1483, Herrentierbach 1445, Hohebach 1279, Hollenbach 1363, Herbsthausen 1363, Ingelfingen 1336, Ilshofen 1343, Kirchensall 1337, Kirchberg 1411, Kupferzell 1469, Langenburg 1502, Michelbach 1417, Münster (Mergentheim) 1468, Münkheim (Unter-) 1480, Möckmühl 1401, Nassach 1377, Neufels 1498, Neuenstein 1364, Niedernhall 1336, Ohrnberg 1337, Orendelsall 1491, Oberstetten 1404, Oberbalbach 1485, Pfützingen 1489, Ruppertshofen 1483, Sachsenflur 1388, Sindringen 1405, Schüpf 1388, Schwaigern 1483, Stein 1253, Waldenburg 1487, Weißbach 1395, Weikersheim 1437.

40. Öhringen, Spital. a) Fundation, Dotation 1353—1680. — b) Ordnungen und Bestellungen 1456—1598.

41. Herren von Weinsberg, Urkunden und Akten. a) Kaiserliche Privilegien, Lehenbriefe, Erneuerungen 1312—1440. — b) Gräfliche und fürstliche Privilegien. — c) Lehen des Stiftes Regensburg

1303—1438 (Waldenburg, Öhringen, Neuenstein); Lehen des Stiftes in Würzburg 1306—1444 (Sülzbach 1323, Hölzern 1323, Brettach 1366, Weikersheim 1397, Reigelsberg 1401, Baldersheim 1401). — d) Pfandschaften 1308—1447. — e) Reichsämtler und kaiserliche Aufträge der Herren von Weinsberg (Weinsberg 1416—1442). — f) Erbkaammermeister, Rechnungen der Herren von Weinsberg 1416—1442. — g) Erhebung von Reichssteuern durch die Herren von Weinsberg 1385—1443. — h) Stiftungen der Herren von Weinsberg. Comburg 1398, Hesselant 1398, Stein 1310. — i) Schutz des Konzils zu Basel durch Konrad von Weinsberg 1435—1447. — k) Heirats-, Wittums- und Verzichturkunden. — l) Verträge der Herren von Weinsberg. Brettach 1349, Sülzbach 1349, Sigglingen 1349, Harthäuser Wald 1349, Neidenau 1358, Brauneck 1403, Frauental 1403, Creglingen 1403, Freudenbach 1403, Steinach 1403, Craintal 1403, Standorf 1403, Finsterlohr 1403, Streichental 1403, Sechselbach 1403, Bieberehen 1409, Baldersheim 1419. m) Kaufbriefe, erworbene Rechte der Herren von Weinsberg. Abtsgmünd 1379, Adolzhausen 1421, Bretzfeld 1423, Bibrach (Heilbronn) 1346, Baumerlenbach 1326, Bieberehen 1416, Brettach 1397, Baldersheim 1403, Ballenberg 1434, Bitzfeld 1423, Cleversulzbach 1356, Dahenfeld 1354, Degmarn 1368, Dunkenrodt 1421, Dörtel 1421, Ellhofen 1356, Elpersheim 1421, Eberstadt 1423, Gleichen 1409, Gelmersbach 1423, Gransheim (Grantschen) 1422, Helmbund 1324, Hall 1343, Hollenbach 1422, Herrenzimmern 1421, Heimberg 1396, Hohenbuch 1422, Hölzern 1423, Hindernbuch 1368, Jagstfeld 1376, Kocherstainsfeld 1281, Kochertürn 1326, Krautheim 1434, Langenbeutingen 1305, Lampoldshausen 1390, Löwenstein 1426, Maienfels 1375, Mäusenhalde 1440, Niederstetten (Haltenbergstetten) 1405, Neubronn 1398, Nassach 1422, Orendelsall 1312, Oberndorf 1398, Rieden 1290, Rappach 1358, Rettersheim 1398, Rinderfeld 1398, Reichelberg 1416, Sachsenflur 1427, Siglingen 1308, Sülzbach 1405, Simmrigen 1430, Stalldorf 1422, Streichental 1422, Stein 1446, Scheppach 1390, Schwabach 1423, Verrenberg 1356, Weinsberg 1341, Weikersheim 1398, Westheim 1290, Wermbrechshausen 1398, Wachbach 1398, Züttlingen 1440, Queckbronn 1422. — n) Bündnis, Briefe der Herren von Weinsberg 1322—1443. — o) Fehden der Herren von Weinsberg 1442—1446. — p) Lehen der Herren von Weinsberg. Brettach 1331, Crails- hausen 1318, Dahenfeld 1364, Domeneck 1445, Degmarn 1445, Kochertürn 1327, Löwenstein 1354, Nesselbach 1300, Neustadt (Kocher) 1401, Pfdelbach Windisch 1364, Rappach 1364, Sülzbach 1372, Scheppach 1407, Verrenberg 1438, Weinsberg 1438. — q) Schulden der Herren von Weinsberg 1337—1448. — r) Zins- und Gültregister. Neuenstadt, Helmbund, Brettach, Sülzbach, Gochsen (Gochs- heim), Sigglingen um 1400, Brettach 1422, Kochendorf 1437.

2. Das Neuensteiner Linienarchiv in Öhringen

Durch die Landesteilung von 1553 entstanden zwei selbständige Linien Hohenlohe-Neuenstein und Hohenlohe-Waldenburg. Die Archivalien der Linie Neuenstein, aus der die späteren Zweige Langenburg, Ingelfingen-Öhringen, Kirchberg, Neuenstein-Öhringen hervorgingen, sind im Neuensteiner Linienarchiv in Öhringen untergebracht. Das Archiv befindet sich im 3. Stock des Blasturmes der Stiftskirche in Öhringen.

Bestände:

1. Kaiserliche und königliche Privilegien 1422—1722. Zoll in Neuenstein, Ernsbach, Finsterrot 1617.
2. Kaiserliche Lehenbriefe 1434.
3. Kurmainzische, Würzburgische und Augsburgische Lehenbriefe. Bretzfeld 1559, Belsenberg 1559, Criesbach 1559, Döttingen 1559, Etzlinsweiler 1559, Frauenhofen 1559, Gaisbach 1559, Haag 1559, Hefenhofen 1559, Ingelfingen 1559, Jungholzhausen 1559, Künzelsau 1559, Kemmeten 1559, Kubach 1559, Kupferberg 1559, Künzbach 1559, Langenburg 1559, Langenbeutingen 1792, Morsbach 1559, Meßbach 1559, Münster (Creglingen) 1658, Neufels 1569, Nagelsberg 1559, Niedernhall 1559, Schüpferg 1559, Scheurachshof 1559, Steinkirchen 1559, Tauber- bishofsheim 1569.
4. Regensburger Mannlehen auf dem Ohrnwalde 1433—1700.
5. Hohenlohesche (Aktiv) Lehen. a) Stetten 1563—1800, Buchen- bach, Stettten, Laßbach, Vogelsberg, Mäusdorf. — b) Eisenhut, Sickinger, Heber 1505—1695 (Ober- und Unterwesternbach, Haberhof). — c) Stadt Nie- dernhall 1488—1642. — d) Keßler- und Kupferschmiedzunft. Keßler-

Lehen 1660—1662. — e) Verschiedene Lehen (Vorbachzimmern 1510, Weikersheim 1510, Hörlebach 1686, Assumstadt 1699).

6. Vermählungen und Verzichte der gräflichen Familie 1413—1625.

7. Testamente und Vermächtnisse 1557—1617.

8. Vormundschaften, Erbeinigungen 1553—1610.

9. Erbverträge 1423—1638.

10. Gült- und Zinsbücher 1357. Amt Heimbach 1408, Schloß Bartenstein 1420, 1483, Amt Adolzfurt 1446, 1474, Stadt Sindringen 1474, 1475, 1479, Amt Gleichen 1475, Amt Kupferzell 1476, 1544, 1553, Pfedelbach 1532, 1553, 1557, Langenburg 1553, Hohebach 1553, Waldenburg 1553.

11. Verträge mit Kurmainz und Schöntal. Bühlhof 1598—1602, Bobachshof 1598—1602, Belzhag 1598, Büttelbronn 1603, Belsenberg 1603, Crispenhofen 1598—1603, Criesbach 1603, Diebach 1598, 1602—1603, Dörrenzimmern 1598, 1602—1603, Ernsbach 1539, 1596, 1598, Eberstal 1602, Eschenhof 1602, Forchtenberg 1598—1602, Gaisbach 1598, Guthof 1598, Hall 1493, Harsberg 1598, Halberg 1603, Hermuthausen 1603, Ingelfingen 1598—1603, Künzelsau 1493, 1494, 1602, 1617, Kemetten 1598, Kocherstein 1602, Lipfersberg 1598, Langenburg 1603, Nagelsberg 1489, 1492, 1598, 1602, Neufels 1489, 1492, 1598, Niedernhall 1492, 1579, 1598, 1602, 1607, 1648, Neuseß 1602, Orendelsall 1579, 1596, 1598, Rodachshof 1598, Rackoldshausen 1603, Siegelhof 1603, Schöntal 1596, Schwarzenweiler 1598, Stachenhausen 1598, 1602, Schleierbach 1603, Weckhof 1598, Weldingsfelden 1602—1603, Weisbach 1602, Westernhausen 1603, Windisch-Hohebach 1603.

12. Verträge mit Kurpfalz und Württemberg. Adolzfurt 1474, 1561, Bretzfeld 1471, 1474, 1500, 1563, 1586, Bitzfeld 1474—1500, Böhringsweiler 1474, 1592, 1625, 1627, Brettach 1561, Baumerlenbach 1595, Ellnhofen 1474—1500, 1561, 1563, 1586, 1615, 1700, Eberstadt 1561, Gleichen 1474, Gnadental 1474, 1561, 1563, Heimbach 1561, Kochersteinsfeld 1474, 1563, Lampoldshausen 1563, Lichtenstern 1563, Möglingen 1563, Mainhardt 1563, Neustadt 1474, Orendelsall 1563, Orbachshof 1563, Rappach 1474, 1561, Siebeneich 1474, 1500, Sindringen 1595, Schwabach 1474, 1590, Unterheimbach 1563, Verrenberg 1474, 1561, 1592, Wüstenrot 1471, Weißlingsburg 1561, Wohlmuthausen 1563, Windischenbach 1563, Ziegelbronn 1474, Zweiflingen 1561, 1563.

13. Verträge mit Brandenburg, Würzburg und anderen. Rothenburg 1397—1490, Atzenrod 1564, Brüchlingen 1564, Binselberg 1564, Michelbach (Heide) 1564, Weikersheim 1588, Laudenschloß 1594, Vorbachzimmern 1594, Lindensbrunn 1564, Hagen 1594, Queckbronn 1594, Hermuthausen 1594, Jagstberg 1594, Hohebach 1594, Amrichshausen 1594, Hollenbach 1594, Büttelbronn 1594, Forchtenberg 1596, Weisbach 1596.

14. Verträge und Handlungen mit dem Adel. Atzenrod 1563, Berlichingen 1521—1598, Binselberg 1563, Baumerlenbach 1565, 1593, 1589, Buchenbach 1569, Belsenberg 1571, Bobachshof 1571, Dünsbach 1562, Ebertsbrunn 1558—1561, Ernsbach 1568, Eschenau 1563, Elpershofen 1563, Forst 1563, Halsberg 1521, Herrentierbach 1563, Hürden 1563, Hermuthausen 1571, Jagsthausen 1568, Ingelfingen 1571, Leutenbrunn 1558, Langenburg 1563, Lendsiedel 1563, Lentersweiler 1563, Münster 1503, 1556, 1578, Michelbach 1563, Möglingen 1563, Maienfels 1555, Nagelsberg 1329, Neuseß 1598, Neufels 1491, Niederstetten 1556—1561, Neudeck 1565, Ottenhagen 1483, Oberwinden 1563, Ohrnberg 1565, Pfitzhof 1568, Queckbrunn 1556, Ruppertshofen 1563, Rückertshausen (Öhringen) 1593, Sindringen 1491—1568, Sicherheitshausen 1556—1558, Schöntal 1521—1598, Schrozberg, Streichental 1558—1578, Wolkertshofen 1578.

15. Handlungen mit den Herren von Neudeck und Langenbeutungen 1438—1655.

16. Kaufbriefe 1220—1665. Altdorf 1245, Atzenrod 1569, Bubendorf (Krauthaim) 1245, Bretzfeld 1424, 1425, Büttelbronn 1603—1628, Belsenberg 1603, Baumerlenbach 1648, 1655, Belzhag 1453, Buchenbach 1554, Bühlhof 1475, Crispenhofen 1443, 1560, 1564, 1603, Criesbach 1603, Cappel 1612, Capfenhardt (Sall) 1440, 1480, 1493, Döttingen 1489, 1495, Dörrenzimmern 1572, 1475, 1603, Dörrmensch 1573, Diebach 1603, Eberstal 1245, 1475, Eselsdorf 1453, Eberbach 1583, Forchtenberg 1420, 1443, 1456, 1500, Finsterlohe 1472, Finsterrot 1556, 1559, 1562, Froynsall (Oberweiler an der Sall) 1467, Feßbach 1533, Gaisbach 1533, Gaishof 1533, Gröningen (Crailsheim) 1627, Hohebach 1245, 1540, Hornberg 1420, Halberg 1603, Hesselbrunn 1453, Hermersberg 1559, Hermuthausen 1603, Ilshofen 1487, Jagsthausen 1514, Ingelfingen 1603, Klepsau 1245, Krauthaim 1245, Künzelsau 1437, 1551, 1568, 1569, 1587, 1592, Kocher-

steinsfeld 1606, Kubach 1569, 1583, Langenburg 1581, Langenbeutingen 1591, 1627, Löwenstein 1591, Marlach 1245, 1475, Mangoldsall 1665, Maßholderbach 1543, Neideck 1332, 1591, 1593, 1594, Neufels 1361, 1368, 1453, 1479, 1482, 1488, 1492, 1494, 1499, Nagelsberg 1461, 1492, 1569, 1583, Niedernhall 1559, 1581, 1604, Öhringen 1614, Ruppertshofen 1487, Raboldshausen 1569, Rackolshausen 1603, Sindeldorf 1577, Siegelhof 1603, Schrozberg 1558—1583, Schöntal 1604, Stachenhausen 1475, 1600, Steinkirchen 1573, Untersöllbach 1471, Ulrichsberg 1533, Vestelbach (Feßbach) 1571, Weisbach 1443, 1606, Westernach 1453, Westernhausen 1603, Weckhof 1454, 1665, Wohlmuthausen 1466, Waldenburg 1482, Windisch-Hohebach 1603, Zweiflingen 1571, 1606, 1611.

17. **Wiederkauf und Lösungen** 1333—1611. Böhringsweiler 1333, Steinkirchen 1553, Kocherstetten 1553, Mäusdorf 1553, Vogelsberg 1553, Michelfeld 1553, Neunkirchen (Hall) 1553, Blindheim 1553, Bubenorbis 1553, Lachweiler 1553, Witzmannsweiler 1553, Erlin 1553, Forst 1553, Starkelsbach 1553, Schuppach 1553, Reinaltsberg (Reinsberg) 1553, Wolpertshausen 1553, Hornberg 1553, Rudolfsdorf 1553, Cröffelbach 1553, Hopfach 1553, Scheffach 1553, Buchenbach 1564, Künzelsau 1589, Gaisbach 1589, Etzlinsweiler 1589, Kemmeten 1589, Nagelsberg 1589, Haag 1589, Kubach 1589, Maibach 1589, Schuppach 1589, Hefenhofen 1589, Niedernhall 1589, Ingelfingen 1589, Schluchtern 1580, 1604, 1615, 1616.

18. **Schulden, Bürgschaften, Quittungen** (Adelsfamilien unseres Gebietes). Adelsheim 1504, Birkelbach 1497, Bödighheim 1553, Bachenstein 1563, Bubenheim 1563, Bieberehren 1506, Baldersheim 1536, Berlichingen 1545, Crailsheim 1507, Dombühl 1509, Dottenheim 1535, Dinkelsbühl 1538, Ellwangen 1553, Eyb 1548, Echter 1577, Forchtenberg 1488, Freudenstein 1445, Gunzendorf 1504, Gröningen 1540, Geyer 1590, Gemmingen 1615, Hall 1505, Helmstedt 1540, Lüchau, Liebenstein 1520, Landschad 1601, Moroltsheim 1511, Möckmühl 1573, Menzingen 1540, Neuenstein 1511, Neustadt 1516. Öhringen 1511, Oeffner 1484, Rotemburg 1504, Rinkenberg 1505, Rhein, Sindringen 1441, Spieß 1503, Sawsheim 1514, Seinsheim 1513, Senften 1517, Stetten 1490, Sturmfelder 1520, Schillingsfürst 1485, Schrozberg 1505, Schwarzenberg 1548, Thann 1509, Thalheim 1520, Unterlumburg 1503, Virnkorn 1497, Vellberg 1505, Wildenholz 1496, Weikersheim 1517, Weinsberg 1445, Wilsberg 1562, Weiher 1563, Zobel zu Ramsdorf 1512, Zobel 1516.

19. **Akten aus der gemeinschaftlichen Regierung der Stadt Öhringen** 1556—1627.

20. **Öhringer Stift**, Neuensteiner Institut 1270—1826. Bretzfeld 1499, Dörrenzimmern 1263, Ellhofen 1499, Gnadental 1495, 1556, Goldbach 1556, Hermersberg 1589, Ingelfingen 1568, Künzelsau 1589, Möckmühl 1495, Neustadt 1495, Niedernhall 1589, Neuenstein 1826, Rappach 1499, Siebeneich 1499, Schäfersheim 1629, Weldingsfelden 1310.

21. **Kloster Gnadental**, Urkunden und Akten 1238—1571. Asbach (Unter-) 1293, Amrichshausen 1350, Ailingen 1390, Bühlhof 1252, Belsenberg 1350, Balbach 1380, Dörzbach 1295, 1370, Dörrenzimmern 1311, Eisenhutsrot 1252, Eschelbrunn 1305, Edelfingen 1305, Eberstal 1469, Forchtenberg 1317, Folenweiler 1304, Ginsbach (Ober-) 1252, Hohebach 1238, Heschlachshof, Hermuthausen 1252, Holderbach 1252, Hall 1252, Hermersberg 1305, Igelstrut 1329, Klepsau 1252, Klingen, zur (Weiler bei Hohebach) 1305, Künzelsau 1310, Kemmeten 1317, Kochersteinsfeld 1317, Michelbach 1271, Mainhardtsall 1293, Meßbach 1370, Muldingen (Nieder-) 1310, Mergentheim 1358, Marlach 1469, Mergentheim 1358, Niedernhall 1320, Nagelsberg 1323, Nesselbach 1347, Rennenweiler 1252, Riedbach (Ripperg) 1252, Rengershausen 1370, Rohrtal 1329, Seidelklingen 1431, Scheuerheim (Scheurachshof) 1317, Schöntal 1320, Steinbach 1252, Stachenhausen 1336, Westernhausen 1252, Weldingsfelden 1331, Zimmern (Nieder- und Ober-) (Dörrenzimmern) 1311.

22. **Gemeinschaftliche Verwaltung, Niedernhall und Hermersberg** 1458—1620.

23. **Ordnungen**. Landrecht der Grafschaft Hohenlohe 1738, Amtsordnung Forchtenberg 1609, Ordnungen zu Künzelsau 1493, Amt Beutingen Ordnung 1609.

24. **Gerichtshandlungen** 1451—1618. Schillingsfürst 1477, Schwöllbrunn 1555, Sindringen 1562, Finsterrot 1562, Neuenstein 1571, Weikersheim 1580, Forchtenberg 1590.

25. **Münze** 1571—1617.

26. **Schatzungen** 1523—1618.

27. **Forst-, Trieb-, Hut-, Waidsachen** 1539—1596. Herrenzimmern 1539, Elpersheim 1539, Bitzfeld 1556, Lindelberg 1556, Michelbach (Wald) 1564, Söll-

bach 1568, Neuenstein 1568, Sindringen 1568, Lehrensteinsfeld 1571, Ellhofen 1571, Herrentierbach 1581, Pfützingen 1581, Rackoldshausen 1581, Reckersfelden 1581, Dunkerrot 1581, Niedernhall 1589, Neufels 1589, Neureut 1581, Ernsbach 1581, Künzelsau 1591, Baumerlenbach 1600, Möglingen 1600.

28. Kirchen und Pfarrakten. Ernsbach 1704, Eschelbach 1613, Neuenstein 1395, Pfedelbach 1567, Sindringen 1704, Schäfersheim 1630, Schüpfl 1630.

II. Das Lehenarchiv

Das Lehenarchiv entstand nach den Wirren des Dreißigjährigen Krieges. Die Bestände gehören zu den wichtigsten des Hauses Hohenlohe. Sie dokumentieren die besonderen Rechte und zeugen von der außerordentlichen Bedeutung der Familie im Laufe der Geschichte. Die Lehensverwaltung lag immer in der Hand des Familienältesten. Nach der Landesteilung von 1551 wanderten die Lehenurkunden und Lehenbriefe mit dem Seniorat. In den Wirren des Dreißigjährigen Krieges kamen die Urkunden durcheinander. Zwei Kisten waren auf dem Rathause in Öhringen verwahrt, noch 1677 wurden Reste in zwei alten Schränken in Langenburg aufgefunden.

Graf Johann Friedrich der Ältere (1617—1702) faßte die Lehenurkunden und Briefe zusammen und verwahrte sie in dem Klassenzimmer der Quinta des Gymnasiums in Öhringen. Der Hohenlohesche Rat Johann Lorenz Horn stellte von den Öhringer Beständen ein Repertorium zusammen, 1677—1706. Die Langenburger Teile wurden von dem Hohenlohe-Langenburgischen Rat Koch aufgezeichnet.

Als der Archivat Christian Ernst Hansselmann die Hohenloher Archive zur Betreuung und Bearbeitung übernahm, war es seine erste Tätigkeit, die Lehenbestände zusammenzufassen. Der Platz in der Öhringer Schulstube genügte ihm nicht mehr. Er fand ein Gewölbe unter dem Öhringer Gymnasium, das ihm genügend Sicherheit gegen Feuersgefahr gewährleistete. Er ordnete dort das noch bestehende Archiv ein und verfertigte 1752 das heute noch geltende Repertorium.

Bestände:

A) Empfangene Lehen 1320—1800.

1. Verwaltung der Lehen, Ordnungen. — 2. Reichslehen. — 3. Kur-Mainzische Lehen. — 4. Kur-Trierische Lehen. — 5. Würzburgische Lehen. — 6. Regensburgische Lehen. — 7. Augsburgische Lehen.

B) Ausgegebene Lehen 1327 bis 19. Jahrhundert. Lehen der Herren von

1. Absberg 1327—1510. Absberg 1327, Onolzheim, Niederspeltach 1474, 1476, Sulz 1510.

2. Adelsheim 1425—1437. Vellberg 1425, Öhringen 1469, Stetten 1437.

3. Aschhausen 1415—1571. Assumstadt 1474, 1571, Merchingen 1593, Stachenhausen 1668, Assamstadt 1668.

4. Auerbach, Wölbhausen 1583.

5. Augsburger Lehen. Hohenlohesches Haus in Augsburg 1246—1568.

6. Adelman 1576—1851. Bronnen bei Ellwangen, Stimpfach 1489, Niederstetten 1506.

7. Aschaffenburg, Freihof Pappenhausen 1685—1855.

8. Bachenstein. Kupferzell 1408, Eschental 1408, Ingelfingen 1408, Langensall 1408, Brachbach 1408, Wittighausen 1408, Untermünkeim 1408, Jagsthausen 1418, Vellberg 1424, Frauenzimmern 1424, Jungholzhausen 1429, Goggenbach 1430, Kupfer 1431, Beltersrot 1431, Übrigshausen 1431, Schönberg 1448, Rückertsbronn 1448, Steinkirchen 1472.

9. Bebenburg, Burleswagen 1420.

10. Bechtolsheim, Sachsenheim 1675, Tiefental 1675.

11. Beckingen, Finsterlohe 1410, Schönach 1410.

12. Bergmeister, Ober-Schlauersbach 1458.

13. Berler, Untermünkeim 1414, Geyselbach 1414.

14. Bernheim, Hornau 1469.

15. Bermittler, Oberstetten 1423, Schönhofen 1423.

16. Biberehen, Wälthehausen 1541, Aufstetten 1471, Oberschüpfl 1497.

17. Birckenfels, Diethofen 1418.

18. Boxberg, Tiefensall 1497.

19. Brenner, Neidlingen 1495.

20. Bronn, Pappenlur 1426.

21. Berlichingen, Seckach 1575, Tiefensall 1588, Dörzbach 1588, Belsenberg 1413, Espich 1454, Wildenholz 1468, Rödelsee 1471.
22. Crailsheim, Morstein 1571, Herboldshausen 1516, Dünsbach 1530, Sommersdorf 1551, Schainbach 1580, Braunsbach 1600, Liebesdorf 1600, Elpershofen 1600, Gaugshausen 1600, Triftshausen 1616, Schönbronn 1616, Lobenhausen 1616, Mistlau 1616, Rödelsee 1617, Reußenberg 1649, Erkenbrechtshausen 1473, Hainkenbusch 1696, Maulach 1696, Hergershofen 1715, Sulz bei Kirchberg 1716, Weilershof 1455, Billingsbach 1426, Impfingen 1460, Poppenhausen 1460, Vilchband 1460.
23. Dachenrode, Berger 1608.
24. Deuerlein, Ipsheim 1420, Aichelberg 1420, Eckmannshofen 1420.
25. Döner (Dinkelsbühl), Ramprechtshausen 1383, Blaufelden 1383.
26. Düllau, Hohebuch 1402, Tiefenbronn 1402, Schmiedtbach 1402.
27. Dünne, Boltzhausen 1397.
28. Dienheim, Schweigern 1578, Unternschüpf 1589, Horrenbach 1613, Assamstadt 1613, Klepsau 1613.
29. Eberhardt (Hall), Obermünkheim 1404, Untermünkheim 1408, Eltershofen 1408, Enslingen 1408, Obersontheim 1413, Neukottspiel 1413, Wackershofen 1428, Oberaspach 1428, Lindenau 1428, Vellberg 1429, Forst 1430, Hertrichshausen 1430, Hertenstein 1451.
30. Ebner von Eschenbach (Nürnberg), Schlauersbach 18. Jahrhundert.
31. Echter, Schwäbheim 17. Jahrhundert.
32. Egen (Hall), Untermünkheim.
33. Ehenheim, Hollach 1576, Demar 1409, Dembach (Hengstfeld) 1409.
34. Eltershofen, Eltershofen 1422, Geißelbrechtshofen 1422, Obersontheim 1422, Oberaspach 1422, Lindenau 1422, Untermünkheim 1422.
35. Englingershausen, Niederwinden 1411.
36. Enslingen, Vellberg 1418, Markoltshofen 1427, Neukottspiel 1427, Obersontheim 1427, Großaltdorf 1427, Unterfischach 1427.
37. Erkenbrecht, Hesselwinden 1418.
38. Eichholzheim, Seckach 1498.
39. Eierhausen, Frauenzimmern 1414, Untermünkheim 1458.
40. Eisenhut (Öhringen), Tiefensall 1423.
41. Ellrichshausen, Jagstheim 1566, Breitenau 1580, Onoldsheim 1428, Bronnholzheim 1448, Lorenzenzimmern 1423, Gaylenrote 1464.
42. Eyb, Dörzbach 1608, Seckach 1615, Schlauersbach 1473.
43. Faulhaber, Urba, Brunzensachsen 1428.
44. Fickel, Bühlerzell 1430.
45. Forstmeister, Bettenhausen 1423.
46. Frauenberg, Wackershofen 1409, Vellberg 1409.
47. Fuchs von Dornheim, Burleswagen 1617, Dettelbach 1419, Haßfelden 1444.
48. Fürbringer (Rothenburg), Finsterlohe 1489, Schönach 1489, Reusch 1489.
49. Forster, Gattenhofen 1706, Buch 1706, Weiler 1706.
50. Graumann, Geyslenrode 1409.
51. Gebenhan, Herboldshausen 1338.
52. Geuder (Nürnberg), Volkersdorf 1423, Schlauersbach 1456.
53. Gleicher (Hall), Diebach 1408.
54. Gleisendörfer (Hall), Wohnbach 1440.
55. Gnotstadt, Kürnach 1422, Biebergau 1510, Sulz 1510.
56. Goldstein, Reinsbronn 1402.
57. Graßer, Schlauersbach 1410.
58. Greyner, Finsterrot 1528.
59. Groland (Nürnberg), Schlauersbach 1570.
60. Gruber (Nürnberg), Schlauersbach 1456.
61. Grumbach, O. U. Wittighausen 1474, Verspach 1411.
62. Gyselheim 1419, Röttingen 1419, Rettersheim 1419.
63. Gebsattel, Sachsenheim 1406, Adolzhausen 1413, Gaukönigshofen 1586, Markburgbernheim 1594, Schwäbhau, Hohenstatt 1414.
64. Gemmingen, Michelfeld 1482, Dünsbach 1651, Burg Gemmingen 1397.
65. Gmünd (Reichsstadt) 1540, Burg Waldau 1540.
66. Geyer, Goldbach 1454, Satteldorf 1579, Westgartshausen 1579, Ingolstadt 1430, Neunkirchen (Mergentheim) 1631, Althausen 1631, Altenmünster 1657, Ingersheim 1703, Aufstetten 1450, Dettelbach 1411, Beuerbach (Crailsheim) 1480, Sulz 1500.

67. Hall, Schwäbisch (Reichsstadt) 1408—1858, Vellberg 1658, Geislingen 1451, Ober-, Untermünkheim 1408, Hörlebach 1408.
68. Haug, Das Stift (Würzburg), 1364—1821, Verspach 1542.
69. Heber (Öhringen), Tiefensall 1505.
70. Heffner, Obersontheim 1404.
71. Heldner (Nürnberg), Schlauersbach 1506.
72. Helmstatt 1364.
73. Helmünde 1425.
74. Häuptlein (Rothenburg) 1411, Oberstetten 1411, Schönhof 1411.
75. Hildebrandt (Rothenburg), Hefelwinden 1411.
76. Hohenstein, Untermünkheim 1347.
77. Hohenhardt, Oberaspach 1436.
78. Hornberg, Jagstheim 1443, Onoldsheim 1443, Obhalden 1443.
79. Holz und Klengel, Wolmershausen 18. Jh., Amlishagen 18. Jh., Blaubach 18. Jh., Rechenhausen 1709, Rot am See 1709, Wallhausen 1709, Helmshofen 1709, Bronnholzheim 1709, Satteldorf 1709, Wüsten 1709, Reinbottenhausen 1709, Maria Cappel 1709, Leukersdorf 1709, Margenbronn 1709, Hergertshofen 1709.
80. Hundt, Reckshausen 1576, Impfingen 1576, Unterwittighausen 1408, Vilchband 1429.
81. Hyso, Suhlburg 1583, Obermünkheim 1583, Wittighausen 1583.
82. Jesuiten-Collegium Würzburg, Dettelbach 1728—1820.
83. Karlsbach, Gelnhausen 1428.
84. Kecken (Hall), Enslingen 1427.
85. Kirchberg, Eberbach 1399, Moltzheim 1399, Niederspeltach 1399, Kocherstetten 1399.
86. Klingenfels, Vellberg 1416.
87. Klingenstein, Sachsenheim 1421, Bieberehren 1421.
88. Knöringen, Altersberg 1803.
89. Kotspühl, Obersontheim 1408, Markelshofen 1414.
90. Krantz, Brauneck 1417.
91. Münkheim, Geyersburg 1402, Lindenau 1402, Obermünkheim 1402, Mittelfischach 1408.
92. Morstein, Bobachshof 1586, Obermünkheim 1414, Dünsbach 1350, Neunkirchen 1408, Windisch-Brachbach 1408, Bölgental 1408, Ruppertshofen 1408, Liebesdorf 1473, Elpershofen 1451, Steinbach 1414, Hergersdorf 1414, Leoweiler (Michelfeld) 1515, Rückertsbronn 1504, Arnsdorf 1451.
93. Mühlen (Weikersheim), Unter-, Oberbalbach 1585.
94. Neudeck, Öhringen 1463.
95. Neuenstein, Mangoldsall 1445, Waldsall 1445, Neureut 1445, Schellenberg 1445, Kupferzell 1445, Jagstberg 1485, Mulfingen 1485.
96. Nyppenburg, Steinheim (Murr) 1451.
97. Peter (Hall), Mittelhofen 1408, Sechtbühl (Spaichbühl) 1408, Beilstein, Untersontheim, Obermünkheim, Lorenzenzimmern, Mittelfischach, Braunsbach.
98. Pfahel (Grünsfeld), Oberbalbach 1329.
99. Pfau (Hall), Untermünkheim 1421.
100. Plast (Schopfloch), Hornau 1484.
101. Peller (Nürnberg), Schlauersbach 1727.
102. Rabensberg 1243.
103. Rücker (Rothenburg), Hefelwinden 1513.
104. Rechberg 1393—1561, Waldau, Niederspeltach 1550.
105. Reichlein, Pfützingen 1407.
106. Reinstein, Dettelbach 1583.
107. Rinderbach, Untersontheim 1465, Oberaspach 1430, Geislingen 1414, Kirchensall 1408, Waldsall 1408, Neureut 1408, Mangoldsall 1408, Schellenberg 1408, Schönberg 1408, Reigersbronn 1408, Unteraspach 1408, Obermünkheim 1408, Stimpfach 1414, Markelshofen 1414, Kupferzell 1418.
108. Rinckenberg, Hornau 1602.
109. Roßdorf, Cumpert (Burg) 1458, (zu Obermünkheim), Obermünkheim 1458, Wittighausen 1458, Lindenau 1458, Untermünkheim 1458.
110. Rosenberg, Bartenstein 1421, Röttingen 1432, Onolzheim 1481, Niederspeltach 1481, Niederstetten 1545, Neidlingen 1534, Horrenbach 1553, Oberschüpf 1555, Schwaigern 1570, Oberbalbach 1570, Edelfingen 1570, Klepsau 1572, Ailingen 1572.

111. Rotenberger, Dettelbach 1680.
112. Rothenburg (Reichsstadt), Messelhausen 1411.
113. Rüd't von Böd'igheim, Seckach 1599, Adelshausen 1406.
114. Rieden, Verspach 1406.
115. Racknitz, Laibach 1606.
116. Seinsheim, Boltzhausen 1410, Wittenweiler 1467, Heroldshausen 1467, Bronnholsheim 1467, Grunach 1467, Helmshofen 1467, Wallhausen 1467, Ellringen 1467, Herboldshausen 1473.
117. Scheckweiß, Mittelbuchheim 1425.
118. Schmaleck, Ingelfingen 1243.
119. Schmaltreu (Hall), Geislingen 1408.
120. Seldeneck, Bartenstein 1430.
121. Sieder (Hall), Obermünkheim 1408.
122. Sigginger (Öhringen), Tiefensall 1564.
123. Scholer von Satteldorf 1419.
124. Spieß (Hall), Unter-, Oberaspach 1408, Untermünkheim 1408, Hörlebach 1421, Kupfer 1421, Beltersrot 1421, Übrigshausen 1431.
125. Sulmeister (Hall), Ober-, Untermünkheim 1468, Lindenau 1408, Wittighausen 1430.
126. Sproßer von Bronnen, Markelshofen 1427.
127. Steinheim, Kloster (Murr), 1429—1555.
128. Schletz, Braunsbach 1408, Hatzenhofen 1589, Stimpfach 1408, Kupfer 1408, Beltersrot 1408, Untermünkheim 1408, Übrigshausen 1408, Arnsdorf 1408, Hohenstein 1408, Forst 1408, Eltershofen 1428, Schalberg 1428, Gelbingen 1599.
129. Schüp'f, Pfarrei, 1648—1760.
130. Seckendorf, Gattenhofen 1418, Weiler 1418, Buch 1418, Tauberscheckenbach 1423.
131. Sützel (Mergentheim), Goldbach 1429, Billingsbach 1429, Oberbalbach 1479, Daibach 1483, Triftshausen 1491.
132. Senft von Suhlburg, Brachbach 1584, Grünsfeld 1582, Kocherstein 1552, Untermünkheim 1408, Obermünkheim 1408, Herdtlingshagen 1514, Hörlebach 1697, Eltershofen 1408, Enslingen 1408, Unteraspach 1409, Brachbach 1504, Tullau 1565, Kupfer 1514, Forst 1514, Sontheim 1514.
133. Speßhardt 1605—1849.
134. Stetten, Airlingen 1574, Obermulfingen 1585, Kocherstetten 1585, Mäusdorf 1473, Billingsbach 1412, Vogelsberg 1473, Eltershofen 1484, Bartenau 1682, Morsbach 1473, Oberaspach 1484, Raboldshausen 1682, Starkelsbach 1408, Obermünkheim 1408, Goggenbach 1408, Hörlebach 1408, Starkelshofen 1412, Adlatzweiler 1412, Heimhausen 1412, Eberbach 1412, Neunkirchen 1413, Gaugshausen 1413, Schmerach 1413, Herdtlingshagen 1413, Burgbreit 1413, Hörlebach 1418, Bartenstein 1425, Eberbach 1430, Mulfingen 1413, Jagstberg 1413, Heimhausen 1485, Steinkirchen 1485, Frauenzimmern 1485, Lindenau 1484, Bodenhof 1434, Buchenbach 1756, Wackershofen 1490.
135. Tann, Bechberg 1411, Sündernhofen 1411, Bobachshof 1445, Lohrtal 1445, Rot am See 1473, Rohrtal 1473, Orbachshof 1473.
136. Tierbach, Billingsbach, Herrentierbach, Eichswiesen, Morstein, je 1410.
137. Toppler (Rothenburg), Einhardsbühl 1398.
138. Tottenheim, Messelhausen 1415.
139. Treutwein, Billingsbach 1408.
140. Tüngen, Messelhausen 1506.
141. Thüerer (Hall), Billingsbach 1408.
142. Thurn, Gau Königshofen 1529, Poppenhausen 1430, Ober-, Unterwittighausen 1430.
143. Truchseß, Niederrimbach 1581, Ober-, Unterbalbach 1408, Ostheim 1408, Bronnholzheim 1408, Aufstetten 1413, Schloß Sulz 1415, Geroldshausen 1419, Helmschhofen 1420, Wallhausen 1420.
144. Vellberg, Mittelfischach 1529, Vellberg 1351, Obersontheim 1425, Spaichbühl 1425, Beyerstein 1425, Mittelhofen 1425, Ruppertshofen 1453, Tiefenbach 1457, Lorenzenzimmern 1453, Buch 1453, Schmerach 1453, Herboldshausen 1453, Niederspeltach 1453, Oberaspach 1479, Hörlebach 1479, Steinbach 1473, Untersontheim 1479, Mittelfischach 1479, Buch auf dem Wald 1479, Diefenbach 1479, Onolzheim 1481, Haagen 1489, Dörrmenz 1489, Schmerach 1489, Ummenhofen 1491, Engelhofen 1491,

Weckelweiler 1502, Niederwinden 1502, Lobenhausen 1510, Immhofen 1512, Kupferzell 1512, Onolzheim 1512, Heroldhausen 1512.

145. Veldner (Hall), Geyersburg, Lindenau, Obermünkheim 1402.

146. Vestenberg, Diedenhofen 1507.

147. Veinau, Weißbach 1402.

148. Vinsterlohe, Pfützingen 1414, Aufstetten 1452, Adolzhausen 1499, Vorbachzimmern 1504.

149. Vogt von Salzburg, Unfleben 1577, Popenlur 1408.

150. Ussigheim, Weyprechtszimmern 1422, Billingsbach 1422, Rüsselhausen 1430, Weiler- (Herren-) Zimmern 1430.

151. Wahren (Schillingsfürst) 1611.

152. Waaben, Poppenhausen 1577.

153. Weiße, Volkersdorf 1489, Sulz 1512.

154. Wenkheim, Rödelsee 1406.

155. Werner, Funkstatt 1411.

156. Weyler, Steinheim 1423, Gaukönigshofen 1472.

157. Wiesenbach, Burgstall 1429.

158. Wildenholz, Wildenholz 1451, Onolzheim 1466, Speltach 1466.

159. Wohlfahrt (Rothenburg), Gollmersgarten 1429.

160. Wollmershausen, Wolmershausen 1408, Amlishagen 1417, Rechenhausen 1463, Gerabronn 1581, Burleswagen 1343, Maria Cappel 1642, Gaugshausen 1408, Wallhausen 1408, Helmshofen 1408, Rot am See 1408, Wüsten 1420, Mergelbrunn 1420, Schönbuch 1420, Kornbach 1420, Hohenbuch 1420, Satteldorf 1420, Dachsen 1420, Niederstetten 1420, Stimpfach 1420, Niederstetten 1430, Bronnholzheim 1445, Weinbottenhausen 1445, Blaubach 1472, Wüsten Cappel 1473, Schloß Sulz 1495, Neidlingen 1703, Assumstadt 1703, Horrenbach 1703, Oberschüpf 1703, Klepsau 1703, Ailringen 1703.

161. Wolfskehl, Ingolstadt 1410, Wersbach 1430.

162. Wirsberg 1549, Dornhausen 1473.

163. Wurm, Dornhausen 1473.

164. Zehen, Satteldorf 1394, Jagstheim 1416, Onolzheim 1430, Schönbronn 1430, Obhalden 1430.

165. Zimmern, Burg Zimmern 1355.

166. Zuckmantel, Finsterlohe 1411, Schonach 1411, Groß-Hattenbach 1416, Reuß 1429.

167. Würzburg, Sachsenheim 1731, Tiefental 1731.

168. Zobel von Giebelstatt, Bolzhausen 1504, Messelhausen 1580, Oberhalbach 1568, Daibach 1571, Haubersbronn 1655, Osthausen 1401, Ober-, Untertwittighausen 1405, Sindernhofen 1408, Königshofen 1457.

C) Keßler (Kupferschmied), Lehen-Ordnung 1389—1797.

D) Lehen-Gerichtsakten 1446—1788.

E) Lehen-Mahnungsakten 1583—1677.

F) Heimgefallene Lehen 1585—1694.

G) Bürger- und Bauern-Mannlehen 1473.

a) Krötenbach, Blaubach, Niederwinden, Brettenfeld 1474.

b) Kühnhardt.

c) Vorbachzimmern 1429.

d) Tiefenbrunn untern See, zu den Reben genannt (Rebbigsmühle, Waldenburg).

e) Schmidt in See (Waldenburg).

f) Auf dem Ohrwald: Untereppach, Grünbühl, Wüchern, Löschenhirschbach, Großen-Hirschbach, Emmertshof, Klein-Hirschbach, Haberhof.

g) Öhringen, Neuenstein, Niedernhall, Weinsbach, Obermaßholderbach, Untermaßholderbach, Obersöllbach, Kirchensall, Eckartsweiler, Oberohrn, Cappel, Klein-Hirschbach, Großen-Kubach, Wohlmutshausen, Kupferzell, Ammertsweiler.

H) Lehen-Bücher, Lehen-Rechnungen 1342—1825.

III. Das Partikular-Archiv in Öhringen — Neuenstein

Das Hohenlohe-Öhringische Partikular-Archiv wurde um die Mitte des vorigen Jahrhunderts zusammengestellt. Nach dem Tode des letzten Fürsten der Neuensteinisch-Öhringischen Linie 1805 kam der Besitz Öhringen an den Fürsten Friedrich

Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen, dessen Nachkommen die Verwaltung ihrer Güter nach Öhringen verlegten und dort ihren Wohnsitz nahmen. Die Archivbestände von Ingelfingen wurden mit den Öhringer Beständen vereinigt und damit das Partikular-Archiv in Öhringen geschaffen.

Das Archiv war im Erdgeschoß des Schlosses untergebracht und wurde ebenfalls um die Mitte des vorigen Jahrhunderts in den hauptsächlichsten Teilen von dem fürstlich hohenloheschen Archivrat von Braun geordnet. Es enthält Akten und Urkunden der ehemaligen Herrschaftsgebiete Ingelfingen und Öhringen von der Reformation ab bis zur Mitte des vorigen Jahrhunderts. 1948 kamen die Bestände nach Neuenstein.

Bestände:

A) Kirche und Schule.

1. Reformation. Dinkelsbühl 1600, Dörrenzimmern 1671, Eschenhof 1671, Forchtenberg 1645, Frankenu 1651, 1741—1761, Gerabronn 1633, Gründelhardt 1651, Geislingen 1515, Hohenhardt 1591, Hall 1602, 1603, 1651, Hollenbach 1609, 1626—1650, Ingelfingen 1609, Jagsthausen 1606, Kirnberg 1622, Kirchensall 1609, 1645, Künzelsau 1631, 1635, Mulfingen 1591, Möckmühl 1591, Michelbach 1609, 1633, 1717, Mainhardt 1744, Öhringen 1487, 1490, 1505, 1513, 1532, 1536, 1544—1555, Ohrnberg 1609, Orendelsall 1630—1645, Pfedelbach 1714 ff., 1725, 1727, Rothenburg 1622, Rot (Mergentheim) 1626—1650, Sindringen 1725, Schöntal 1634, 1671—1725, Niedersteinach 1628, Obersteinach 1746—1749, Westheim 1623, Winnental 1628, Weldingsfelden 1628, 1649, Weikersheim 1594, 1600.

Kirchenvisitationen von 1556, Zustände im Öhringer Stift. Visitationsordnung 1570/71, Kirchenordnung 1571, Schulordnung 1586, Gesangsordnung 1589.

2. Geistliche Stiftungen, Fundation, Dotation (besonders Kloster Gnadental und Kloster Schäftersheim). Amrichshausen 1710—1730, Baumerlenbach 1409—1596, 1776, Crispenhofen 1536—1655, 1675, 1712—1809, Criesbach 1710, Dörrenzimmern 1572, 1675, 1783, 1789, Ellwangen, Enslingen 1663, Eberstal 1469, Ernsbach 1675—1737, Erlenbach 1675, Forchtenberg 1675—1785, Garnberg 1539, Gnadental 1439, 1503—1610, Gailenkirchen 1510, 1794, Goldbach Klosterinventar 1531, Gagstatt, Hollenbach 1675, Hohebach 1675, Jagsthausen 1517, Jungholzhausen 1663, Ingelfingen 1564—1799, Kocherstein 1149, 1323, 1362, Künzelsau 1539, 1675, Kochersteinfeld, Kirchensall 1624, 1675, Kälberbach 1560, Langenburg 1663, Lendsiedel 1663, Lichtenstern 1568, Lampoldshausen, Langenbeutungen 1606, 1675, Münkheim (Unter-) 1663, Marlach 1469, Michelbach 1455, 1675—1798, Mistlau, Neudeck 1695—1829, Nagelsberg 1606, Niedernhall 1775, 1778, Neuenstein 1358, 1365, 1499, 1543, 1564—1805, Orendelsall 1524—1807, Ohrnberg 1557, 1675, Öhringen 1600, Rinnen 1517, Söllbach 1517, Schöntal 1624—1630, Schrozberg 1492—1809, Schmalfelden 1560—1810, Steinkirchen, Übrigshausen 1663, Weikersheim 1296—1321, Weisbach 1536, 1655, 1675.

3. Schulen (Leistungen). Baumerlenbach 1695—1758, Crispenhofen 1740—1766, Dörrenzimmern, Eckertweiler 1801, Forchtenberg 1682—1795, Gnadental 1702 bis 1794, Grünbühl 1799—1800, Hermuthausen 1771—1799, Ingelfingen 1662—1777, Kirchensall 1793—1806, Langenbeutungen, Michelbach 1786, 1787, Nagelsberg, Niedernhall 1754, Neuenstein 1787—1788, Öhringen 1802/03, Orendelsall 1694—1767, Söllbach (Ober-) 1709, Schrozberg 1651—1801, Schmalfelden 1562—1760, Weisbach, Westernbach 1801, Zweiflingen 1769—1810.

4. Säkularisation geistlicher Stiftungen. Streitigkeiten. Enslingen 1746, Frankenu 1732—1737, Großaltdorf 1746, Gailenkirchen 1794, Ingelfingen 1744, Kupferzell 1718—1732, Michelfeld, Mainhardt 1746—1755, Münkheim 1746, Öhringen 1628, 1630, 1744, 1750, 1754—1771, Pfedelbach 1730—1731, 1737, 1739, 1744, 1803, Pfützingen 1732, Riedbach 1732, Sindringen 1732—1755, Schäftersheim 1628—1679, Weikersheim 1575—1637, Waldenburg 1750.

5. Besoldungen der Geistlichen, Anstellung, Prüfung, Entlassungen. Baumerlenbach 1564, 1811, Bächlingen 1626—1676, Billingsbach 1711—1806, Crispenhofen 1681, 1804, Döttingen 1666, Dörrenzimmern 1759, 1777, Ernsbach 1709, 1813, Eberstal (siehe Sindeldorf), Forchtenberg 1774—1806, Gagstatt 1666, Gnadental 1607—1808, Gailenkirchen 1666, Ingelfingen 1668—1807, Kirchensall 1695—1809, Langenbeutungen 1556—1780, Münkheim (Unter-) 1666, Michelbach 1610 bis 1809, Nagelsberg 1805—1809, Niedernhall 1584—1808, Neuenstein 1552—1809, Ohrnberg 1585—1800, Öhringen 1513—1780, Orendelsall 1623—1807, Obersteinach

1746—1749, Sindeldorf 1676—1807, Schrozberg 1651—1802, Schmalfelden 1547—1803, Vorbachzimmern 1796.

6. Zustand der Kirchengemeinden, Visitationen. Büchelberg 1706—1752, Baumerlenbach 1650—1742, Belsenberg 1719, Crailshausen 1748—1790, Creuzfeld 1748, Dörrenzimmern 1753, Enslingen 1594—1768, Edelfingen 1753, Elpersheim 1753, Ernsbach 1405, 1588, 1703, Eschelbach 1607, 1667, Finsterrot 1754—1807, Forchtenberg 1763, Friedrichsruhe 1791, Gnadental 1709, Hohebach 1753, Heiligenhaus 1670, Hermuthausen 1719, Künzelsau 1753, Kälberbach 1721, Münkheim (Unter-) 1594—1768, Münster 1753, Möglingen 1650—1742, Nassau 1753, Neuenstein 1607—1667, 1709, Orendelsall 1670, Oberstetten 1735, Reupoldsrot 1748 ff., Sindringen 1703 bis 1739, 1405, 1409, 1588, Sailach 1709, Söllbach (Ober-) 1607—1667, 1709, Speckheim 1563, Schrozberg 1735, 1748, 1790, Schäfersheim 1735, Schmalfelden 1547, Steinbach (Unter-) 1706—1752, Wüstenrot 1754—1807, Wildentierbach 1748—1790, Zweiflingen 1791, Zell 1735.

7. Kirchenverordnungen 1583.

8. Baulicher Zustand der Kirchen. Amrichshausen 1807—1809, Baumerlenbach 1679—1756, Belsenberg 1726 ff., Crispenhofen 1746—1810, Crailshausen 1699—1774, Dörrenzimmern 1749—1805, Ernsbach 1706—1795, Ettenhausen 1752, Forchtenberg 1699—1768, Gnadental 1616—1807, Hermuthausen 1726—1798, Herrentierbach, Ingelfingen 1679, 1804, Kirchensall 1594—1809, Langenbeutungen 1606, 1794, 1806, Michelbach 1606—1787, Münkheim (Unter-) 1773, Niedernhall 1704—1805, Neufels, Neuenstein 1609—1803, Orendelsall 1608, Ohrnberg, Öhringen 1695, 1724, 1729, Ohrnberg 1657—1804, Sailach 1614—1629, Söllbach (Unter-) 1696, Schrozberg 1679—1786, Schmalfelden 1574—1788, Tiefensall 1793, Vorbachzimmern 1777, Weisbach 1769—1817, Zweiflingen 1793—1801.

9. Gymnasium in Öhringen 1584—1811.

10. Schulwesen, Lehrer, Visitationen, Anstellungen, Ordnungen. Amrichshausen 1803, Baumerlenbach 1588—1797, Büchelberg 1733—1798, Büttelbronn 1752, Crailshausen 1766—1802, Crispenhofen 1668—1788, Cappel 1752, Dörrenzimmern 1779, 1798, Döttingen 1600, Eckartsweiler 1752, 1801, 1806, Ernsbach 1764—1788, Eichach 1777—1806, Eppach (Ober-) 1796—1802, Elpersheim 1600, Forchtenberg 1765—1781, Finsterrot 1768—1810, Grünbühl 1799—1808, Gnadental 1618—1806, Hermuthausen 1669—1801, Hohebach 1758, Hirschbach 1752, Herbsthausen 1600, Ingelfingen 1709, 1792—1807, Kirchensall 1730—1806, Kirchberg 1600, Kälberbach 1772, Langenbeutungen 1572—1785, Lendsiedel 1600, Michelbach 1607—1788, Maßholderbach 1752, Mangoldsall 1796—1803, Nagelsberg 1790—1805, Niedernhall 1758, 1805, 1806, Neuenstein 1700—1799, Nassau 1600, Öhringen 1567, 1788, 1811, Orendelsall 1633—1794, Ohrnberg 1618—1809, Schrozberg 1651—1801, Schmalfelden 1562—1795, Schäfersheim 1600, Vorbachzimmern 1600, Weisbach 1752—1769, Westernbach 1801—1807, Weinsbach 1752, Weikersheim 1600, Zweiflingen 1769—1810.

11. Stift in Öhringen 1037—1819. Wohlfahrtseinrichtungen. Hospital in Öhringen 1474—1809, Ordnungen, Verwaltung. Gülten: Königshofen 1365—1754, Schwöllbronn 1555—1808, Bitzfeld 1574—1607, Verrenberg 1593—1795, Langenbeutungen 1593—1807, Kupferzell 1596—1804, Westernbach 1636—1806, Maßholderbach (Unter-) 1638—1809, Zweiflingen 1656, Pfahlbach 1680, Geddelbach 1680, Neuenstein, Schuppach 1717, Öhringen 1717, Gaisbach 1782—1808, Ohrn (Unter-) 1797. Hospital in Gnadental 1697—1778. Hospital in Döttingen 1627—1806. Hospital in Weikersheim 1744—1804. Institut in Neuenstein 1771—1809, Almsen-Stiftungen 1610.

B) Lehenswesen.

1. Kaiserliche Lehen 1552—1770, Schrozberg 1706, 1770, Ingelfingen 1711 bis 1718.

2. Kur-Mainzische Lehen 1492—1696, Neufels, Bischofsheim (Tauber).

3. Kur-Trierrische Lehen 1391—1659 (Tierberg, Morstein, Popparder Zoll).

4. Würzburgische Lehen 1408—1720 (Weikersheim, Neufels, Langenberg, Kälberbach, Schillingsfürst, Bartenstein, Bretzfeld, Künzelsau, Buchenbach, Crailshausen).

5. Regensburgische Lehen 1327—1680 (Waldenburg, Öhringen, Neuenstein, Michelbach, Ohrnwald).

6. Augsburgische Lehen (Münster bei Crailsheim).

7. Brandenburgische Lehen 1480—1747 (Crailshausen, Sigisweiler, Reupoldsrot, Jagsthausen).

8. Comburgische Lehen 1329, Künzelsau, Nagelsberg, Scheurachshof.
9. Württembergische Lehen 1735—1751, Leofels.

C) Forst und Jagd, Gesetze und Verordnungen.

1. Forst- und Jagdgesetze 1579—1797.
2. Verwaltung, Berichte, Ernennungen, Anstellungen 1579—1816.
3. Erkauf und Verkauf von Waldungen. Adolzfurt 1618, Büchelberg 1803, 1804, Baumerlenbach 1641, 1642., Criesbach 1725, 1729, 1785, Crispenhofen 1626—1630, 1716—1847, Eichach 1763—1832, Engelhofen 1718, Finsterrot 1751, Friedrichsruhe 1612, 1613, 1744., Forchtenberg 1655, Gleichen 1613, 1616, Göltenhof 1744, Gnadental 1613, 1810, Gaisbach 1765, 1766, Hermersberg 1791, 1803, Heselachshof 1801, Ingelfingen 1577, 1693, 1725—1800, Kirchensall 1655, Künzelsau 1751—1803, Langenbeutigen 1671, Laurach 1613, 1640, Metzdorf 1797, Michelbach (Wald) 1573—1805, Mainhardt 1618, Niedernhall 1622—1781, Nagelsberg 1830, Naicha 1751, Ohnholz 1803, Ohrnberg 1642—1801, Obernhof 1759—1765, Pfahlbach 1617—1820, Pfedelbach 1618, Rinnen 1708, Sailach 1810, Söllbach (Ober-) 1831, Sindringen 1618, Schrozberg 1614—1750, Scheurachshof 1715—1797, Steinbach (Ober-) 1804, Stachenhausen 1778—1798, Tiefensall 1586, Westernbach 1610—1830, Webern (Künzelsau) 1489, Waldenburg 1618, Zweiflingen 1583—1765.
4. Beschreibungen der Waldungen, Vermessungen, Waldnutzungen. Ammertweiler 1719—1764, Bühlhof 1722, Büchelberg 1568—1795, Crispenhofen 1661 bis 1799, Criesbach 1725—1761, Belsenberg 1793, Baumerlenbach 1614—1727, Dörrenzimmern 1712—1747, Ernsbach 1586—1790, Eichach 1807, Forchtenberg 1579—1808, Friedrichsruhe 1696—1729, Finsterrot 1568—1805, Gnadental 1568—1770, Gleichen 1603—1802, Geddelsbach 1614—1769, Haag 1732, 1733, Hefenhofen 1732, 1733, Hermuthausen 1717—1805, Hohebach 1801, Ingelfingen 1725—1801, Lipfersberg 1799, Langenbeutigen 1562—1769, Metzdorf 1720—1809, Michelbach 1565—1791, Maienfels 1615, Münster (Mergentheim) 1615, Möglingen 1660—1779, Neunkirchen (Hall) 1770, Neuenstein 1679—1799, Ohrnberg 1584, 1710—1749, Obersöllbach 1618—1779, Öhringen 1685, Pfahlbach 1588—1801, Rothenburg 1721, Rodachshof 1722, Sailach 1608—1774, Schwarzenweiler 1626, Schuppach 1568, Schrozberg 1584—1799, Steinbach (Ober-) 1806, (Unter-) 1608—1794, Tiefensall 1649—1729, Ulrichsberg 1589, 1590, Wohlmuthausen 1626, Weisbach 1589—1799, Weckhof 1589, Zweiflingen 1649—1801.
5. Jagdgerechtigkeiten ab 1339. Adolzfurt 1748—1758, Amrichshausen 1701—1805, Büchelberg 1650—1778, Bretzfeld 1561—1758, Bartenstein 1562—1767, Büttelbronn (Künzelsau) 1701—1805, Böhringsweiler 1441—1749, Büschelhof 1703—1792, Bobachshof 1504—1612, Belsenberg 1721—1794, Blaufelden 1579—1818, Criesbach 1614, Crispenhofen 1574—1677, Döttingen 1591, Dörrenzimmern 1792, Döttingen 1784, Diebach 1574—1793, Ebertsbronn 1572—1592, Etzlinsweiler 1657—1784, Ernsbach 1588—1684, Eberstal 1772—1801, Forchtenberg 1726—1806, Gnadental 1578—1788, Gerabronn 1796—1818, Gailnau 1706, Garnberg 1701—1805, Hollenbach 1572—1592, Hermuthausen 1574, Hefenhofen 1707, Hermersberg 1613—1783, Herrenzimmern 1604—1615, Hachtel 1582—1722, Hall 1522, Jagstberg 1527—1787, Ingelfingen 1726, 1511—1781, Kemmeten 1580—1598, Künzelsau 1591, Kirchberg 1591, Kupferzell 1613—1784, Kälberbach 1608, Langenburg 1591, 1585, Lindelberg 1610—1626, Leofels 1585—1713, Langenbeutigen 1576—1613, Maienfels 1506—1573, Münster (Mergentheim) 1527—1592, Muthof 1741, Mulfingen 1574—1787, Morsbach 1707, Morstein 1599—1713, Michelbach (Heide) 1608, (Wald) 1574—1788, Nassau 1527—1592, Niederweiler 1657—1787, Nagelsberg 1511—1813, Neusaß (Schöntal) 1695, Niedernhall 1564—1612, Oberstetten 1684—1804, Otzendorf 1587—1596, Orendelsall 1590—1823, Ohrenbach 1701—1805, Pfützingen 1603, Pfedelbach 1811, Pfützhof 1710—1787, Raboldshausen 1533, 1608, Reckerfelden 1673, Sindringen 1561—1781, Siegelhof 1772, Sichertshausen 1683, Spielbach 1654—1663, Schrozberg 1580—1708, Schleierhof 1741, Schöntal 1492—1808, Schwöllbronn 1682—1752, Stolzenhof 1706—1710, Steinbach (Künzelsau) 1701—1805, Tierberg 1746, Tiefensall 1620—1793, Ulrichsberg 1614—1623, Verrenberg 1748—1758, Weikersheim 1527—1806, Windischenbach 1748, 1758, Wildentierbach 1591—1739, Wiesenbach 1666—1778, Weißleinsburg 1566—1712, Westernhausen 1723, Weisbach 1564—1612.
6. Verwaltung der Jagd, Tiergärten, Wildschaden, Wilderer. Friedrichsruhe 1613—1775, Leofels 1614, 1624, Sindringen 1609—1633, Crispenhofen 1619—1633, Etzlinsweiler 1619—1633, Schrozberg 1614—1708, Langensall 1705—1714.

D) Käufe und Verkäufe.

Belsenberg 1714, 1718, Böhringsweiler 1691, Baumerlenbach 1641, 1849, Brüchlingen 1578, Büchelberg 1601—1803, Büttelbronn 1709 (Öhringen), Cappel 1648, 1835, Criesbach 1725, 1729, Crailshausen 1673, 1705, Crispenhofen 1710, 1850, Döttenweiler 1745, Dörrenzimmern 1850, Eichach 1650, 1802, Engelhofen 1718, Emmertshof 1790, Eppach (Ober-) 1640, Ernsbach 1766, 1850, Finsterrot 1565, 1770, Forchtenberg 1416, 1850, Friedrichsruhe 1612, 1801, Gaischhof (Unterhof) 1668, Goldbach 1772, Gaisbach 1724, 1830, Gleichen 1708, 1839, Gnadental 1607, 1851, Hermuthausen 1660, 1849, Hermersberg 1574, 1806, Heuchlingen 1734, 1742, Hirschbach 1723, 1844, Hohebach 1629, 1801, Ingelfingen 1584, 1843, Kirchensall 1572, 1837, Klumpenhof 1708, Kocherstein 1713, 1730, Künzelsau 1616, 1803, Künsbach 1586, Kupferzell 1458, 1808, Langenbeutingen 1605, 1850, Lindelberg 1414, 1795, Langensall 1711, 1731, Lipfersberg 1713, 1806, Metzdorf 1714, 1849, Michelbach 1573, 1812, Morstein 1365, Münkheim (Unter-) 1805, 1832, Neudeck 1757, 1795, Neuenstein 1566, 1850, Niedernhall 1620, 1850, Nagelsberg 1803, 1849, Obernhof 1504, 1803, Öhringen 1558, 1846, Ohrnberg 1642, 1850, Orendelsall 1671, 1800, Pfahlbach 1617, 1851, Platzhof 1512, 1805, Rodachshof 1713, 1806, Rechbach 1592, 1694, Reupoldsrot 1653, Söllbach (Ober-) 1831, Speckheim 1707, 1753, Suhlberg 1780, Schafhof 1772, Schrozberg 1622, 1846, Scheurachshof 1715, 1797, Schönau 1723, 1780, Schwarzenweiler 1777, 1850, Stachenhausen 1778, 1798, Stolzeneck 1516, Tierberg 1725, 1770, Tiefensall 1731, 1850, Unterhambach 1689, 1729, Untermaßholderbach 1696, 1799, Verrenberg 1615, 1805, Vorbachzimmern, Westernbach 1664, 1847, Weisbach 1529, 1849, Webern 1489, 1512, Weikersheim 1598, 1718, Wohlmuthausen 1664, 1702, Wüchern 1784, Zuckmantel 1772, 1780, Zweiflingen 1649, 1793.

E) Beschreibung der hohenloheschen Besitzungen.

1. Gebäude, Gärten, Güter. Baumerlenbach 1710—1802, Büttelbronn 1766, Bretzfeld 1712—1806, Cappel 1686—1775, Crispenhofen 1716—1770, Dörrenzimmern 1753—1808, Dunzendorf 1714—1732, Döttingen 1773, Forchtenberg 1456—1817, Friedrichsruhe 1615—1830, Fußbach 1713, Emmertshof 1769—1778, Eppach (Unter-) 1745—1803, Gailenkirchen 1716, Geddelsbach 1696—1713, Gleichen 1748—1803, Gnadental 1613—1616, 1790, Hermersberg 1588—1808, Hermuthausen 1746—1790, Hirschbach 1802—1808, Hürden 1719, 1755, Ingelfingen 1706—1803, Kirchensall 1609—1800, Klumpenhof 1758—1800, Kubach 1759—1765, Kocherstein 1692—1711, Langenbeutingen 1650—1803, Lindelberg 1742—1804, Lipfersberg 1706—1801, Leofels 1597, Mangoldsall 1604, Metzdorf 1775, Michelbach 1640—1805, Münkheim (Unter-) 1773—1787, Neuenstein 1556, 1748, 1809, Neudeck 1777, Niedernhall 1757—1807, Nagelsberg 1770—1779, Öhringen 1563, 1624—1806, Ohrnberg 1696—1804, Orendelsall 1793, Platzhof 1767—1807, Reupoldsrot 1672—1677, Rodachshof 1739—1777, Söllbach (Unter-) 1730—1799, Schrozberg 1488—1803, Schwarzenweiler 1591—1769, Steinsfürtle 1797—1802, Tiefensall 1768—1798, Verrenberg 1717—1811, Waldsall 1737, Weisbach 1699—1800, Wohlmuthausen 1779, Wüchern 1704—1782, Zuckmantel 1735, 1764, Zweiflingen 1600—1713.

2. Steinbrüche. Forchtenberg 1769, 1798, Cappel 1772—1806, Eckartsweiler 1772—1806, Berndsmühle 1772—1806, Lindelberg 1794—1802, Steinsfürtle 1814, Niedernhall 1775.

3. Seen und Fischwasser. Ammertsweiler 1581, 1782, Brettach (Öhringen) 1624, Bühlhof 1739, 1767, Büchelberg 1606—1787, Crispenhofen 1703, 1797, Dörrenzimmern 1703, 1797, Ernsbach 1628, 1797, Finsterrot 1581—1782, Forchtenberg 1628, 1797, Friedrichsruhe 1720, 1724, Frauenzimmern 1686—1760, Gaisbach 1647, Gleichen 1802, Hohenbach 1656—1753, Ingelfingen 1831—1842, Kirchensall 1607, 1679, Kälberbach 1774, Kupferzell 1723, Langenbeutingen 1559, 1731, 1756, Maihardt 1589—1792, Michelbach 1589—1792, Neufels 1671, Niedernhall 1674—1728, Neuenstein 1705, 1761, 1773, Ohrnberg 1802, Rechbach 1645, 1783, Speckheim 1731—1750, Schrozberg 1651, 1780, 1808, Stolzeneck 1717, 1754, Weinsbach 1686—1755, Westernbach 1758, Zweiflingen 1754.

F) Finanzwirtschaft.

1. Geld- und Naturalgülden. Alkertshausen 1727, Ammertsweiler 1738 bis 1774, Amrichshausen 1672, Adolzhausen 1678, 1682, Baumerlenbach 1583, 1793, Büschelhof 1735—1768, Bruck am Rain 1568—1796, Belsenberg 1731, 1792, Belzhag 1709—1804, Brettach 1709, Bitzfeld, Billingsbach 1593, Bobachshof 1714, 1720, Breitenfürst 1740, Crispenhofen 1706—1806, Cappel 1664—1754, Crailshausen 1598—1716,

Criesbach 1674—1717, Dainbach 1614, Dörrenzimmern 1791, 1793, Dörtel 1538—1724, Döttingen 1580—1591, Eichenau 1573, Eberstal 1723, Ernsbach 1637—1699, Eckartsweiler 1795/96, Eichach 1793, Eberstal 1686, Eppach (Ober-, Unter-) 1556—1787, 1817, Forchtenberg 1606—1797, Fußbach 1627, Friedrichsruhe 1793, Feßbach 1739—1804, Grünbühl 1627, Gleichen 1686—1782, Guthof 1879—1881, Ginsbach (Ober-, Unter-) 1686—1809, Hohebach 1591—1801, Haag 1642—1792, Haberhof 1766, Haalberg 1699, Hefenhofen 1710, Hermuthausen 1688—1790, Herbsthausen 1705, 1772, Hirschbach 1514, Heuholz 1677—1683, Ingelfingen 1591—1801, Jagstberg 1733, Künzelsau 1580—1763, Kocherstetten 1698—1777, Kälberbach 1774, Kirchensall 1699—1727, Könnbronn 1754, Langensall 1627, 1738, Langenbeutungen 1696—1801, Löschenhirschbach 1738, Lohe 1578—1794, Muthof 1735, 1768, Möglingen 1793, Mulfingen 1733, Mangoldsall 1647—1768, Michelbach 1578—1801, Möhrig 1570—1844, Niederstetten 1672, Neudeck 1591—1774, Nagelsberg 1686—1808, Neuenstein 1562—1808, Niedernhall 1645—1808, Ohrnberg 1662—1808, Otzendorf 1672, Öhringen 1556—1809, Pfahlbach 1793—1802, Pfeldbach 1624, Rengershausen 1735, Reupoldsrot 1737, Rengersweiler (Schrozberg) 1691—1698, Siebeneich 1699—1804, Sindeldorf 1686—1723, Simprechtshausen 1672—1695, Sailach 1743, Söllbach (Ober-, Unter-) 1609—1793, Simmringen 1595, Sindringen 1599—1732, Schwabach, Schmalfelden 1803, Schrozberg 1668—1799, Scheurachshof 1808, Stachenhausen 1791—1793, Tauberbischofsheim 1714, 1720, Tannen 1738, 1739, Tiefensall 1699, Untermünkheim 1772, Vorbachzimmern 1672, Weisbach 1592—1800, Wittighausen 1732, 1771, Weißensburg, Westernbach 1642—1790, Wohlmutshausen 1695—1808, Zell (Schrozberg) 1637, Zweiflingen 1751—1771.

2. Sonstige Abgaben. a) Jägeratz, Kapauengeld, Hundsgeld, Luderpferdgeld 1464—1738, Öhringen 1638—1744, Michelbach (Wald) 1671—1708, Sersshof 1669—1674, Untermaßholderbach, Schrozberg 1611—1669. — b) Wa id g e l d. Neuenstein 1793, Cappel 1794, Forchtenberg 1794, Kirchensall 1794, Gnadental 1796, Winterrain 1796, Finsterrot 1796, Büchelberg 1796, Schrozberg 1798, Obernhof 1800, Schwarzenweiler 1801, Untersöllbach 1803, Michelbach 1707, Ingelfingen 1803, Niedernhall 1803, Neuenstein 1804, Rodachshof 1809, Lipfersberg 1809, Kirchensall 1811, Lindlein 1786, Friedrichsruhe 1779, Neuenstein. — c) B e e d. Neuenstein 1434 bis 1821, Öhringen 1625 ff., Forchtenberg 1603—1689, Ingelfingen 1621—1712, Michelbach 1555—1820.

3. Handlohn und Sterbefall. Ordnungen, Berichte aus den Ämtern Neuenstein, Öhringen, Ingelfingen, Schrozberg, Alkertshausen 1727, Ammertswweiler 1738, 1774, Belzhag 1709—1804, Bernhardsmühle 1806, Billingsbach 1596, Bobachshof 1714, Büttelbronn (Künzelsau) 1794—1796, Büchelberg 1750, Bühlhof 1730, Buch am Rain 1795, Baumerlenbach 1572—1805, Crispenhofen 1660—1806, Cappel 1744—1811, Criesbach 1674—1806, Dörrenzimmern 1634—1811, Dörtel 1538—1724, Eckartsweiler 1791—1801, Eichach 1772—1815, Eichenrot (Unter-) 1760, Eichhof (Neuenstein) 1652 bis 1807, Emmertshof 1703—1810, Eppach (Ober-, Unter-) 1760—1810, Ernsbach 1604 bis 1814, Finsterrot 1732—1811, Forchtenberg 1690—1806, Friedrichsruhe 1796—1814, Fußbach 1767—1804, Gnadental 1665—1802, Gleichen 1726—1735, Grünbühl 1796, Guthof 1782, Gaisbach 1799, Ginsbach (Ober-, Unter-) 1686—1790, Hollenbach 1625—1770, Haberhof 1759—1804, Hermersberg 1803, Hermuthausen 1739—1806, Hirschbach (Klein-), 1754—1801, (Groß-) 1774—1810, Hohebach 1767—1799, Hohensall 1776—1816, Ingelfingen 1698—1802, Krailshausen 1699—1835, Kreutzfeld 1802, Kocherstetten 1698—1777, Kottmannswweiler 1653, 1675, Kälberbach 1686—1807, Kirchensall 1737—1808, Könnbronn 1715, Kocherstein 1802, Klumpenhof 1810, Langenbeutungen 1589—1812, Langensall 1706—1814, Lindlein 1804, Löschenhirschbach 1706—1811, Lipfersberg 1805, Mainhardtsall 1736, 1799, Mangoldsall 1758, 1838, Maßholderbach (Ober-, Unter-) 1594—1809, Michelbach 1669—1811, Metzdorf 1754—1811, Münkheim (Unter-) 1805, Möhrig 1570—1814, Nagelsberg 1686—1812, Neuenstein 1703—1805, Neureut 1738—1790, Niedernhall 1571—1768, Neufels 1806, Neudeck 1799, Öhringen 1583—1801, Ohrnbach 1794, Ohrnberg 1620—1811, Orbachshof 1789—1801, Orendelsall 1666—1802, Pfahlbach 1796—1801, Rodachshof 1789—1804, Sindeldorf 1686—1790, Sailach 1800, Sigisweiler 1724—1805, Söllbach (Unter-) 1660—1811, Speckheim 1707—1803, Scheurachshof 1719—1731, Schleierhof 1740—1742, Schmalfelden 1789, Schrozberg 1637—1812, Schwarzenweiler 1791, Stolzeneck 1803, Stachenhausen 1721—1792, Tannen 1717—1810, Tannhof 1714—1753, Tiefensall 1668 bis 1699, Weißensburg, Weckhof 1758—1791, Waldsall 1616—1774, Weinsbach 1757—1807, Weisbach 1746—1806, Westernbach 1742—1811, Wohlmutshausen 1581—1816, Wüchern 1777, Zweiflingen 1687—1804, Zell (Schrozberg) 1676—1791.

4. Güter-Zertrennung. Bobachshof 1731, Büchelberg 1655—1809, Bühl-

hof 1751, Büttelbronn 1767—1795, Baumerlenbach 1751—1808, Cappel 1782—1809, Crispenhofen 1742—1809, Döttenweiler 1804, Dörrenzimmern 1777—1811, Eckartsweiler 1750—1776, Eichach 1769—1806, Eichenrot 1754—1805, Eppach (Unter-) 1753—1803, Ernsbach 1708—1808, Eichhof 1786—1793, Emmertshof 1756, Finsterrot 1667—1798, Friedrichsruhe 1770—1803, Forchtenberg 1777, Füllbach 1777—1801, Gnadental 1649—1799, Göltenhof 1791—1809, Grünbühl 1778, Hornberg (Öhringen) 1782—1809, Haberhof, Hermersberg 1802—1810, Herdtlingshagen 1748, Hermuthausen 1708—1811, Hirschbach (Groß-) 1771—1808, (Klein-) 1763—1806, (Löschen-) 1772—1802, Hohensall 1786, Hohebach 1790, Heschlachhof 1790, Ingelfingen 1718—1773, Krailshausen 1706—1810, Kälberbach 1791, Kirchensall 1739—1818, Klumpenhof, Könnbronn 1742, Kocherstein 1722, Langenbeutingen 1706—1808, Langensall 1753—1809, Lipfersberg 1803, Mangoldsall 1733—1807, Mainhardtsall 1771—1808, Maßholderbach (Ober-) 1758—1801, (Unter-) 1780—1801, Metzdorf 1782—1787, Michelbach 1591—1807, Münkheim (Unter-) 1686, Neuenstein 1731—1809, Neudeck 1726—1808, Neufels 1776, Neureut 1784—1791, Öhringen 1793—1799, Ohrnberg 1710—1809, Orbachshof 1785, Orendelsall, Pfahlbach 1774—1810, Rodachshof 1802, Sigisweiler 1755, Sichertshausen 1791, Söllbach (Unter-) 1671—1782, Speckheim 1799—1805, Suhlburg 1773—1810, Schmalfelden 1779, Schrozberg 1714—1809, Schwarzenweiler 1795, 1799, Stegmühle 1699—1712, Stachenhausen 1770—1811, Stolzeneck 1767, Tiefensall 1784—1810, Tannen 1692—1804, Waldsall; Weinsbach 1790, Weisbach 1745, 1800, Westernbach 1759—1793, Wohlmuthausen 1753—1801, Wüchern 1714—1805, Zweiflingen 1764—1805.

5. Frohnberechtigung, Dienstgeld, Schutzgeld. Bobachshof 1737, Büchelberg 1610—1832, Büttelbronn 1741—1838, Crispenhofen 1657—1840, Cappel 1742—1837, Criesbach 1748—1840, Dörrenzimmern 1786—1828, Eckartsweiler 1752—1833, Eichach 1753—1839, Eppach (Ober-, Unter-) 1802—1837, Ernsbach 1683—1831, Erlenbach 1813—1840, Forchtenberg 1609—1830, Finsterrot 1672—1837, Friedrichsruhe 1755—1832, Füllbach 1709—1831, Gnadental 1670—1830, Guthof 1835, Gleichen 1816—1831, Göltenhof 1826—1833, Grünbühl 1831—1841, Haberhof 1820, Hermuthausen 1730—1832, Hermersberg 1825, Hirschbach (Groß-, Klein-) 1745—1838, Hohensall 1824—1829, Ingelfingen 1609—1797, Kirchensall 1609—1837, Krailshausen 1739—1835, Kreuzfeld 1739—1828, Kälberbach 1686—1786, Klumpenhof 1823, Kocherstein 1828, Könnbronn 1829, Langenbeutingen 1610—1838, Langensall 1757—1834, Lipfersberg 1811, Löschenhirsbach 1811—1838, Michelbach (Wald) 1609—1839, Maßholderbach (Ober-) 1743—1832, Mainhardt 1746—1748, Mainhardtsall 1813—1838, Mangoldsall 1817—1834, Metzdorf 1818—1868, Münkheim (Unter-) 1837, Neuenstein 1609—1798, Nagelsberg 1808—1834, Neureuth 1699—1750, Neudeck 1816, Orendelsall 1818, Obernhof 1810—1826, Orbachshof 1814, Öhringen 1704, Ohrnberg 1750, Pfahlbach 1609—1834, Söllboth (Unter-) 1610—1841, Schrozberg 1586—1841, Scheurachshof 1742, Schmalfelden 1722—1836, Schwarzenweiler 1809, Stachenhausen 1786—1833, Stegmühle 1824, Steinfürtle 1815, Stolzeneck 1822, Tiefensall 1814, Weikersheim 1609—1707, Weinsbach 1813, Weisbach 1735, Westernbach 1725, Windischenhof 1824, Wüchern 1814, Wohlmuthausen; Zweiflingen 1609, Zell 1750, Zuckmantel 1811, Zweiflingen 1688—1830.

6. Judenabgaben 1621—1809. Ernsbach 1695—1812, Nagelsberg 1803—1809.

7. Leibeigenschaft 1492—1708.

8. Naturaldienstleistungen 1583—1834, Hand- und Mähnfrohn, Jagdfrohn. Baumerlenbach 1715—1830, Büchelberg 1794—1832, Büttelbronn 1786—1834, Cappel 1720—1831, Criesbach 1760—1800, Crispenhofen 1705—1816, Döttenweiler 1830, Dörrenzimmern 1690—1827, Döttingen siehe Goggenbach, Eckartsweiler 1736—1830, Eichach 1704—1830, Eichhof 1647—1801, Emmertshof 1822, Eppach (Unter-, Ober-) 1818—1830, Ernsbach 1607—1828, Finsterrot 1714—1824, Forchtenberg 1583—1804, Friedrichsruhe 1744, Füllbach 1699—1828, Gnadental 1813—1832, Göltenhof 1754—1830, Goggenbach 1607, Gaisbach 1699, Hermersberg 1654—1821, Haberhof 1797—1803, Hermuthausen 1705—1803, Hohensall 1708, Haag 1699, Ingelfingen 1611—1838, Kirchensall 1706—1838, Klumpenhof 1822—1830, Künzelsau 1699, Kemmeten 1699, Langenbeutingen 1627—1800, Langensall 1807, Löschenhirsbach 1819—1835, Lohe 1827, Mainhardtsall 1825—1835, Mangoldsall 1746—1838, Maßholderbach (Ober-, Unter-) 1769—1836, Metzdorf 1700—1837, Michelbach 1595—1841, Nagelsberg 1818, Neudeck 1826, Neuenstein 1607—1822, Ohrnberg 1609—1830, Öhringen 1537—1840, Pfahlbach 1780—1836, Platzhof 1720—1826, Pfdelbach 1575—1670, Söllbach (Unter-) 1825, Schrozberg 1609—1819, Schmalfelden 1730—1826,

Schillingsfürst 1575—1670, Stachenhausen 1690—1827, Stegmühle 1820, Stolzenack 1826, Tannen 1703—1830, Weinsbach 1753—1810, Weisbach 1691, 1693, Westernbach 1780—1838, Wohlmutshausen 1604—1832, Zweiflingen 1609—1834.

9. Erbhu l d i g u n g e n 1551—1803.

G) Allgemeine Landesgesetze.

1. Allgemeine Ordnungen. Das hohenlohesche Landrecht. Polizeior-
nung 1558—1709, 1490, 1496, 1498, Kanzeiordnung 1561, 1565, 1566, 1574, 1588,
Apothekerordnung 1551, Medizinalordnung 1715, 1762, Eheordnung 1572, 1707,
Dienstbotenordnung, Sonn- und Feiertagsordnung 1702, Leichen- und Trauerordnung
1782, 1784, Hofgerichtsordnung 1598, Renovaturordnung 1570, 1581, Feuerordnung
1710, 1720, Taxordnung 1639, 1725, 1752, 1769, Gantordnung 1655, 1685, Eidordnung
1713, Schieder- und Untergängerordnung 1755, 1782, Rugordnung 1564, Ruggerichts-
ordnung 1588, Bauordnung 1700, Amtsordnung.

2. Besondere Ordnungen, Amtsordnungen. Weikersheim 1409,
1561, 1564, 1578, Öhringen 1498, Kirchensall 1571, 1578, Kirchberg 1578, Ingelfingen
1571, 1578, Michelbach (Wald) 1578, Künzelsau 1578, Langenburg 1561, Langen-
beutungen 1561, Baumerlenbach 1561, Döttingen 1578, Neuenstein 1561.

3. Hofordnungen. Küchenschreiber 1592, Burgvogtordnung (Vellberg 1593,
Weikersheim), Hofjunker 1594, Landsekretär 1597, Kanzeleirat 1597, Kanzeisekretär,
Hofmeister, Kammersekretär 1608, Gerichts- und Gegenschreiber 1623, Kammer-
schreiber 1612, Kammermeister 1612/13, Kanzleidirektor, Küchenmeister 1602, Aus-
speiser 1661, Hausvogt, Rat, Hofbeamten, Küchen und Gesind 1638, Hofmetzger 1587,
Bauschreiber, Baumeister, Torwart, Hof- und Reitschmied, Kammerdiener, Mar-
ställer und Stallknecht, Hausknecht, Hofjäger, Bierbrauer, Bereiter, Büchenschmied,
Schreiner, Geschirrmacher, Sattler, Hühnervogt, Kutscher, Stricker, Mundkoch,
Ziegler, Nachrichter und Wasenmeister, Kastenmeister, Tafeldecker, Lichtschneider,
Wagner, Butschierer, Wagenknecht, Hundsungen, Vogelfänger, Hofgärtner, Stroh-
schneider, Hofküfer, Hofbäcker, Tiergartenhüter, Kapellmeister, Müller, Salpeter-
sieder, Staffierer, Goldarbeiter, Kalkschneider, Uhrmacher, Schreiner, Constabler,
Sattler, Leineweber, Maler, Hoftrompeter, Barbierer, Musikanten, Wiesenknecht.

4. Sonstige Ordnungen. Schultheißenordnung (Kirchensall 1551), Zeh-
rungsordnung 1612, Sturtzordnung 1641, Bauverwaltung 1673, Unschlitt und Lichter
bei Hof.

5. Zunftordnungen. Keßler 1416—1654, Barbierer 1670 (Öhringen), Hafner
1575—1633, Schreiner 1579 (Künzelsau 1724), Küfer 1579, Schneider (Forchtenberg
1680, 1716, 1717, 1723, 1740, Ernsbach 1718, Hohebach 1721, Hollenbach 1721), Zeug-
macher (Öhringen 1671), Seiler 1619, Zeug- und Leineweber, Schmied 1747 (Hollen-
bach), Wagner 1747 (Hollenbach), Schuhmacher 1633 (Kälberbach, Hollenbach 1709,
1716, 1720), Bäcker (Forchtenberg 1671), Metzger (Künzelsau 1679, 1746, 1784, Forch-
tenberg 1680, 1683, 1685, 1720, 1742), Bader (Forchtenberg 1680, Neuenstein 1691),
Küfer (Forchtenberg 1680), Leineweber 1615, 1749, Tuchmacher (Weikersheim 1704),
Rotgerber (Öhringen 1705, 1710, Künzelsau 1705, 1710), Nagelschmied (Langenburg
1708, Künzelsau 1749, Färber (Forchtenberg 1720), Glaser (Weikersheim 1720, 1721),
Weber (Forchtenberg 1721, Hollenbach 1723), Krämer (Forchtenberg 1723, 1724),
Bäcker 1614 (Neuenstein 1724, Künzelsau 1724), Zimmerleute (Künzelsau 1724, 1731),
Maurer (Künzelsau 1731, Krautheim 1601), Sattler und Riemer 1615, Goldschmied
(Weikersheim 1593), Steinmetzen (Krautheim 1601), Strumpfstricker 1654, Gerber
(Künzelsau 1667, Weikersheim 1667, Ingelfingen 1667).

H) Rechtspflege.

Rottweilische Hofgerichts- und andere Landgerichtsakten 1442—1631, Eheger-
ichtsakten 1546—1697, Malefiz- und Fraisch-Sachen 1477, 1545, 1672, Klag- und
Prozeßsachen 1562—1669, Rechtshandel privater Personen 1529—1645, Rechtspflege,
Erhaltung der öffentlichen Ruhe bei besonderen Anlässen 1525—1805.

I) Öffentliche Angelegenheiten.

1. Märkte. Kirchberg 1614, Neuenstein 1620, 1770—1806, Ingelfingen 1792, 1753,
Schrozberg 1782—1802, Finsterrot 1612—1726, Weikersheim 1770—1800, Waldenburg
1770—1806, Öhringen 1783—1806, Forchtenberg 1787, Ernsbach 1787.

2. Post 1647, 1670, 1676, Ingelfingen 1796.

3. Buch und Zeitung. Öhringen 1800, 1804.

4. Lotterie. Öhringen 1772, 1775.

5. Feuerversicherungen 1720—1801.

6. Besondere Verordnungen. Gips- und Ölmühle in Cappel, Chaisefabrik in Öhringen 1806, Salzhandel.

7. Landwirtschaft. Weinlese 1614—1789, Viehhandel, Taubenhaltung, Fruchtmärkte, Pferdezucht, Rindviehzucht, Schweinezucht, Schafzucht.

8. Landstraßen und Brücken. Neuenstein 1739, Eckartsweiler 1739, Kappel 1680, 1756, Hornberg 1756, Möglingen 1747, Obersteinbach 1738, Eschelbach 1617, 1779, 1783, 1798, Ernsbach 1676, Weisbach 1615, 1784, 1790, Elpersheim 1770, Neuenstein 1778, 1784, 1805, Schäftersheim 1805, Neureuth 1690, Schöntal 1609, Niedernhall 1786, Zweiflingen 1705, Michelbach 1770, Platzhof 1802, Schrozberg 1658.

K) Gemeindeangelegenheiten.

1. Ortschaften. Öhringen 1775, Michelbach (Wald) 1708, 1758, Schrozberg 1733, 1736, 1797, Forchtenberg 1550—1626, Weisbach 1600—1654, Ernsbach 1680, Schmalfelden 1781—1810, Gnadental 1796—1801, Ingelfingen 1716, 1794, Mangoldsall 1662, Cappel 1740, Neuenstein 1564, 1672—1709, Ohrnberg 1650, 1680—1752, Langenbeutingen 1516—1716, Untermaßholderbach 1724, Niedernhall 1605, Baumerlenbach 1528, Sicherheitshausen 1791, Dörrenzimmern 1790, Stachenhausen 1790, Sindringen 1754, Eichach 1754, Eckartsweiler 1617, Weinsbach 1617, Platzhof 1617, Döttenweiler 1617, Wüchern 1617, Könnbronn 1759.

2. Hut und Weide. Ammertweiler 1593, 1701, Adolzfurt 1767, 1773, Adolzhäusen 1760, Baumerlenbach 1756, 1768, Berndshausen 1670, Belsenberg 1705, 1721, 1770, Buchhorn 1787, Belzhag 1616, 1653, 1672, 1673, Büttelbronn 1657, 1774, Bühlhof 1488, 1716, Bobachshof 1488, 1701, Brettach 1753, Crispenhofen 1703, 1734, 1739, Criesbach 1703, Cappel 1657, 1785, 1804, Diebach 1703, Dörrenzimmern 1716, Döttenweiler 1794, Eschelbach 1565, 1642, Etlinsweiler 1650, Eckartsweiler 1792, Emmertshof 1794, Eichenrot 1692, 1694, Eschenhof 1703, Eppach 1657, Finsterrot 1595, 1614, 1701, Fußbach 1657, 1789, Friedrichsruhe 1818, Forchtenberg 1703, 1738, 1778, Fußbach, Gnadental 1616, 1678, Geddelsbach 1614, Gailenkirchen 1784, 1793, Gaisbach 1616, Göltenhof 1671, Hohebach 1669, 1670, Hohebuch 1607, Haag 1616, Herrenzimmern 1528, Herbsthausen 1730, 1761, Hermersberg 1599—1760, Hornungshof 1563 bis 1707, Halberg 1701, Ingelfingen 1703, 1704, Künzelsau 1677, 1722, 1759, Kronhofen 1679, 1724, Kleinbärenweiler 1698, Kemmeten 1616, Kesselfeld 1643, 1645, Kirchensall 1643—1804, Krailshausen 1580, Künsbach 1790—1803, Lindelberg 1660, 1670, 1671, Lindlein 1702, 1712, 1725, Langenbeutingen 1607, Michelbach 1565, 1616, Maienfels 1584, 1683, 1804, Mangoldsall 1598, 1616, Maßholderbach (Unter-) 1684—1734, Mäuserg 1616, 1651, Neuenstein 1644—1804, Niederweiler 1598, 1690, Neufels 1650, 1696, 1800, Naicha 1728, Niedernhall 1760, 1766, Neureut 1728, 1817, Orendelsall 1577, 1614, 1632, 1656, 1666, 1680, 1728, Ochsental 1616, 1691, Oberstetten 1580, Obernhof 1759, Obersöllbach 1788—1815, Öhringen 1698, 1775, 1796—1806, Pfaffenweiler 1798—1805, Rebbigsmühle 1641, 1642, 1657, Rodachshof 1651, 1703, 1770, Reckersfelden 1763, Rückertshausen (Öhringen) 1667, Sailach 1678, Sigisweiler 1598, 1650, Sershof 1734, 1739, Suhlburg 1784—1793, Sicherheitshausen 1763, Schrozberg 1565, 1737, Schmalfelden 1598, 1680, Scheurachshof 1720, Schwarzenweiler 1728, 1785, 1804, Schwöllbronn 1762, Steinbach (Ober-, Unter-) 1678, Untersöllbach 1811—1824, Waldsall 1607, Westernbach 1683, 1815, 1820, Wolkersfelden 1692, 1694, Weldingsfelden 1703, Weisbach 1659, 1661, 1673, Zweiflingen 1577, 1590, 1614, 1666, 1728, 1734, Zell 1565.

3. Gültbücher ab 1376. Assamstadt 1659, Amrichshausen, Belsenberg 1514, 1576, Bernshofen, Ailringen 1598, Baumerlenbach 1589, Büchelberg siehe Gnadental, Böhringsweiler 1616, Buch 1672, Büttelbronn (Öhringen) 1672, Cappel 1672, Crispenhofen 1471, 1536, 1571, Criesbach 1576, 1594, 1597, Dörzbach 1571, 1598, Emmertshof 1663, Ernsbach 1581, 1592, Eberstal 1598, Eichach 1612, Eberbach, Finsterrot 1578, 1610, 1672, Forchtenberg 1589, Grünbühl 1663, Großhirschbach 1663, Gnadental 1503, 1529, 1538, 1563, 1571, 1587, 1607, 1610, Goldbach 1573, Ginsbach (Ober-, Unter-) 1598, Hermuthausen 1553, 1595, Hohebach 1587, Heimhausen, Hohenrod 1598, Ingelfingen 1491, 1500, 1594, 1597, Ilshofen, Jagstberg 1598, Igelsrut 1598, Krailshausen 1680, 1689, Kirchensall 1571, 1581, 1647, 1666, 1673, Königshofen 1598, Klepsau 1571, Kottmannsweiler 1598, Kochersteinfeld 1538, Künzelsau 1651, Langenbeutingen 1475, 1479, 1512, 1544, 1578, 1589, 1606, 1652, 1664, Lohe 1663, Laudenschach 1370, Lindlein 1637, Maßholderbach 1672, Morsbach, Mulfingen 1598, Mainhardt 1475, 1476, 1553, Michelbach 1491, 1473, 1574, 1581, 1605, 1606, Neudeck 1475, 1479, 1511, 1606, Nitzenhausen, Nagelsberg 1514, Niedernhall 1570, 1646, 1688, Niederhausen 1594, Neuenstein 1546—1660, Öhringen 1555, 1647, 1708, Ohrnberg 1464, 1662, Ohrenbach,

Oberstetten, Pfahlbach 1672, Pfdelbach 1475, Rengershausen 1598, Raboldshausen, Sulzbach, Sindeldorf 1598, Seidelklingen 1598, Scheurachshof 1576, Schrozberg 1527 bis 1700, Tannen 1663, Waldsall 1663, Wüchern 1663, Wohlmuthausen 1753, Westernbach 1511, Weikersheim 1636, Zweiflingen 1511—1672.

L) Akten der Stadt Öhringen 1560—1800.

Bauwesen, Genehmigungen, Ordnungen, Grundstücke, Zehent und Steuerlasten.

M) Kriegs- und Militärakten 17. und 18. Jahrhundert.

N) Auflagen und Abgaben. Schatzungen.

Ailringen 1653, Aischland 1593—1613, Amrichshausen 1774, Adolzhausen 1745, Aichach 1613, Billingsbach 1598, Bühlhof 1671, Buch am Rain 1613, Cappel 1742, Elpersheim 1610, Eckartsweiler 1764, Ernsbach 1634, 1774, Forchtenberg 1600, 1634, 1767, Gnadental 1581, 1620, Gleichen 1769, 1770, Hohebach 1661, Hachtel 1653, Hermuthausen 1725, Hohrain 18. Jhd., Honsbronn 1762—1768, Hollenbach 1747, Ingelfingen 1581—1585, 1653, 1804, Jagsthausen 1751, Kirchensall 1586—1719, Kesselfeld 1584, Langenburg 1580, 1581, Langenbeutungen 1584, 1625, 1652, 1698, 1745, Michelbach 1584, 1620, 1792, Münster (Mergentheim) 1558, 1681, Mainhardtsall 1671, Mangoldsall 1626, Möglingen 1800, Niedernhall 1704, 1749, 1770, Nassau, Neuenstein 1584, 1707, 1760—1772, Nagelsberg 1696—1721, Öhringen 1584, 1596, 1670, 1760, 1768, Ohrnberg 1580, 1584, 1613, 1750, Orbachshof 1671, Orendelsall 1621, 1690, Reckersfelden 1760, Rot 1653, Schrozberg 1653, 1660, 1800, Schillingsfürst 1584, Steigerbach 1563, Steinbach 1725, Untereppach 1584, Vorbachzimmern 1681, Verrenberg 1620, Weikersheim 1653, 1760, Wohlmuthausen 1780, Westernbach 1621, Windischenhof 1747, Zweiflingen 1584, 1527, Zaisenhausen 1653.

O) Zoll und Weggeld.

Amrichshausen 1662—1714, Adolzfurt 1618, Brezfeld 1578, 1653, Buch am Rain 1751, Baumerlenbach 1655, Büchelberg (Waldenburg) 1719, Cappel 1614, 1630, Elpersheim 1561—1670, Baumerlenbach 1695, Ernsbach 1692, Finsterrot 1561—1670, 1800, Forchtenberg 1618, 1680, 1690, Feßbach 1619, Gleichen 1619—1800, Gaisbach 17. Jh., Geißelhardt 1618, Hohebach 18. Jh., Herbsthausen 1728, Hermuthausen 1662—1714, Heimbach (Ober-, Unter-) 1618, Ingelfingen 1782, Kupferzell 17. Jh., Kochersteinsfeld 1576, 1648, Langenbeutungen 1648, Mergentheim 1727, Michelbach 1649, Neustadt 1578, 1668, Neumühle (Waldenburg) 1641, Niedernhall 1647, Nagelsberg 1676, Öhringen 1641, 1737, Obersteinbach 1679, Pfdelbach 1541, 1674, Simmringen 1561, 1649, 1670, Sailach 1641, Speckheim 1712, Sigisweiler 1712, Sindringen 1680, Schwäbisch Hall 1616, Stachenhausen 1561—1670, Westernbach 1639, 1641, Westernhausen 1692, Weikersheim.

P) Geleit.

Bitzfeld 1591, Deibach 1665, Geislingen 1545, 1586, 1597, 1605, 1607, Gerabronn 1594, Ingelfingen 1603, Jagstberg 1609, Kirchberg 1590, 1606, 1609, Kirchensall 1595, Künzelsau 1603, Langenbeutungen 1605, Neustadt 1567, Neuenstein 1605, Nagelsberg 1665, Untermünkheim 1545.

Q) Finanzwesen.

1. Umgeld, Nachsteuer. Schäfersheim 1555, Criesbach 1727, 1729, Schrozberg 1686, Orendelsall 1506, 1511, 1522, 1580, 1630, 1669, Langenbeutungen 1516, 1656, 1691, Michelbach 1599, 1744, Weikersheim 1693, Weisbach 1786, Öhringen 1581, 1592, 1648, 1653, 1752, Finsterrot 1677, 1728, Forchtenberg 1618—1706, Crispenhofen 1740, Neuenstein 1648, Schrozberg 1792—1806, Mainhardtsall, Mangoldsall, Künzelsau 1703, Kupferzell 1703, Michelbach 1805.

2. Stempelgelder, Taxen. Gerichtseinnahmen.

3. Schuldnachlässe. Unterstützungen. Ernsbach 1780, Forchtenberg 1780, Hohebach 1798, 1802, Ingelfingen 1786, 1803, Möglingen 1800, Ohrnbach 1803, Schrozberg 1660, 1772.

R) Münzwesen. Bergwerke.

Diebach (Schillingsfürst) 1664, Finsterrot 1720, Künzelsau 1627, Neuenstein 1622—1628, Öhringen 1574, 1621, Schillingsfürst 1664, Weikersheim 1621, 1622, 1685, 1691, Waldenburg 1666.

S) Lehen.

Almlishagen 1552, 1601, 1740, 1748, 1794, 1805, Assamstadt 1558—1701, Adolz-

hausen 1654—1678, Bartenstein 1453, 1601, Baierbach 1327—1566, Burgbernheim 1654 bis 1678, Buchenbach 1564, Brachbach (Hall) 1608, 1703, Balbach 1589, 1600, 1618, Berndshofen 1719, Bobachshof 1744, 1753, Berndsmühle 1776, 1780, Bronnholzheim 1603—1794, Criesbach 1707, 1770, Cappel 1698, 1784, Dörzbach 1620, 1594, Dörmzenz 1492—1595, Edelfingen 1629, 1781, 1790, Eckartsweiler 1723, 1769, Elpershofen 1580, 1591, Erkenbrechtshausen 1749, Emmertshof 1724—1777, Elpersheim 1654, 1678, Eberbach 1737, 1750, Eppach 1595, 1774, Finsterrot 1522, 1528, Grünbühl 1690—1804, Großhirschbach 1615—1791, Gabelstein 1327, 1566, Gaugshausen 1580, 1594, Goldbach (Crailsheim) 1616—1659, Geislingen 1626, Hall 1598, 1668, Haberhof 1643, 1656, Hergertshof 1779, Hefelwinden 1560, Herdtlingshagen 1608, 1714, Hörlebach (Hall) 1687, 1726, Heimhausen 1737, 1750, Jagstheim 1603, 1794, Kälberbach 1568, 1569, 1806, Krailshausen 1480, 1793, Kugelhof 1689, 1742, Kocherstein 1701, 1776, Klumpenhof 1646, 1733, Kocherstetten 1778, 1785, Kirchensall 1677, 1724, Künzelsau 1329, 1656, Kirchberg 1565, Kesselfeld 1327—1566, Langenburg 1568, 1569, Löschenhirschbach 1600, 1795, Liebesdorf 1580, 1591, Lenkerstetten 1593, 1705, Leofels 1593, 1751, Langenbeutingen 1779, 1792, Lobenhausen 1492, 1495, Langensall 1482, Münster (Mergentheim) 1598—1747, Münkheim (Unter-) 1514—1636, 1703, Morstein 1391, 1757, Michelbach 1327—1566, Mäusdorf 1719, Metzdorf 1735, Maßholderbach 1603, Mainhardtall 1721, 1770, Nagelsberg 1329, 1333, Neuenstein 1327, 1675, 1728, Neudeck 1779, 1792, Niedernhall 1699, 1794, Niederstetten 1628, 1794, Niederrimbach 1601, Neufels 1494, Naicha 1593, Oberohrn 1327, 1566, Öhringen 1652, 1787, Obersöllbach 1774, Pfitzingen 1499, 1679, Rüsselhausen 1654, 1678, Ruppertshofen 1492, 1595, Sigisweiler 1480, 1793, Suhlburg 1555, 18. Jh., Sachsenflur 1733, 1794, Seckach 1560, Simmetshausen 1719, Schäfersheim 1654, 1678, Schmerach 1492, 1595, Schrozberg 1488, 1742, Schillingsfürst 1601, Schüpf 1595, 1809, Schüpper 1745, Schwaigern 1561—1594, Tauberbischofsheim 1601, 1780, Tierberg 1391, 1757, Tauberscheckenbach 1709, 1743, Tiefensall 1594, 1654, Unterbalbach 1585, 1589, Vellberg 1598, 1668, Vorbachzimmern 1488, 1679, Wittighausen (Ober-, Unter-) 1544, 1654, Wittighausen (Hall) 1583, 1636, 1473—1822, Waldenburg 1327, Weißblinsburg 1491, Weckelweiler 1588—1614, Weikersheim 1602, Westernbach 1595, 1674, Weinsbach 1741—1771, Wüchern 1748, 1785.

IV. Das Hohenlohesche Archiv in Kirchberg (Jagst) — Neuenstein

Kirchberg gehörte ursprünglich zum Besitz der Herren von Flügellau. Über Lobenhausen kam es zu Anfang des 13. Jahrhunderts an Hohenlohe (Belehnung 1322). 1397/98 wird Kirchberg an die drei Reichsstädte Hall, Rothenburg und Dinkelsbühl, die gemeinsam Kirchberg durch einen Vogt verwalten ließen, verkauft. Der Wiederkauf an Hohenlohe geschah erst 1562 durch Graf Ludwig Kasimir. Zunächst Witwensitz, wird nach erneuter Landesteilung Kirchberg 1650 Residenz. 1675 stirbt der residierende Graf Joachim Albrecht kinderlos. Graf Heinrich Friedrich, geboren 1625, begründet eine neue Linie Hohenlohe-Kirchberg, die mit Fürst Karl 1861 ausstirbt.

An Archivalbeständen sind die Urkunden und Akten der ersten hohenloheschen Zeit vorhanden. Während der Verwaltung der Reichsstädte wurden die anfallenden Urkunden und Akten ebenfalls in Kirchberg aufbewahrt, ein großer Teil dieser Archivalien ist in den Archiven der verwaltenden Reichsstädte untergebracht. Von besonderem Interesse aus dieser Zeit sind die Urkundenbücher aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Während der Residenzzeit wurden in Kirchberg alle Ämter errichtet, die in besonders reiches Urkundenmaterial hinterließen. Dem Stammesteil Kirchberg gehörten auch die Ämter Leofels und Döttingen, die Urkunden der dazugehörigen Ortschaften sind im Kirchberger Archiv aufbewahrt.

Das Archiv war in Kirchberg in einem Gewölbe untergebracht, welches zwischen dem alten Querbau und dem neuen vorderen, südlichen Anbau errichtet wurde. Es waren besonders gut ausgestattete Räume mit diebessicheren Verschlüssen und feuersicheren Anlagen. 1945 und 1946 war es dauernden Einbrüchen ausgesetzt. Da keine ausreichende Bewachung möglich war, wurden die Archivbestände 1947 in das Zentralarchiv nach Neuenstein verbracht. Dort werden sie zur Zeit unter Beachtung der alten Ordnung neu aufgestellt.

Bestände:

A) Verträge.

1. Verträge mit Brandenburg 1579—1781. Allmerspau 1626, Beimbach 1579, Bölgental 1706, Diembot 1590, Dörmzenz 1721, Eichenau 17. Jh., Gagstätt

1579, Gerabronn 1687, Großallmerspenn 1699, Hilgarthausen 1590, Heroldhausen 1541, Hessenau 1589, Heinzenmühle 1706, Kirchberg 1590, Klein-Brettheim 17. Jh., Kupferhof 1668, Kleinallmerspenn 1609, Lendsiedel 1579, Liebesdorf 1589, Lenkerstetten 1589, Lobenhausen 1626, Leofels 1682, Mistlau 1589, Maulach 1570, Niederwinden 1582, Oberwinden 1775, Roßfeld 1626, Rot am See 1670, Sommerhof 1589, Seibotenberg 1660, Triensbach 1590, Tiefenbach 1590, Weckelweiler 1589.

2. Verträge mit umliegenden Herrschaften, Bartenstein, Comburg, Crailsheim, Deutschorden, Freiherr von Seckendorf, Würzburg, Altenberg 1641, Braunsbach 1561, Brachbach (Windisch-) 1627, Crailsheim 1511, Comburg 1589, Dinkelsbühl 1511, Dünsbach 1511, Dörmrenz 1569, Döttingen 1613, Eichenau 1592, Elpershofen 1617, Ellrichshausen 1643, Eschental 1726, Gröningen (Crailsheim) 1601, Gaugshausen 1720, Hall (Schwäbisch) 1511, Hornberg 1511, Hirschbach (Steinkirchen) 1569, Hessenau 1593, Heroldhausen 1596, Herboldshausen 1647, Jungholzhausen 1548, Kirchberg 1511, Künzelsau 1588, Kleinallmerspenn 1589, Lendsiedel 1523, Leofels 1592, Lenkerstetten 1601, Mistlau 1511, Morstein 1592, Michelbach (Heide) 1593, Maulach 1643, Niederwinden 1643, Obersteinach 1469, Oberwinden 1601, Orlach 1629, Rotenberg 1511, Ruppertshofen 1519, Reinsberg 1633, Sulz 1529, Sölböt 1629, Seibotenberg 1643, Schalhof 1578, Steinkirchen 1554, Triensbach 1511, Untermünkheim 1651, Weilershof 1597, Weckelweiler 1750, Queckbronn 1569.

3. Verträge mit Rothenburg und Hall. Bovenzenweiler 1612, Dörmrenz 1610, Eltershofen 1706, Geislingen 1610, Gaggstatt 1611, Haßfelden 1576, Higtartshausen 1587, Hessenau 1611, Hessental 1797, Herboldshausen 1637, Heroldhausen 1637, Ilshofen 1607, Künzelsau 1610, Leofels 1604, Lendsiedel 1611, Lindenhof 1683, Niederweiler 1617, Oberaspach 1610, Reinsberg 1610, Ruppertshofen 1610, Rudelsdorf 1676, Seibotenberg 1636, Steinkirchen 1610, Untersonthem 1610, Übrigshausen 1794, Weckelweiler 1637.

4. Verträge wegen der gemeinschaftlich verwalteten Orte Untermünkheim und Enslingen 17., 18. Jh. Großaltdorf 1671, Rinnen 1708, Gailenkirchen 1708, Neunkirchen 1708, Übrigshausen 1732.

5. Verträge mit verschiedenen Herrschaften. Braunsbach 1716, Bodenhof 1727, Blaufelden 1592, Döttingen 1586, Dörmrenz 1539, Diemböt 1564, Ezlinsweiler 1586, Eichenau 1586, Erkenbrechtshausen 1720, Füllbach 1586, Gaisbach 1586, Gaishöfe (Gaisbach) 1586, Gaggstatt 1523, Goggenbach 1643, Gerabronn 1592, Haag 1586, Hessenau 1585, Jungholzhausen 1586, Kocherstetten 1586, Kleinallmerspenn 1721, Kirchberg 1539, Klein-Brettach 1564, Lendsiedel 1523, Liebesdorf 1585, Lobenhausen 1585, Morsbach 1586, Mistlau 18. Jh., Niederwinden 1585, Oberwinden 1585, Ruppertshofen 1595, Sommerberg 1586, Schrozberg 16. Jh., Steinkirchen 1586, Tiefenbach 1564, Ulrichsberg 1586, Vogelsberg 1586, Vellberg 1518, Wiesenbach 1710, Zottishofen 1586.

B) Gerichtsverhältnisse.

1. Gerichtsverhältnisse in Ganerbiats-Herrschaften. Blaufelden 1592, Blaubach 1705, Dörmrenz 1539, Diemböt 1564, Eltershofen 1706, Gaggstatt 1517, Großallmerspenn 1539, Gerabronn 1592, Gaishof (Lendsiedel) 1584, Hessenau 1584, Kirchberg 1462, Klein-Brettheim 1564, Kleinallmerspenn, Lendsiedel 1430, Liebesdorf 1584, Leofels 1584, Lobenhausen 1585, Mistlau 1492, Niederwinden 1585, Obersteinach 1717, Ruppertshofen 1595, Sulburg 1706, Simmethausen 1715, Tiefenbach 1564, Triensbach 1564, Untermünkheim 1706, Werdeck 1765.

2. Malefiz- und Fraisch-Sachen, Urphed-Briefe. Allmerspenn 1561, Blaufelden 1609, Bügenstegen 1636, Burleswagen 1499, Braunsbach 1773, Buchenbach 1724, Beimbach 1772, Diemböt 1559, Dörmrenz 1585, Döttingen 1602, Eichenau 1559, Eschelbach 1666, Enslingen 1683, Ezlinsweiler 1709, Frankenu 1601, Forst 1743, Gerabronn 1559, Gaishof 1587, Gaggstatt 1612, Goggenbach 1630, Geislingen 1798, Hessenau 1585, Heroldhausen 1587, Hornberg 1594, Hengstfeld 1718, Herboldshausen 1678, Herdtlingshagen 1729, Hagen 1683, Ilshofen 1585, Jungholzhausen 1666, Kirchberg 1423, Kühnhardt 1666, Kupferzell 1682, Lendsiedel 1559, Lenkerstetten 1584, Leofels 16. Jh., Lobenhausen 1671, Mistlau 1561, Michelbach (Heide) 1639, Morstein 1798, Niederwinden 1615, Oberwinden 1585, Oberndorf 1772, Rupertshofen 1601, Rot am See 17. Jh., Rudelsdorf, Rückertshausen 1773, Schmalfelden 1586, Steinkirchen 1594, Tiefenbach 1561, Windisch-Brachbach 1679, Zottishofen 1636.

C) Kirche und Schule.

1. Kirchensachen 16. bis 19. Jh. Allmerspenn 1707, Amrichshausen 1802,

Beimbach 1578, Bügenstegen 1714, Braunsbach 1677, Blaufelden 1812, Brettenfeld 1739, Dünsbach 1612, Dörmrenz 1630, Döttingen 1676, Diembot 1694, Enslingen 1670, Eschental 1680, Eichenau 1739, Engelhardshausen 1751, Gaggstatt 1607, Gailenkirchen 1656, Großaltdorf 1670, Goggenbach 1691, Hörlebach 1612, Hornberg 1640, Herboldshausen 1669, Hessenau 1713, Haßfelden 1835, Ilshofen 1557, Jungholzhausen 1693, Kirchberg 1603, Klein-Brettheim 1731, Kupferhof 1750, Kupferzell 1755, Kupfer 1820, Lendsiedel 1532, Leofels 1739, Lenkerstetten 1753, Lobenhausen 1805, Mistlau 1640, Morstein 1680, Michelbach 1694, Niedersteinach 1679, Niederwinden 1809, Obersteinach 1662, Oberwinden 1692, Ruppertshofen 1532, Rot am See 1803, Rüblingen 1837, Seibotenberg 1713, Steinkirchen 1610, Tiefenbach 1680, Untermünkheim 1670, Übrigshausen 1713, Wallhausen 1640, Weilershof 1663, Weckelweiler 1669.

2. **Schulsachen.** Amlishagen 1785, Beimbach 1698, Buch (Lendsiedel) 1839, Döttingen 1734, Gaggstatt 1611, Goggenbach 1781, Kirchberg 1681, Klein-Brettheim 1722, Lendsiedel 1611, Lenkerstetten 1746, Leofels 1778, Langenburg 1842, Mistlau 1771, Oberndorf (Beimbach) 1758, Obersteinach 1786, Ruppertshofen 1753, Steinkirchen 1698, Triensbach 1839, Untermünkheim 1679.

3. **Kirchen- und Schulbauten.** Bächlingen 1619, Beimbach (Kirchtum 1615, Orgel 1794), Döttingen 1680 (Kirchhof), 1714 (Kirche), 1745, 1781 (Orgel), Enslingen 1720, Eltershofen (Kirchhof), Gaggstatt 1696, Glocken 1716, 1718, Orgel 1773, 1785, Taufbecken 1785), Kirchberg (neuer Gottesacker 1614, Pfarrhaus 1620, Orgelwerk 1656, Kirchbau 1728, 1738), Lendsiedel (Kirchlein auf dem Gottesacker 1613, 1615, Kirchenbau 1672, 1679), Mistlau 1616, Ruppertshofen 1612 (Schulhausbau 1616, Kirchhof 1630, Kirche 1714, Glocke 1728, Orgel 1765, 1801), Steinkirchen 1617 (Kirche 1705, 1755, Orgel 1791), Untermünkheim 1752 (Kirchhof 1806).

4. **Kirchen- und Schul-Gerechsamte.** Beimbach 1589, Dörmrenz 1616, Diembot 1616, Döttingen 1655, Elpershofen 1616, Enslingen 1692, Eschental 1736, Eichenau 1795, Gaggstatt 1589, Gailenkirchen 1692, Goggenbach 1736, Ilshofen 1683, Jungholzhausen 1718, Kirchberg 1517, Kocherstetten 1636, Lendsiedel 1581, Leofels 1616, Liebesdorf 1616, Lindenhof 1681, Lenkerstetten 1755, Mäusdorf 1636, Mistlau 1589, Ruppertshofen 1594, Sommerberg 1570, Seibotenberg 1706, Steinkirchen 1570, Vogelsberg 1623, Weckelweiler 1795.

5. **Kirchen- und Schuldiener 1557—1838.** Beimbach 1688, Billingsbach 1691, Belsenberg 1691, Döttingen 1574, Enslingen 1670, Erkenbrechtshausen 1715, Eschental 1726, Gaggstatt 1594, Goggenbach 1726, Hörlebach, Jungholzhausen 1621, Kirchberg 1596, Kocherstetten 1632, Lendsiedel 1557, Mistlau 1691, Niederwinden 1691, Oberstetten 1681, Ruppertshofen 1606, Steinkirchen 1597, Triensbach 1715, Tiefenbach 1715, Untermünkheim 1597.

6. **Besoldungen, Stellenbesetzungen 1596—1758.** Pfarrgerechsamte, Schulstellen. Pfarrei Kirchberg 1619—1675, Pfarreibesetzung 1596—1698, Diaconat und Caplanis Kirchberg 1675—1733, Mesnerstelle Kirchberg 1657—1738, Schulstelle Kirchberg 1650—1733, Pfarrei Lendsiedel 1681—1724, Pfarrei Beimbach 1620—1738, Pfarrei Ruppertshofen 1646—1728, Pfarrei Gaggstatt 1652—1727, 1620—1738, Pfarrei Steinkirchen 1656, Pfarrei Enslingen 1701, Pfarrei Niedersteinach 17. Jh., Pfarrei Beimbach 1646—1758, Tiefenbach 1646—1758.

7. **Almosen und Heiligsachen 1527—1846 (Kollekten).** Beimbach 1615, Brachbach (Windisch-) 1724, Belsenberg 1748, Döttingen 1619, Dörmrenz 1693, Eichenau 1527, Edelfingen 1741, Frankenau 1762, Gaggstatt 1574, Gnadental 1715, Gröningen (Craillsheim) 1716, Goggenbach 1782, Herrentierbach 1589, Hermuthausen 1670, Hollenbach 1718, Ingelfingen 1670, Kleinbrettheim 1574, Kirchberg 1590, Künzelsau 1801, Lendsiedel 1527, Leofels 1625, Mistlau 1616, Neuenstein 1743, Obersontheim 1735, Obersöllbach 1738, Oberregenbach 1743, Pfedelbach 1750, Ruppertshofen 1680, Riedbach 1763, Schnelldorf 1754, Steinkirchen 1740, Unterheimbach 1756, Untermünkheim 1767, Winterberg (Döttingen) 1723, Weckelweiler 1738, Wermuthausen 1803, Zottishofen 1785, Triensbach 1750.

8. **Döttinger Hospital 1627—1804.** Ordnungen, Rechnungen, Verwaltung.

9. **Heiligenrechnungen.** Kirchberg 1615—1808, Lendsiedel 1584, 1730—1809, Gaggstatt 1500—1810, Ruppertshofen 1778—1810.

D) Landessachen.

1. **Verträge, Verhandlungen ab 1310.** Beimbach 1560, Binselberg 1563, Buch 1563, Braunsbach 1802, Dinkelsbühl 1398, Döttingen 1488, Dörmrenz 1556, Diembot 1563, Dünsbach 1563, Engelhofen 1558, Elpershofen 1563, Elzhausen 1563, Eckartshausen 1563, Eichenau 1584, Erbenbrechtshausen 1696, Forst 1563, Goggenbach 1488,

Gaggstatt 1560, Großaltdorf 1563, Gaishof 1676. Hall 1398, Hornberg 1560, Hessenau 1560, Hesselental 1596, Haßfelden 1563, Herbsthausen 1614, Hollenbach 1614, Hagen 1563, Hohenbirken 1587, Herboldshausen 1702, Heroldshausen 1788, Jungholzhausen 1488, Ingelfingen 1560, Ilshofen 1562, Kirchberg 1375, Kocherstetten 1553, Kleinallmerspenn 1563, Kupferzell 1612, Krautheim 1802, Leofels 1560, Lendsiedel 1560, Liebesdorf 1563, Lobenhausen 1615, Langenburg 1719, Mistlau 1560, Otterbach 1595, Obersteinach 1611, Oberndorf 1614, Rot am See 1388, Rothenburg 1398, Roßfeld 1509, Rudelsdorf 1563, Rüdern 1666, Sölböt 1563, Seibotenberg 1563, Sommerberg 1581, Steinkirchen 1553, Tiefenbach 1563, Tierberg 1567, Tüngental 1595, Unterschfeffach 1563, Weilersbach 1581, Winterberg 1581.

2. Erteilte KonzeSSIONen. Bölgental 1743, Bemberg 1765, Beimbach 1765, Braunsbach 1803, Döttingen 1683, Dörmnenz 1713, Diembot 1716, Dünsbach 1808, Eichenau 1713, Erkenbrechtshausen 1788, Gaggstatt 1659, Gaishof 1728, Goggenbach 1738, Herboldshausen 1661, Hessenau 1738, Heroldshausen 1788, Jungholzhausen 1710, Kirchberg 1613, Kupferhof 1716, Lendsiedel 1589, Leofels 1709, Lenkerstetten 1801, Lobenhausen 1802, Obersteinach 1802, Oberaspach 1807, Ruppertshofen 1786, Sommerberg 1727, Seibotenberg 1802, Steinkirchen 1744, Tierberg 1786, Tiefenbach 1793, Triensbach 1801, Untermünkheim 1740, Übrigshausen 1807, Weckelweiler 1715, Wäldershub 1769, Weilersbach 1802.

3. GüLten und Schatzungen 1575—1800. Beltersrot 1618, Belsenberg 1634, Döttingen 1575, Diembot 1589, Dörrenhof 1700, Eichenau 1589, Erkenbrechtshausen 1677, Eltershofen 1708, Jungholzhausen 1625, Kirchberg 1640, Kleinallmerspenn 1698, Kupferhof 1705, Langenburg 1640, Leofels 1657, Lendsiedel 1663, Lenkerstetten 1677, Niedersteinach 1621, Ruppertshofen 18. Jh., Seibotenberg 1720, Steinkirchen 1625, Untermünkheim 1711, Weilersbach 1711, Zottishofen 1625.

4. LeHensgefälle 1607—1812. Dörmnenz 1664, Döttingen 1771, Eichenau 1607, Eschental 1754, Gröningen 1673, Gaggstatt 1707, Goggenbach 1709, Großallmerspenn 1792, Herdtlingshagen 1709, Kirchberg 1607, Kleinallmerspenn 1673, Kupferzell 1754, Künsbach 1754, Kocherstetten 1774, Lendsiedel 1612, Lobenhausen 1659, Leofels 1748, Niederwinden 1796, Ruppertshofen 1673, Rüblingen 1754, Sommerberg 1774, Tiefenbach 1664, Untermünkheim 1660.

5. Dienstgelder. Döttingen 1584, Dörmnenz 1610, Diembot 1656, Eichenau 1674, Gaggstatt 1659, Goggenbach 1709, Hessenau 1618, Heroldshausen 1652, Herboldshausen 1652, Hornberg 1656, Heinkenbusch 1703, Kirchberg 1609, Kirchensall 1609, Künzelsau 1710, Leofels 1607, Lendsiedel 1610, Laßbach 1703, Mistlau 1644, Niederwinden 1652, Ruppertshofen 1703, Steinkirchen 1712, Tierberg 1651, Weikersheim 1609, Weckelweiler 1652.

6. Zehentsachen 1562—1813. Amlishagen 1740, Beimbach 1618, Beltersrot 1697, Brettheim 1724, Blaubach 1729, Blaufelden 1729, Döttingen 1562, Diembot 1589, Dünsbach 1650, Dörmnenz 1696, Eichenau 1577, Eschental 1654, Elpershofen 1722, Gaggstatt 1597, Goggenbach 1611, Gailenkirchen 1697, Großallmerspenn 1699, Gröningen 1745, Hefenhofen 1629, Hilgartshausen 1700, Hessenau 1737, Herboldshausen 1722, Jungholzhausen 1657, Ilshofen 1734, Kleinbrettheim 1584, Kirchberg 1610, Kleinallmerspenn 1689, Kocherstetten 1630, Leofels 1612, Lendsiedel 1619, Lenkerstetten 1652, Liebesdorf 1674, Lindenhof 1700, Lobenhausen 1716, Mistlau 1590, Morstein 1723, Mußdorf 1740, Michelbach (Heide) 1807, Niederwinden 1641, Obersteinach 1597, Oberndorf 1618, Ruppertshofen 1587, Rüblingen 1658, Sommerberg 1661, Seibotenberg 1721, Steinkirchen 1610, Triensbach 1577, Tiefenbach 1725, Unterrackelshausen 1618, Untermünkheim 1694, Übrigshausen 1755, Vogelsberg 1574, Wiesenbach 1717.

7. Renovationen 1590—1722. Bauersbach 1684, Döttingen 1682, Goggenbach 1683, Amt Kirchberg 1590, Untermünkheim 1680, Zottishofen 1684.

8. Grundeigentum 1578—1807. Buch (Lendsiedel) 1613, Braunsbach 1693, Döttingen 1652, Diembot 1673, Eichenau 1700, Goggenbach 1649, Gaggstatt 1649, Kirchberg 1603, Kocherstetten 1736, Leofels 1613, Lendsiedel 1649, Lenkerstetten 1649, Liebesdorf 1726, Neustadt an der Aisch 1613, Nesselbach 1722, Ruppertshofen 1613, Rüblingen 1739, Tierberg 1578, Tiefenbach 1627, Triensbach 1676, Weckelweiler 1668.

9. Hut- und Weidgerechtigkeit 1497—1804. Amlishagen 1694, Bölgental 1506, Belzhag 1643, Brachbach (Hall) 1682, Bauersbach 1682, Buch (Lendsiedel) 1750, Beimbach 1694, Dörmnenz 1669, Eichenau 1600, Eschental 1682, Einweiler 1682, Goggenbach 1649, Gaggstatt 1663, Holzhausen 1652, Hessenau 1673, Ilshofen 1557, Kirchberg 1600, Lobenhausen 1506, Leofels 1613, Lendsiedel 1669, Liebesdorf 1673, Mistlau 1673, Niederwinden 1653, Oberwinden 1597, Ruppertshofen 1557, Rüblingen

1682, Rückersthagen 1694, Sommerberg 1662, Schmerach 1497, Steinkirchen 1746, Tierberg 1652, Tiefenbach 1654.

10. Jagd, Forst, Fischerei 1544—1810. Allmerspahn 1620, Aspach 1687, Belsenberg 1619, Bölgental 1747, Brachbach (Windisch-) 1621, Braunsbach 1620, Belzhag 1712, Bühlhof 1722, Dörrmenz 1681, Diembot 1685, Döttingen 1617, Dünsbach 1696, Dörrnhof 1758, Eichenau 1768, Elpershofen 1700, Engelhofen 1620, Eschental 1641, Etlinsweiler 1657, Erkenbrechtshausen 1712, Elpersheim 1721, Feßbach 1711, Forchternberg 1572, Goggenbach 1615, Gröningen 1754, Gagggstatt 1661, Gerabronn 1685, Hermuthausen 1708, Hornberg 1544, Haßfelden 1728, Hagen 1738, Hergershof 1699, Hessenau 1700, Hobbach 1722, Ilshofen 1621, Jungholzhausen 1662, Ingelfingen 1705, Kirchberg 1544, Kubach 1615, Kocherstetten 1682, Künsbach 1696, Kupferzell 1617, Kleinallmerspahn 1727, Kröffelbach 1680, Künzelsau 1752, Kupferhof 1766, Leofels 1595, Liebesdorf 1693, Lobenhausen 1578, Langenburg 1710, Lendsiedel 1621, Laßbach 1750, Lenkerstetten 1680, Morstein 1672, Niederwinden 1674, Nesselbach 1718, Orlach 1599, Obersteinach 1747, Ruppertshofen 1589, Rüblingen 1620, Rodachshof 1722, Rudelsdorf 1670, Reinsberg 1676, Seibotenberg 1698, Sommerberg 1793, Sölböt 1738, Schalhof 1616, Steinkirchen 1698, Tiefenbach 1787, Tierberg 1711, Vogelsberg 1694, Winterberg 1753, Wallhausen 1674, Wiesenbach 1725, Wolpertshausen 1746, Zottishofen 1671.

11. Versteinerungen, Grenzberichtigungen 1680—1727. Döttingen 1682, Goggenbach 1708, Hornberg 1725, Langenburg 1684, Lobenhausen 1725, Mistlau 1725, Ruppertshofen 1725, Waldenburg 1680.

12. Rechnungssachen 1611. Amt Kirchberg, Ruppertshofen, Leofels, Döttingen.

13. Dienerannahme 1596 bis 19. Jahrhundert.

14. Gesetzes-, Amtsordnungen 1567—1816. Sabbatsordnung. Ehegerichtsordnung 1567, Heiratsordnung 1572, Mühlordnung 1602, Polizeiordnung 1607, Schützenordnungen 1618—1667, Ordnungen der Untergänger 1653, Steiner, Wegmeister, Brotwäger, Fleischschätzer, Flurer 1653—1682, Mistordnung 1674, Registrierordnung 1608, Hofmeisterordnung 1625, Stampf-, Papier-, Taxordnung 1766, Bettlerordnung 1771.

15. Postsachen 1620—1859.

16. Steuern und Steuersachen 1678 bis 18. Jahrhundert.

18. Dienstgelder 1606—1797, Atzenrod 1757, Döttingen 1609, Diembot 1796, Eichenau 1780, Goggenbach 1721, Hessenau 1747, Ingelfingen 1726, Kirchberg 1747, Lendsiedel 1703, Leofels 1747, Mistlau 1727, Ruppertshofen 1797, Sommerberg 1754, Seibotenberg 1796, Steinkirchen 1754, Tierberg 1772, Weckelweiler 1717, Winterberg 1754.

18. Gültten, Handlohn, Hauptrechte, Leibfall, Nachsteuer 18. Jahrhundert. Amlishagen 1797, Diembot 1712, Döttingen 1718, Dörrmenz 1785, Dünsbach 1802, Eschental 1740, Eltershofen 18. Jh., Einweiler 1756, Etlinsweiler 1734, Goggenbach 1723, Gagggstatt 1782, Hessenau 1757, Herboldshausen 1769, Helmschhofen 1779, Hornberg 1799, Ingelfingen 1738, Jungholzhausen 1769, Kirchberg 1707, Kupferhof 1749, Kupferzell 1755, Kleinbrettheim 1792, Lendsiedel 1725, Leofels 1785, Mistlau 1747, Morstein 1778, Nesselbach 1718, Niederwinden 1797, Oberstetten 1730, Orlach 18. Jh., Oberweiler 1792, Ruppertshofen 1733, Salberg 1755, Sandelsbronn 1805, Steinkirchen 1748, Tierberg 1769, Untermünkheim 1708, Übrigshausen 1758, Windsbach 1789, Wallhausen 1797, Zottishofen 1718.

19. Umgeld (Wein, Bier, Branntwein) 18. Jahrhundert.

20. Zoll- und Waaggeld des Amtes Kirchberg und Döttingen 18. Jahrhundert. Braunsbach 1754, Döttingen 1714, Dörrmenz 1795, Dünsbach 1753, Enslingen 1753, Eichenau 1760, Goggenbach 1718, Gagggstatt 1746, Hessenau 1747, Hirschhausen 1803, Herbsthausen 1803, Ingelfingen 1752, Lendsiedel 1804, Lenkerstetten 1738, Leofels 1769, Langenburg 1782, Muldingen 1761, Michelbach (Heide) 1782, Michelbach (Lücke) 1804, Nesselbach 1748, Orlach 1753, Ruppertshofen 1767, Sommerberg 1740, Steinkirchen 1714, Tierberg 1748, Untermünkheim 1747, Weckelweiler 1748.

21. Gräflich Höhenlohe-Langenburgische Teilungsakten 18. Jahrhundert. Kirchberg, Schrozberg, Ingelfingen, Döttingen.

22. Rechnungen Höhenlohe-Langenburg 1680—1806.

23. Ohrdruffer Akten 18. Jahrhundert. Rechnungen, kirchliche Zustände, Jagdsachen.

24. Döttinger Hospital 1693—1806.

25. Herrschaftliche Diener, Teilungen, Vormundschaften, Hinterlassenschaften 1766—1798.

26. Familienakten, Hochzeiten, Trauerfeierlichkeiten 18. Jahrhundert.

27. Eigene Güter der Herrschaft Kirchberg 1648, 1796. Ankäufe und Verkäufe, Hof Kirchberg, Hof Hessenau, Hof Tierberg, Döttingen, Kirchberg 1648, Braunsbach 1726, Diembot 1744, Dörrmzen 1749, Döttingen 1760, Eichenau 1701, Erkenbrechtshausen 1788, Gaggstatt 1713, Hessenau 1705, Hermuthausen, Kleinallmerspann 1766, Leofels 1743, Lendsiedel 1744, Lobenhausen 1796, Niederwinden 1758, Ruppertshofen 1732, Steinkirchen 1761, Tierberg 1782, Weckelweiler 1786.

28. Hofhaltung. Beamte und Hofbediente, Verordnungen, Lehrlinge, Geistliche und Lehrer 18. Jh., Soziale Fürsorge.

29. Straßen- und Brückenbau 18. Jahrhundert. Bügenstegen 1749, Beimbach 1804, Diembot 1589, Döttingen 1589, Dörrmzen 1761, Dünsbach 1764, Eichenau 1758, Gaggstatt 1756, Goggenbach 1764, Hessenau 1585, Hornberg 1760, Hermuthausen 1764, Herboldshausen 1803, Jungholzhausen 1733, Ilshofen 1798, Kocherstetten 1741, Kirchberg 1640, Künzelsau 1657, Liebesdorf 1737, Lendsiedel 1752, Laßbach 1764, Leofels 1764, Lobenhausen 1765, Nesselbach 1743, Niederwinden 1765, Rüblingen 1761, Ruppertshofen 1798, Sommerberg 1765, Steinkirchen 1770, Untermünkheim 1725, Weckelweiler 1754, Winterberg 1765.

30. Handwerkerakten, Privilegien, Konzessionen 18. Jahrhundert. Braunsbach 1797, Diembot 1756, Dörrmzen 1764, Eichenau 1764, Großallmerspann 1746, Goggenbach 1756, Gaggstatt 1791, Hessenau 1762, Lendsiedel 1753, Liebesdorf 1762, Lenkerstetten 1762, Leofels 1764, Mistlau 1766, Ruppertshofen 1789, Steinkirchen 1757, Tierberg 1783, Unterschaffach 1769, Untermünkheim 1753, Weilersbach 1768, Weißbach 1794.

31. Bürgerliche und Gemeindesachen 1400—1800. Allmerspann (Klein-) 1520—1606, Bölgental 1506—1614, Blaubach 1614, Beimbach 1614, Buch 1581, Braunsbach 1622, Belzhag 1614, Criesbach 1660, Dörrmzen 1589, Diefenbach 1614, Diembot 1654, Döttingen 1578, Eichenau 1536, Erkenbrechtshausen 1746, Eschental 1669, Feßbach 1589, Gröningen 1544, Gaggstatt 1554, Goggenbach 1589, Hellmershofen 1517, Helmshofen 1614—1688, Hermuthausen 1614, Herboldshausen 1614, Hornberg 1745, Hessenau 1614, Heroldshausen 1665, Kirchberg 1437—1802, Kupferhof 1739, Lobenhausen 1516, Lendsiedel 1538, Lenkerstetten 1614, Liebersdorf 1614, Leofels 1673, Mistlau 1567, Münkheim 1577, Niederwinden 1614, Niedersteinach 1614, Obersontheim 1562, Oberndorf 1665, Rot am See 1614, Roßfeld 1614, Rückershagen 1614, Ruppertshofen 1587, Rüdern 1701, Seibotenberg 1700, Sommerberg 1661, Steinkirchen 1583, Weckelweiler 1614, Werdeckerhof 1685, Triensbach 1614, Triftshausen 1614, Tiefenbach 1492.

32. Untertanenaufnahme 1592—1834. Vor allem im Amt Kirchberg und Döttingen. Dörrmzen 1678, Döttingen 1693, Gaggstatt 1678, Goggenbach 1728, Hessenau 1803, Jungholzhausen 1699, Kirchberg 1592, Leofels 1619, Lendsiedel 1762, Lobenhausen 1802, Münkheim 1688, Ruppertshofen 1718, Steinkirchen 1677, Seibotenberg 1802, Sommerberg 1722, Niedersteinach 1791, Tiefenbach 1629, Wolmershausen 1752, Winterberg 1781.

33. Untertanenbeschwerden 1789—1826. Amt Kirchberg und Döttingen. Döttingen 1789, Goggenbach 1790, Herboldshausen 1797, Kirchberg 1789, Lendsiedel 1798, Ruppertshofen 1804.

34. Sachen historischen Wertes 1572. Besondere Ereignisse, Untertanenverzeichnis 1622—1648, 1675—1679, Münzmeister, Kriegereignisse, Bausachen, Marktwesen 1642, Hofstaat 1643, Kulturgeschichte. Allmerspann 1572, Belsenberg 1655, Döttingen 1576, Dünsbach 1620, Dörrmzen 1656, Ernsbach 1666, Eichenau 1744, Geislingen (Kocher) 1735, Gaggstatt 1744, Hall 1649, Herboldshausen 1692, Hessenau 1797, Kirchberg 1622 (Münzen), Künzelsau 1622, Lendsiedel 1572, Leofels 1626, Lobenhausen 1710, Musdorf 1711, Neuenstein 1593, Niedernhall 1602, Ruppertshofen 1620, Steinbach 1624, Steinkirchen 1630.

35. Ordnungen, ohne Dorfordnungen. Hofordnung 1650, Hofbauernordnung 1610, Taxordnung 1633, Speisordnung 1661, Marktordnung Kirchberg 1614, Zollordnung 16. Jh., Eidbüchlein, Zoll- und Waaggeldordnung 16. Jh., Untergerichtsordnung, Polizeiordnung 1558, Gerichtsordnung 1563, Registraturordnung 1575, Sturmordnung 1583, Straßenordnung 1601, Rugordnung 1604, Umgeltordnung 1616, Beckenordnung 1617, Türordnung und Wachordnung 1644—1671, Kammerordnung 1651—1666, Burgvogtordnung 1657, Sägmühlordnung 1659, Flurerordnung 1663, Feuerord-

nung 1665—1760, Zehendordnung 1669—1685, Hochzeitordnung 1665—1677, Kindtaufordnung 1665, Leichordnung 1665, Viehmarktordnung 1666, Viehordnung 1666, Amtsordnung 1668, Botenordnung 1671, Hebammenordnung 1687, Bauordnung 1700, Sabsatsordnung 1759; Zunft: Metzgerordnung 1652, Schuhmacherordnung 1654.

36. **B a u w e s e n.** Schloßbau in Kirchberg 1623, Kirchberg 1613—1754, Gaggstatt 1679, Dörrmenz 1658, Beimbach 1679, Hessenau 1680, Leofels 1698, Lendsiedel 1672, Mistlau 1679, Ruppertshofen 1613.

37. **E h e g e r i c h t** 18. Jahrhundert. Atzenrod 1789, Amlishagen 1798, Allmerspänn 1791, Braunsbach 1790, Binselberg 1797, Brachbach (Windisch-) 1791, Bächlingen 1791, Buchenbach 1793, Brettheim 1792, Bölgental 1795, Beltersrot 1794, Döttingen 1787, Dörrmenz 1789, Dörzbach 1792, Diembot 1795, Eichenau 1790, Ellrichshausen 1792, Forst 1793, Goggenbach 1787, Gaggstatt 1789, Gerabronn 1791, Gottwollshausen 1795, Heroldshausen 1789, Haagen 1789, Hessenau 1791, Hornberg 1792, Hengstfeld 1796, Jungholzhausen 1789, Ilshofen 1791, Kirchberg 1788, Kupferzell 1794, Kocherstetten 1795, Kesselfeld 1796, Künzelsau 1798, Lendsiedel 1788, Leofels 1789, Leutershausen 1791, Leuterstetten 1792, Lobenhausen 1796, Münkheim (Unter-) 1782, Morstein 1789, Mistlau 1792, Michelbach (Heide) 1795, Michelbach (Lücke) 1796, Onolzheim 1793, Ölhaus (Maulach) 1798, Ruppertshofen 1787, Rapoldshausen 1791, Seibotenberg 1793, Sommerberg 1797, Steinkirchen 1785, Triensbach 1789, Tiefenbach 1790, Weckelweiler 1794, Wäldershüb 1798, Winterberg 1790, Waldenberg 1791, Weilersbach 1793, Wallhausen 1794, Zottishofen 1794.

38. **V e r t r ä g e** 1445. Dörrmenz 1573, Diembot 1589, Eichenau 1559, Eschental 1681, Elpershofen 1731, Gaggstatt 1524, Gaishof 1585, Gröningen 1596, Gerabronn 1589, Geislingen 1681, Herboldshausen 1445, Hornberg 1560, Hessenau 1585, Kirchberg 1. Hälfte des 15. Jh., Liebesdorf 1585, Lendsiedel 1603, Leofels 1653, Lenkerstetten 1603, Mistlau 1585, Mainhardt 1681, Rüdern 1661, Ruppertshofen 1681, Reinsberg 1681, Sulz (Burg) 1560, Oberwinden 1603, Weckelweiler 1603, Weilershof 1603.

39. **G ü l t s t e u e r** 14. Jahrhundert bis 1719. Ämter Kirchberg, Döttingen, Leofels, Brachbach (Windisch-) 1685, Beimbach 1700, Döttingen 1580, 1600, Diembot 1650, Gründlingen 1383, Gaggstatt 1700, Herboldshausen 1629, Helmshofen 1639, Hollenbach 1719, Ingelfingen 17. Jh., Kirchberg 1399, 1403, 1489, 1533, 1539, 1581, 1583, 1590, 1606, 1611, 1612, Kupferhof 1685, Leofels 1616, Lendsiedel 1606, Lindlein 17. Jh., Langenburg 17. Jh., Mistlau 1700, Niedersteinach, Ruppertshofen 1564, Seibotenberg 1695, Sulz (Berg) 17. Jh., Schrozberg 17. Jh.

40. **R e c h t s v e r h ä l t n i s s e** 15. Jahrhundert bis 1810. Centen, Centordnung, Geleit. Allmerspänn 15. Jh., Ampfrach 1765, Dörrmenz 1523, Döttingen 1739, Erkenbrechtshausen 1710, Gaggstatt 1700, Hornberg 1594, Hagen 1625, Herboldshausen 1730, Kirchberg 15. Jh., Kupferzell 1682, Kröffelbach 1735, Leofels 1667, Lendsiedel 1667, Lobenhausen 1670, Mistlau 1665, Untermünkheim 1625, Neidenfels 1702, Niederwinden 1710, Ruppertshofen 1675, Rot am See 1770, Tiefenbach 1573, Triensbach 1584, Veinau 1739.

41. **G a n e r b i a t e** 1510—1807. Allmerspänn 1642, Bölgental 1671, Brachbach (Windisch-) 1701, Diembot ungefähr 1580, Dörrmenz 1617, Dünsbach 1707, Eichenau 1656, Erkenbrechtshausen 1656, Gaggstatt 1580, Hornberg 1557, Helmshofen 1608, Heroldshausen 1748, Kirchberg 1557, Lobenhausen 1555, Lendsiedel 1580, Leofels 1662, Mistlau 1569, Niederwinden 1683, Ruppertshofen 1575, Rüdern 1751, Rot am See 1772, Sandelsbronn 1788, Niedersteinach 1510, Tiefenbach 1584, Triensbach 1612.

42. **D a s G r u n d e i g e n t u m, H ä u s e r v e r k ä u f e, V e r p a c h t u n g e n** 1586—1702, 1765, 1650. Allmerspänn (Klein-) 1665, Braunsbach 1693, Dörrmenz 1637, Diembot 1637, Eichenau 1586, 1677, Gaggstatt 1637, Geißhof 1668, Hessenau 1676, Kirchberg 1666, Leofels 1655, Lendsiedel 1678, Niederwinden 1766, Ruppertshofen 1637, Tiefenbach.

43. **Z i n s - u n d G ü l t s a c h e n** 1583—1757. Allmerspänn (Klein-) 1672, Bölgental 1691, Braunsbach 1691, Dünsbach 1660, Dörrmenz 1691, Döttingen 1691, Diembot 1712, Eichenau 1691, Gaishof 1670, Gaggstatt 1691, Hornberg 1583, Hessenau 1626, Herboldshausen 1661, Helmshofen 1689, Kirchberg 1641, Leofels 1607, Lenkerstetten 1666, Lendsiedel 1691, Ruppertshofen 1656, Seibotenberg 1664, Weckelweiler 1757.

44. **L e h e n s g e f ä l l e, K o n z e s s i o n e n** 1572—1791, Nachlässe. Allmerspänn 1698, Bügenstegen 1629, Bölgental 1701, Buch 1622, Billingsbach 1705, Dörrmenz 1621, Diembot 1702, Dünsbach 1754, Eichenau 1641, Elpershofen 1624, Gaggstatt 1727, Hessenau 1619, Herboldshausen 1646, Hornberg 1701, Helmshofen 1717, Kirchberg 1572, Kleinbrettheim 1684, Leofels 1625, Lendsiedel 1645, Lenkerstetten

1738, Lobenhausen 1750, Mistlau 1572, Morstein 1754, Michelbach (Lücke) 1766, Niederwinden 1712, Ruppertshofen 1627, Rot am See 1683, Roßfeld 1683, Seibotenberg 1621, Schrozberg 1693, Niedersteinach 1621, Tiefenbach 1647, Weckelweiler 1662.

45. Zehnt-Sachen. 1556—1788. Zehntbeschreibung. Fruchtkasten. Allmerspänn 1621, Amlshagen 1756, Brettheim 1761, Kleinbrettheim 1764, Diembot 1590, Elpershofen 1620, Erkenbrechtshausen 1658, Gaggstatt 1639, Gaishof 1681, Hornberg 1556, Hilgertshausen 1591, Hessenau 1620, Herboldshausen 1695, Heroldshausen 1751, Kirchberg 1556, Liebesdorf 1593, Leofels 1618, Lendsiedel 1621, Lenkerstetten 1652, Lobenhausen 1714, Mistlau 1761, Niederwinden 1639, Oberwinden 1761, Ruppertshofen 1603, Seibotenberg 1620, Tiefenbach 1590, Weckelweiler 1647.

46. Hut und Waid. Allmerspänn 1536, Beimbach 1693, Bölgental 1554, Diembot 1626, DörrmENZ 1536, Eichenau 1683, Erkenbrechtshausen 1762, Gaggstatt 1598, Gerabronn 1764, Hessenau 1674, Hornberg 1555, Ilshofen 1557, Kirchberg 1630, Liebesdorf 1626, Lendsiedel 1606, Leofels 1674, Mistlau 1765, Niedersteinach 16. Jh., Niederwinden 1651, Ruppertshofen 1557, Rückershagen 1693, Seibotenberg 1706, Tiefenbach 1655, Wolmershausen 1780.

47. Renovaturen, Heiligenrenovaturen 1589. Allmerspänn (Klein-) 1643, Bölgental 1699, Brettenfeld 1700, Diembot 1655, DörrmENZ 1705, Eichenau 1656, Gaggstatt 1589, Hessenau 1643, Kirchberg (Amt) 1590, Kleinbrettheim 1700, Lendsiedel 1589, Leofels (Amt) 1660, Niederwinden 1643, Niedersteinach 1717, Ruppertshofen 1657, Wiesenbach 1700, Tiefenbach 1639, Triensbach 1655.

V. Das Hohenlohesche Archiv in Langenburg

Langenburg war der Sitz eines bedeutenden Herrengeschlechtes. Ihr Besitz war die Ebene zwischen dem Jagsttal und dem Rötelbachtal, aus der sich zungenförmig ein Teil vorstreckt, welcher die ehemalige Burg und die jetzigen Schloßanlagen trägt. Das Tal gehörte von Hürden bis Unterregenchach, so weit man von der Burg aus sah, den Herren von Langenburg.

In den Kämpfen Friedrichs II. mit seinem Sohne Heinrich VII. war der Besitz Langenburgs umstritten. Friedrich verteidigte die hohenloheschen Ansprüche, Heinrich trat für die Rechte eines unmündigen Erben der wahrscheinlich ausgestorbenen Herren von Langenburg ein. Seit 1234 war Hohenlohe in unumstrittenem Besitz von Langenburg. Nach mehreren Verpfändungen wird Langenburg nach der Erbteilung von 1551/53 ständiger Wohnsitz eines Grafen. 1558 entstand die Langenburger Hausordnung des Grafen Ludwig Kasimir und aus dieser Zeit stammt auch die feste Einrichtung eines Archivs.

Der Umfang des Archivmaterials reicht von Eberbach im Jagsttal bis Diembot, hier berührt es das Hohenlohe-Kirchbergische Gebiet, dann wird es begrenzt im Norden von den ehemals Brandenburg-Ansbachischen Besitzungen in der Linie Rot am See—Blaufelden, weiter grenzt es an das Hohenlohe-Öhringische Amt Schrozberg, an den hohenloheschen Besitz der Linie Bartenstein bei Herrentierbach—Simprechtshausen und endet dann an der alten Gaugrenze, dem Rötelbachtal, wieder an dem Ganerbenort Eberbach.

Urkundenverluste traten im Dreißigjährigen Krieg ein. 1634 wurde das Schloß Langenburg belagert, eingenommen und geplündert. Auch Teile der Urkunden, die Wibel für seine Kirchengeschichte 1752 bis 1755 verwendet hat, scheinen nicht mehr zurückgekommen zu sein.

Bestände:

A) Lehenswesen 1331—1717.

1. Lehen des Reiches, Kurmainz und Trier. Haldenbergstetten 1382, Königshofen 1382, Tierberg 1358, Morstein 1358, Schrozberg 1569, Weikersheim 1382.

2. Würzburger Lehen.

3. Regensburger Lehen 1530—1688. Langenburg 1530, Krailshausen 1612, Lindlein 1612, Kälberbach 1576, Buchenbach 1623, Neuenstein 1565, Öhringen 1565.

4. Lehen Augsburg, Württemberg, Brandenburg, Kumburg, Hall. Leofels 1448, Böhringsweiler 1594, Schrozberg 1609, Künzelsau 1642.

5. Aktiv-Lehen, Adel, Bürgerliche, Bauern-Mannlehen, Keßlerlehen. Aschhausen 1634, Burlswagen 1648, Baierbach (Öhringen) 1590, Berndshausen 1590, Bibersfeld 1683, von Berlichingen 1653, Cappel 1603, von Crailsheim 1552, Dünsbach

1642, Dietenhofen 1587, von Dornheim 1688, Eckartsweiler 1603, Emmertshof 1615, Edelfingen 1640, von Ellrichshausen 1633, von Eyb 1644, Großhirschbach 1615, Gattenhofen 1633, Geyer von Goldbach 1609, von Grumbach 1582, von Groland 1648, Hörlebach 1686, von Heßberg 1686, Ingelfingen 1619, Kocherstetten 1617, von Küdorf 1622, von Kreß 1688, Löschenhirschbach 1590, Lindenhof 1591, von Lichtenstein 1591, Mergentheim 1596, Maßholderbach 1590, Mäusdorf 1590, Morstein 17. Jh., von Morstein 1683, von Mühle 1585, Neuenstein 1598, Nitzenhausen 1596, Niedernhall 1630, Niederstetten 1641, Niederrimbach 1635, Ohrwald 1386, von Oldenberg 1582, Rödelsee 1650, von Roßdorf 1586, von Rinderbach 1620, von Rosenberg 1641, Schüpf 1643, von Sützel 1585, von Seckendorf 1589, von Senft 1643, von Schletz 1632, von Stetten 1564, Thumm zu Königshofen 1564, Unterbalbach 1542, Untermünkheim 1632, Westgartshausen 1609, Wackershofen 1602, von Wollmershausen 1648, von Wirsberg 1587.

B) Teilungsakten, Verschreibungen 1551—1701.

Bartenstein 1553, Buchenbach 1556, Bobachshof 1610, Crispenhofen 1610, Criesbach 1610, Döttingen 1610, Eltershofen 1556, Forchtenberg 1610, Finsterrot 1601, Gnadental 1559, Großbärenweiler 1701, Herrenzimmern 1554, Hohebach 1610, Ingelfingen 1610, Kirchberg 1610, Künzelsau 1610, Kirchensall 1610, Langenbeutungen 1610, Lindlein 1701, Michelbach 1610, Neuenstein 1610, Naicha 1701, Öhringen 1551, Rüsselhausen 1554, Schillingfürst 1554, Schäfersheim 1553, Schrozberg 1567, Stachenhausen 1610, Weikersheim 1556, Wohlmuthausen 1610..

C) Rechtsangelegenheiten.

2. Rechtsbeschlüsse, Streitigkeiten. Billingsbach 1641, Elpersheim 1650, Hohebach 1650, Künzelsau 1650, Langenburg 1645, Raboldshausen 1641, Rothenburg 1645, Schäfersheim 1650, Weikersheim 1618, 1650, Queckbronn 1650.

2. Gerichtsobrigkeit. Atzenrodt 1591, Adolzhausen 1611, Adolzfurt 1628, Blaufelden 1557, Billingsbach 1558, Bächlingen 1590, Belsenberg 1608, Belzhag 1619, Bitzfeld 1663, Buchenbach 1559, Berlichingen 1611, Crispenhofen 1578, Dörrmenz 1578, Dörrenzimmern 1607, Döttingen 1615, Dörzbach 1623, Eberbach 1585, Gründelhardt 1588, Gerabronn 1610, Hermuthausen 1568, Hollenbach 1591, Hohebach 1595, Hachtel 1623, Hürden 1672, Ingelfingen 1557, Jungholzhausen 1650, Jagstberg 1667, Kälberbach 1580, Künzelsau 1587, Krautheim 1594, Kemmeten 1615, Kirchberg 1631, Kocherstetten 1633, Langenburg 1500, Lindlein 1561, Liebesdorf 1573, Lobenhausen 1588, Laudenberg 1630, Lenkerstetten 1603, Lipfersberg 1604, Morsbach 1568, Neufels 1559, Niederstetten 1570, Nesselbach 1517, Naicha 1594, Neunstetten 1611, Niedernhall 1635, Orlach 1579, Obersteinbach 1579, Öhringen 1588, Oberweiler 1653, Pfützingen 1617, Pfdelbach 1620, Raboldshausen 1581, Rot am See 1631, Ruppertshofen 1668, Spöck (Gaildorf) 1573, Sölbot 1614, Siegelhof 1616, Sichertshausen 1625, Salbach 1663, Seidelklingen 1667, Schrozberg 1560, Schmalfelden 1580, Scheurachshof 1641, Stachenhausen 1585, Steinkirchen 1585, Stetten 1612, Tierberg 1576, Untereggenbach 1557, Weikersheim 1561, Werdeck 1603, Westernhausen 1662, Wiesenbach 1663, Zigelbach 1610.

3. Cent, Gerichtsfälle. Alkertshausen 1688, Billingsbach 1684, Bügenstegen 1692, Belsenberg 1692, Binselberg 1699, Crispenhofen 1602, Gerabronn 1692, Hermuthausen 1692, Kupferzell 1696, Künzelsau 1699, Kirchberg 1699, Langenburg 1609, Lindenbronn 1692, Lendsiedel 1692, Lindlein 1694, Nesselbach 1694, Öhringen 1602, Raboldshausen 1695, Siegelhof 1695, Schrozberg 1688, Steinkirchen 1692, Weikersheim 1693, Zaisenhausen 1694, Zell (Schrozberg) 1692.

D) Obrigkeit.

1. Trieb-, Hut-, Waidgerechtigkeiten 1514—1672. Alkertshausen 1515, Atzenrodt 1598, Bühlhof 1488, Bobachshof 1488, 1564, Binselberg 1681, Brüchlingen 1621, Belsenberg 1655, Billingsbach 1669, Criesbach 1514, Crispenhofen 1579, Diebach 1563, Gerabronn 1668, Holzhausen 1652, Halberg 1663, Hermuthausen 1611, Hessenau 1678, Ingelfingen 1514, Krailshausen 1611, Könnbronn 1612, Kälberbach 1612, Langenburg 1652, Liebesdorf 1626, Lindenbronn 1583, Leofels 1673, Mäusberg 1655, Michelbach 1668, Neuohf 1668, Nesselbach 1680, Oberregenbach 1652, Ochsental 1655, Orlach 1680, Rackoldshausen 1668, Rodachshof 1622, Raboldshausen 1668, Rechenhausen 1668, Schrozberg 1612, Tierberg 1652, Simprechtshausen 1662, Steinbach 1611, Wittenweiler 1515, Weldingsfelden 1622.

2. Ganerbschaften. Gemeinschaftliche Verwaltungen.

a) Künzelsau 1531 bis 17. Jahrhundert. Bartenau, Gaishof 1583, Kronhofen

1587, Webern 1588, Scheurachshof 1618, Ingelfingen 17. Jh., Rodachshof 17. Jh., Kemmeten 17. Jh., Gaisbach 17. Jh., Nagelsberg 17. Jh.

b) Eberbach und Heimhausen 1532—1699, Billingsbach 1532, Buchenbach 1545, Brüchlingen 1569, Berndshofen 1630, Heimhausen 1532, Hermuthausen 1626, Hollenbach 1660, Jagstberg 1569, Mittelbach 1532, Mulfingen 1623, Nitzenhausen 1608, Nesselbach 1681, Oberregenbach 1532, Öhringen 1568, Rüblingen 1642, Simprechtshausen 1576, Unterregenbach 1658.

c) Gemeinschaftliche Verwaltung von Niedernhall 1588 bis 1622. Forchtenberg 1619, Neufels 1619, Hermersberg 1624, Weisbach 1624, Ingelfingen 1632, Altkrautheim 1658.

d) Gemeinschaftlicher Wildbann Hermersberg 1557—1697.

E) Verhältnis zu den Nachbarn. Verträge, Verhandlungen.

1. Mainz und Schöntal 1492—1709. Amorbach 1573, Bobachshof 1590, Belzhag 1590, Breitalent 1610, Bühlhof 1569, Belsenberg 1666, Crispenhofen 1590, Diebach 1589, Dörrenzimmern 1569, Eberstal 1590, Eschenhof 1588, Ernsbach 1610, Forchtenberg 1590, Gaisbach 1590, Guthof 1590, Ginsbach 1638, Hermersberg 1579, Hohensall 1610, Hefenhofen 1562, Hermuthausen 1588, Halsberg 1595, Ingelfingen 1577, Künzelsau 1579, Kocherstein 1590, Kemmeten 1590, Krautheim 1562, Lipfersberg 1590, Muthof 1612, Niedernhall 1515, Neufels 1492, Nagelsberg 1492, Orendelsall 1579, Rodachshof 1590, Rackoldshausen 1570, Sindeldorf 1628, Schwarzenweiler 1590, Schöntal 1573, Schleierhof 1610, Scheurachshof 1595, Stachenhausen 1603, Weckhof 1590, Wohlmutshausen 1610, Weldingsfelden 1620, Weisbach 1613.

2. Deutschorden 1547—1726. Brüchlingen 1547, Berndshofen 1555, Buchenbach 1555, Ailingen 1571, Dörzbach 1571, Nitzenhausen 1578, Eberbach 1578, Ottelshausen 1582, Herbsthäuser 1582, Hollenbach 1582, Rot (Mergentheim) 1610, Hermuthausen 1629, Niederweiler 1599, Sölbot 1642, Obersteinach 1726, Schäfersheim 1637.

3. Brandenburg ab 1399, Fraischfälle, Verträge. Amlishagen 1632, Atzenrodt 1580, Blaufelden 1651, Bemberg 1542, Bielriet 1399, Bockenfeld 1529, Binselberg 1639, Buch am Rain 1670, Blaubach 1660, Bächlingen 1668, Bügenstegen 1688, Blaufelden 1621, Billingsbach 1661, Crailsheim 1399, Diebach (Rothenburg) 1529, Diembot 1613, Erpfersweiler 1579, Elpershofen 1580, Flügelau 1399, Gerabronn 1570, Großbärenweiler 1581, Gagggstatt 1661, Herbsthäuser 1580, Herrentierbach 1650, Hessenau 1580, Heroldshausen 1580, Kälberbach 1613, Kupferhof 1529, Kirchberg 1542, Kottmannsweyer 1682, Lindenbronn 1538, Lobenhausen 1399, Liebesdorf 1529, Langenburg 1572, Lindlein 1560, Lentersweiler 1692, Leofels 1613, Michelbach (Heide) 1572, Nesselbach 1727, Naicha 1585, Niederwinden 1580, Niederweiler 1609, Oberweiler 1727, Oberwinden 1580, Rackoldshausen 1536, Regelshagen 1583, Roßfeld 1399, Rot am See 1633, Rechenhausen 1642, Raboldshausen 1565, Rückertshagen 1554, Saurach 1566, Sigisweiler 1661, Seibotenberg 1686, Speckheim 1693, Schrozberg 1674, Schmalfelden 1579, Salbach 1582, Triensbach 1613, Tiefenbach 1613, Werdeck 1399, Wiesenbach 1674, Weckelweiler 1580.

4. Kumburg 1321—1643. Allmerspahn 1562, Dörrmenz 1646, Eltershofen 1643, Gagggstatt 1517, Hirschbach 1573, Jungholzhausen 1548, Ingelfingen 1610, Kocherbetten 1553, Kirchberg 1594, Kleinallmerspahn 1594, Künzelsau 1321, Lendsiedel 1643, Mistlau 1561, Münkheim 1597, Nagelsberg 1321, Steinkirchen 1573, Queckbronn 1573.

5. Vellberg 16. Jahrhundert.

6. Absberg 16. bis 17. Jahrhundert.

7. Stadt Öhringen 1650—1668, Vergleiche, Rechte, Bestallungen.

8. Stift Öhringen 1653, Gefälle, Bestallungen.

9. Stadt Hall. Bartenau 1518, Braunsbach 1547, Blindheim 1551, Binselberg 1658, Döttingen 1533, Dörrmenz 1687, Enslingen 1547, Eltzhäuser 1561, Eltershofen 1647, Gailenkirchen 1539, Goggenbach 1561, Geislingen 1673, Gründelhardt, Hohenhardt 1609, Hesselental 1636, Hörlebach 1682, Jungholzhausen 1541, Ingelfingen 1646, Kröffelbach 1670, Kleinaltdorf 1682, Kupferhof 1676, Kumburg 1621, Lorenzenzimmern 1636, Münkheim (Unter-) 1545, Nesselbach 1675, Oberaspach 1665, Orlach 1683, Ruppertshofen 1608, Ramsbach 1675, Regenbach 1636, Sölbot 1572, Uttenhofen 1596, Vellberg 1592.

10. Stadt Rothenburg 1465—1665. Bärenweiler 1562, Heimberg 1546, Hachtel 1585, Hilgartshausen 1651, Kesselfeld 1588, Lampertsweyer 1557, Lendsiedel 1581, Lenkerstetten 1605, Münster 1606, Mittelbach 1665, Naicha 1572, Oberstetten

1465, Oberreichenrot 1511, Raboldshausen 1557, Speckheim 1569, Schrozberg 1546, Wildentierbach 1632.

11. Herren von Crailsheim 1560—1695. Morstein 1580, Forst, Hürden, Ottenhofen 1562, Binselberg 1500, Niedersteinach, Erkenbrechthausen, Eichenau, Liebesdorf 1614, Braunsbach 1596, Dünsbach 1580, Elpershofen 1580, Rupprethofen 1580, Saurach 1580, Schalhof 1611, Dörrenhof 1614, Dörrmenz 1614, Geislingen 1614, Hesselau 1626, Orlach 1626, Hörlebach 1620, Brachbach (Windisch) 1628.

12. Herren von Stetten 1508—1697. Amrichshausen 1590, Billingsbach 1508, Buchenbach 1556, Bodenhof 1557, Blaufelden 1680, Criesbach 1677, Eberbach 1508, Etzlinsweiler 1611, Falkenhausen (Falkenhof) 1601, Goggenbach 1643, Geroldshausen 1508, Heimhausen 1508, Hefenhofen 1611, Hermuthausen 1614, Holzhausen, Ingelfingen 1573, Kocherstetten 1559, Kocherstein 1609, Laßbach 1559, Mäusberg 1553, Mittelbach 1508, Mäusdorf 1559, Morsbach 1584, Oberregenbach 1508, Raboldshausen 1611, Regenbach (Unter-) 1601, Sonnhofen 1586, Sommerberg 1581, Vogelsberg 1559, Weldingsfelden 1508, Zottishofen 1543, Tierberg 1661.

13. Würzburg 1482—1614. Atzenrod 1581, Adolzhausen 1589, Amrichshausen 1594, Bartenstein 1513, Binselberg 1581, Belsenberg 1596, Büttelbronn 1692, Billingsbach 1686, Criesbach 1594, Elpersheim 1623, Gnadental 1482, Gerabronn 1652, Hermuthausen 1574, Heimhausen 1569, Hollenbach 1594, Heschlachshof 1598, Jagstberg 1482, Ingelfingen 1574, Kupferhof 1582, Laudenbach 1584, Lindenbronn 1581, Michelbach 1581, Niederhausen 1584, Ochsental 1584, Ohrenbach 1635, Röttingen 1591, Reinhollsbach 1562, Simprechtshausen 1686, Simmetshausen 1698, Steinbach 1592, Vorkchzimmern 1584, Weikersheim 1584, Weldingsfelden 1636, Zaisenhausen 1598, Queckbronn 1594.

F) Besondere Rechte.

1. Geleit 1347 bis 17. Jahrhundert. Bartenstein 1586, Blaufelden 1672, Comburg 1609, Döttingen 1609, Erpfersweiler 1672, Geislingen 1598, Hall 1605, Herrentierbach 1661, Ingelfingen 1584, Jagstberg 1609, Kirchberg 1569, Kocherstetten 1609, Künzelsau 1619, Langenburg 1583, Lindlein 1583, Laudenbach 1609, Lentersweiler 1672, Mergentheim 1609, Mulfingen 1609, Neuenstein 1668, Nesselbach 1680, Rot am See 1569, Röttingen 1609, Raboldshausen 1672, Schrozberg 1587, Untermünkheim 1609, Unterregenbach 1609, Weikersheim 1586, Weinsberg 1589, Queckbronn 1609.

2. Zoll 1394—1690. Ailringen 1683, Belsenberg 1654, Bächlingen 1667, Billingsbach 1686, Blaufelden 1688, Dünsbach 1675, Döttingen 1677, Gerabronn 1675, Gomersdorf 1629, Hermuthausen 1588, Heimhausen 1588, Hall 1677, Herbsthausen 1678, Herrentierbach 1688, Ingelfingen 1563, 1620, Jagstberg 1647, Kirchberg 1661, Kirchensall 1664, Künzelsau 1658, Langenburg 1578, Lendsiedel, Morsbach 1654, Nagelsberg 1641, Nesselbach 1670, Neuohf 1675, Oberregenbach 1562, Regelhagen 1394, Riedbach 1394, Raboldshausen 1679, Schrozberg 1634, Simprechtshausen 1675, Schillingfürst 1688, Triensbach 1661, Wachbach 1678, Zagelbach 1394.

G) Finanzen.

1. Schatzungen, Zehenden 1459—1691. Arnsdorf 1682, Beltersrot 1644, Belsenberg 1614, Billingsbach 1593, Bächlingen 1670, Döttingen 1605, Eltershofen 1551, Enslingen 1598, Elpershofen 1627, Erlach 1671, Etlinsweiler 1616, Forchtenberg 1614, Gaishof (Lendsiedel) 1601, Hall 1551, Haag 1644, Hermuthausen 1614, Herrentierbach 1685, Hollenbach 1614, Jungholzhausen 1605, Ingelfingen 1614, Kupfer 1575, Künzelsau 1609, Langenburg 1597, Michelbach (Heide) 1669, Mittelbach 1685, Nagelsberg 1609, Nitzenhausen 1686, Nesselbach 1647, Oberregenbach 1679, Rückertsbronn 1682, Raboldshausen 1593, Söllbot 1459, Sonnhofen 1673, Simmetshausen 1649, Siegelhof 1662, Schrozberg 1682, Schönberg 1649, Untermünkheim 1551, Wittighausen 1575, Weckrieden 1671, Weisbach 1614, Weldingsfelden 1676,

2. Steuern, Leibeigenschaft 1549—1679. Allmerspann 1663, Amlshagen 1682, Atzenrod 1662, Ailringen 1680, Belsenberg 1608, Bächlingen 1663, Billingsbach 1656, Beimbach 1682, Bernshofen 1671, Bemberg 1659, Bobachshof 1665, Binselberg 1671, Buchenbach 1671, Criesbach 1652, Döttingen 1587, Dörrzimmern 1680, Dörzbach 1683, Eschelbach 1628, Elpershofen 1619, Erpfershausen 1670, Ebersal 1687, Eberbach 1694, Forchtenberg 1587, Gagstatt 1668, Hermuthausen 1608, Hürden 1554, Hachtel 1589, Hohenhardt 1669, Hollenbach 1679, Hengstfeld 1683, Ingelfingen 1587, Jungholzhausen 1669, Kirchensall 1587, Künzelsau 1587, Kirchberg 1587, Kupferzell 1628, Künsbach 1695, Kottmannsweiler 1694, Langenburg 1549, Langenbeutigen 1587, Liebesdorf 1554, Lobenhausen 1554, Lillstadt 1635, Linden-

bronn 1673, Michelbach 1587, Morstein 1612, Marlach 1627, Mußdorf 1681, Mäusdorf 1694, Neuenstein 1587, Nesselbach 1615, Niedernhall 1619, Neubronn 1673, Niederstetten 1684, Nitzenhausen 1669, Ohrnberg 1587, Oberreggenbach 1628, Oberndorf 1688, Rechenhausen 1661, Raboldshausen 1670, Riedbach 1682, Sichertweiler 1653, Speckheim 1659, Sommerberg 1666, Schillingstadt 1666, Sölböt 1669, Sigelhof 1683, Schrozberg 1587, Schillingsfürst 1587, Scheurachshof 1674, Tierberg 1673, Triftshausen 1683, Untermünkheim 1634, Untersteinbach 1663, Unterweiler 1682, Vogelsberg 1663, Werdeck 1607, Queckbronn 1653.

3. Gü l t e n, V e r s c h r e i b u n g e n.

a) A m t D ö t t i n g e n 1286—1617. Adolzweiler 1286, Bachenstein 1350, Brachbach 1558, Döttingen 1472, Enslingen 1558, Erlach (Hall) 1561, Etlzinsweiler 1534, Goggenbach 1480, Hagen 1286, Holzhausen 1350, Hall 1400, Hörlebach 1558, Jungholzhausen 1393, Kupfer 1558, Kocherstetten 1597, Morsbach 1597, Rüblingen 1454, Seibotenberg 1480, Sommerberg 1597, Schalhof 1613, Steinkirchen 1400, Tierberg 1354, Übrigshausen 1558, Untermünkheim 1558, Vogelsberg 1597.

b) A m t K i r c h b e r g 1499—1556. Arnsdorf 1506, Adolzweiler 1541, Bächlingen 1630, Beimbach 1618, Beltersrot 1648, Crispenhofen 1595, Criesbach 1597, Dörrmzenz 1556, Diembot 1589, Dünsbach 1616, Döttingen 1562, Eichenau 1577, Elpershofen 1587, Ellwangen 1612, Eltershofen 1499, Gaggstatt 1594, Goggenbach 1613, Hilgartshausen 1592, Heroldhausen 1591, Hessenau 1607, Hefenhofen 1626, Künzelsau 1626, Kleinbretthheim 1584, Kleinallmerspann 1587, Kirchberg 1590, Kocherstetten 1632, Kupferzell 1634, Lenkerstetten 1592, Leofels 1593, Lobenhausen 1602, Lendsiedel 1616, Mistlau 1592, Michelbach (Heide) 1593, Niederwinden 1582, Onolzheim 1594, Oberndorf 1618, Ruppertshofen 1587, Rückertsbronn 1506, Schalhof 1578, Schönenberg 1618, Steinkirchen 1630, Triensbach 1577, Tiefenbach 1590, Unterackoldshausen 1618, Vellberg 1574, Weckelweiler 1574, Weilershof 1598.

4. K a u f b r i e f e 1328. Arnsdorf 1564, Asbach 1564, Allmerspann (Groß-) 1350, Anhausen (Bühler) 1605, Buch 1400, Buch (Vellberg) 1564, Biberfeld 1424, Bölgental 1436, Braunsbach 1563, Blumweiler 1605, Bauersbach 1563, Blindheim 1595, Beltersrot 1563, Baumgarten (Michelfeld) 1564, Büchelberg 1605, Diembot 1410, Dörrmzenz 1463, Dünsbach 1532, Döttingen 1563, Eichenau 1397, Eckartshausen 1564, Elshausen 1563, Eberbach 1563, Enslingen 1564, Engelhofen 1595, Eschenau (Vellberg) 1606, Forst 1581, Fischach (Ober-, Unter-) 1595, Gelbingen 1397, Gaishausen 1415, Gschlachtenbretzingen 1595, Großallmerspann 1449, Gaggstatt 1453, Großaltdorf 1595, Gröningen 1521, Gaisdorf 1564, Goggenbach 1563, Gaishof 1561, Hall 1421, Hornberg 1328, Herboldshausen 1338, Hohenhardt 1398, Helmshofen 1459, Hagen 1466, Hagenbach 1595, Haßfelden 1564, Hausen (Rot) 1595, Hegenu 1595, Hörlebach 1564, Hessental 1595, Hessenau 1563, Heroldhausen 1557, Kirchberg 1398, Kleinallmerspann 1561, Kupfer 1564, Lendsiedel 1410, Lenkerstetten 1453, Leofels 1453, Lemberg (Michelfeld) 1564, Lorenzenzimmern 1606, Mangoldsall 1563, Morstein 1358, Mistlau 1359, Michelfeld 1595, Mittelbronn 1595, Niederwinden 1562, Neunkirchen 1595, Onolzheim 1401, Obersteinach 1427, Obermünkheim 1468, Obersöllbach 1563, Otterbach 1595, Orlach 1564, Oberwinden 1597, Rauhenbretzingen 1595, Rot am See 1388, Ruppertshofen 1449, Roßfeld 1510, Rüblingen 1563, Reinsberg 1595, Rieden (Kupferzell) 1563, Rudelsdorf 1564, Ruppertshofen 1595, Saurach 1540, Sulz (Burg) 1328, Sölböt 1427, Sulzdorf 1606, Sandelsbronn 1606, Schmerach 1449, Schalberg 1606, Schöpferg (Michelfeld) 1564, Schöntal 1575, Schwarzenbronn 1605, Stadel 1606, Steinkirchen 1563, Stöckenburg 1605, Tiefenbach 1398, Triensbach 1510, Tüngental 1595, Tullau 1595, Untersöllbach 1563, Übrigshausen 1563, Unterscheffach 1564, Unterrot 1595, Vellberg 1606, Weckelweiler 1459, Windischbrachbach 1563, Wagrain 1564, Winzenweiler 1595, Wackershofen 1595, Zottishofen 1563, Ziegelbronn 1605.

H) K i r c h e u n d S c h u l e.

1. R e f o r m a t i o n s a k t e n. Elpersheim 1629, Öhringen 1544, Schäfersheim 1519, Schrozberg 1630.

2. P f a r r e i e n u n d S c h u l e n. Verordnungen, Kirchenstrafen. Atzenrod 1580, Alkertshausen 1654, Belsenberg 1307, Bächlingen 1579, Buchenbach 1580, Billingsbach 1583, Bieringen 1617, Bauersbach 1630, Bartenstein 1627, Binselberg 1600, Brettenfeld 1629, Criesbach 1578, Crispenhofen 1588, Döttingen 1585, Dünsbach 1629, Dörrmzenz 1629, Dörrenzimmern 1617, Eberbach 1582, Erpfersweiler 1596, Enslingen 1609, Elpershofen 1617, Forchtenberg 1657, Gerabronn 1586, Großbärenweiler 1629,

Ginsbach 1617, Gaggstatt 1627, Gelbingen 1653, Haag 1580, Hollenbach 16. Jh., Hürden 1582, Hall 1600, Hohebach 1609, Hermuthausen 1604, Herrenzimmern 1653, Hornberg 1617, Ingelfingen 1552, Jungholzhausen 1631, Kälberbach 1656, Künzelsau 1627, Krailshausen 1610, Kupferhof 1600, Könnbronn 1671, Langenburg 1556, Leofels 1594, Liebesdorf 1609, Lenkerstetten 1629, Laßbach 1655, Lendsiedel 1626, Lipfersberg 1632, Mäusdorf 1661, Morsbach 1617, Nagelsberg 1600, Nesselbach 1587, Niedernhall 1600, Neuohf 1677, Öhringen 1579, Oberregenbach 1582, Ohrenbach 1621, Oberrimbach 1654, Rot am See 1600, Raboldshausen 1629, Ruppertshofen 1609, Rappoldswweilerhof 1655, Sichertshausen 1596, Simmetshausen 1629, Sölböf 1629, Spielbach 1653, Sonnhofen 1655, Schrozberg 1600, Steinkirchen 1609, Steinbach (Künzelsau) 1621, Tierberg 1578, Unterregenbach 1579, Untermünkheim 1608, Vorbachzimmern 1656, Weikersheim 1579, Wachbach 1609, Wolfsölden 1639, Winzenhofen 1630.

3. Pfarreien, Inventuren, Ordnungen. Bächlingen 1693, Crispenhofen 1698, Döttingen 1698, Ingelfingen 1696, Kirchberg 1688, Langenburg 1666, Lipfersberg 1698, Mainhardt 1681, Mangoldsall 1693, Ruppertshofen 1694, Tierberg 1693, Weisbach 1699.

4. Ehesachen 1410—1636. Beimbach 1620, Criesbach 1598, Dörrmenz 1572, Döttingen 1602, Dünsbach 1612, Gaggstatt 1583, Hessenau 1627, Hörlebach 1612, Jungholzhausen 1583, Ilshofen 1557, Kirchberg 1410, Lendsiedel 1532, Lobenhausen 1612, Mistlau 1588, Niederwinden 1607, Ruppertshofen 1418, Steinkirchen 1585, Weckelweiler 1607, Wallhausen 1622.

5. Pfarrei Münkheim und Enslingen. Beltersrot 1475, Braunsbach 1475, Enslingen 1450, Eltershofen 1564, Goldbach (Kloster) 1382, Geislingen 1388, Gailenkirchen 1576, Hall 1388, Hirschbach 1475, Herdtlingshagen 1543, Ilshofen 1490, Ingelfingen 1543, Kupfer 1475, Kocherstein 1543, Lipfersberg 1543, Lindenhof 1453, Neuenstein 1470, Neunkirchen (Hall) 1576, Öhringen 1475, Rüblingen 1475, Rinnen 1506, Sulburg 1607, Schönenberg 1450, Scheurachshof 1534, Untermünkheim 1382, Übrigshausen 1388, Wüchern 1475, Westernach 1475, Wittighausen 1607.

I) Hausangelegenheiten.

1. Teilungsakten und Protokolle 17. Jahrhundert.

2. Haus Waldenburg, Verhandlungen. Alkertshausen 1660, Adolzfurt 1652, Bartenstein 1574, Billingsbach 1552, Brüchlingen 1602, Beltersrot 1632, Döttingen 1588, Dunkenhof (Bartenstein) 1582, Eschental 1610, Eschelbach 1627, Ettenhausen 1666, Gnadental 1627, Gailau 1574, Gailenkirchen 1618, Gaggstatt 1645, Hollenbach 1613, Herrentierbach 1587, Hornungshof 1552, Heuchlingen 1587, Hirschbronn 1630, Hohrain 1675, Kälberbach 1678, Kirchberg 1612, Kupferzell 1612, Langenburg 1588, Mittelbach 1590, Mäusberg 1670, Nesselbach 1642, Öhringen 1612, Raboldshausen 1580, Riedbach 1627, Simmetshausen 1660, Sindringen 1641, Schäfersheim 1649, Schrozberg 1574, Schillingsfürst 1632, Vellberg 1590, Wittmersklingen 1670, Waldenburg 1624.

3. Familienakten, Heiraten, Testamente, Beerdigungen.

4. Inventuren, Hausverwaltung.

5. Hofordnungen. Hofmeisterordnung 1625, Kammerschreiber 1626, Präzeptor 1624, Trompeter 1614, Renovatur 1608, Hofkassen 1590, Kammermeisterordnung 1626, Kammersekretär 1610, Musikanten 1614, Kanzlei 1610, Gegenschreiber 1592, Seegräber 1588, Kastenschreiber 1626.

6. Dienerbestallung (teilweise auch Pfarrer und Lehrer). Billingsbach 1584, Belsenberg 1594, Bobachshof 1650, Bächlingen 1660, Crispenhofen 1594, Döttingen 1625, Hermuthausen 1674, Hessenau 1590, Ingelfingen 1587, Kirchberg 1590, Langenburg 1533, Leofels 1631, Nesselbach 1661, Schrozberg 1624, Steinkirchen 1656, Unterregenbach 1592.

K) Jagdangelegenheiten.

1. Beschreibungen 1487—1617.

2. Streitigkeiten mit Brandenburg. Allmerspann 1608, Altenberg 1592, Bölgental 1592, Gerabronn 1592, Hornberg 1592, Hessenau 1596, Kirchberg 1578, Lobenhausen 1578, Leofels 1590, Liebesdorf 1618, Obersteinach 1592, Ruppertshofen 1597, Sandelsbronn 1597, Vellberg 1572, Weckelweiler 1603.

L) Verhältnis zu den anderen Linien des Hauses Hohenlohe.

Alkertshausen 1678, Adolzhausen 1679, Aichswiesen 1678, Bartenstein 1670, Bächlingen 1626, Brettheim 1698, Braunsbach 1682, Berndshofen 1688, Billingsbach 1670,

Blaubach 1697, Brüchlingen 1672, Buchenbach 1697, Belsenberg 1653, Bobachshof 1653, Crispenhofen 1680, Criesbach 1651, Dörrenzimmern 1675, Döttingen 1678, Dörrmenz 1672, Eichenau 1675, Ernsbach 1624, Ettenhausen 1696, Erpfersweiler 1696, Forchtenberg 1624, Fußbach 1682, Gagstatt 1692, Geddelsbach 1672, Grünbühl 1678, Gerabronn 1688, Hilgartshausen 1698, Hollenbach 1670, Herbsthausen 1674, Heimhausen 1624, Heimbach (Unter-) 1663, Herrentierbach 1672, Heuchlingen 1678, Hermsberg 1684, Hohebach 1679, Hermuthausen 1688, Hürden 1667, Hessenau 1672, Insing 1698, Jagstberg 1679, Ingelfingen 1651, Jungholzhausen 1682, Künzelsau 1674, Krauthelm 1688, Kirchberg 1652, Kälberbach 1678, Kottmannsweiler 1674, Kleinallmerspann 1675, Langenburg 1652, Lindlein 1665, Lipfersberg 1675, Lentersweiler 1678, Mainhardt 1663, Musdorf 1698, Mulfingen 1698, Mittelbach 1692, Neuenstein 1703, Niedernhall 1678, Öhringen 1676, Ochsental 1698, Oberohrn 1688, Pfedelbach 1663, Raboldshausen 1674, Rot am See 1698, Reubach 1698, Reupoldsrot 1697, Rupertshofen 1674, Riedbach 1695, Rückershagen 1697, Rodachshof 1692, Simmetshausen 1670, Sommerberg 1668, Schäfersheim 1669, Schrozberg 1671, Schillingsfürst 1682, Steinbach (Künzelsau) 1679, Steinkirchen 1668, Taubenhof 1694, Unterreggenbach 1674, Weikersheim 1665, Wiesenbach 1665, Weldingsfelden 1670, Weisbach 1624, Weckelweiler 1697, Wittenweiler 1697, Zell (Schrozberg) 1697.

VI. Das Hohenlohesche Archiv in Waldenburg

Nach der Landesteilung von 1551 teilte sich das Haus Hohenlohe in die Linien Hohenlohe-Neuenstein und Hohenlohe-Waldenburg. Waldenburg war seitdem bis auf unsere Tage Residenz. Entsprechend der kleinen territorialen Ausdehnung des Hauses entstanden in Waldenburg keine großen Beamten, und damit ist auch der Archivbestand nicht besonders groß. Die meisten älteren Urkunden und Akten sind im gemeinschaftlichen Archiv in Öhringen aufbewahrt. Bei der Spaltung des Hauses Hohenlohe-Waldenburg in die Zweige Hohenlohe-Bartenstein und Hohenlohe-Schillingsfürst kamen Teile der Archivalien nach Bartenstein und nach Schillingsfürst. Räumlich umfassen die Bestände die Umgebung von Waldenburg, Kupferzell, Gailenkirchen und Pfedelbach.

Das gesamte Schloß Waldenburg wurde bis auf die Grundmauern während der Kämpfe im April 1945 zerstört. Einzig und allein ist in einem Turmgewölbe das Archiv erhalten geblieben. Die Akten und Urkunden haben zwar durch Wasser und Plünderung sehr gelitten. In Neuenstein werden zur Zeit die Bestände wieder in Ordnung gebracht. Nach einer vorläufigen Aufbewahrung und Einordnung folgen die Archivalien in folgender Übersicht:

A) Das Haus Hohenlohe.

1. Genealogie und Geschichte. Besonders wertvoll das Lehenbuch des Grafen Kraft von Hohenlohe 1490—1503. Landesteilungen.
2. Angelegenheiten der Waldenburger Linie.
3. Angelegenheiten der Neuensteinischen Linie.
4. Angelegenheiten der Linie Hohenlohe-Bartenstein.
5. Engere Familienangelegenheiten. — Geburten, Taufen, Erziehung der Prinzen, Standeserhöhungen, Würden, Testamente, Teilungen, Stiftungen, Vormundschaften. 1553—1746.

B) Verhältnis des Hauses.

1. Zu Kaiser und Reich.
2. Zu Grafen und Fürsten.
3. Zum Adel der Umgebung.
4. Zu den Reichsstädten.
5. Zu geistlichen Territorialherren.

C) Reichstagshandlungen, Grafentage, Verhandlungen.

D) Verträge und Differenzen.

1. Mit der Stadt Schwäb. Hall 1382—1681. Vellberg 1610, Münkheim, Gailenkirchen, Altdorf, Neunkirchen, Beltersrot.
2. Mit Würzburg.
3. Mit Rothenburg 1539—1721.
4. Mit Brandenburg 1596, 1786.
5. Mit Korb 1568.

6. Mit Schöntal 1735.
7. Mit den Ganerben von Maienfels 1525—1613.
8. Mit dem Adel.

E) Lehen.

F) Kirchen- und Religionsangelegenheiten.

G) Ordnungen.

H) Gemeindeangelegenheiten.

Waldenburg, Pfedelbach, Schillingsfürst, Westernbach, Büttelbronn, Belzhag, Laurach.

I) Kaufbriefe.

K) Verwaltung.

1. Zehenten. Mangoldsall, Kesselfeld 1739, Kupferzell, Künzelsau 1741, Gröningen (Crailsheim), Beckemer Ebene, Maienfels, Feßbach, Kubach, Beltersrot, Etzlinweiler, Künsbach, Langensall, Obersöllbach 1625, Bauersbach, Bretzfeld, Laurach, Großaltdorf 1603, Schillingsfürst 1615, Kesselfeld, Hohenrein, Tommelhardt, Waldenburg, Gailenkirchen, Oberohrn 1586, Adolzfurt 1756, Künsbach, Unterheimbach 1623, Pfedelbach, Herrenzimmern 1677, Pfützingen 1677.

2. Gültbücher. Adolzfurter Amt 1700, 1750—1789, Bartensteiner Amt 1611, Gailenkirchen 1687, 1691, Gnadental 1679, Hällische Gülden. Kupferzell 1668, 1680, 1750—1800, Kirchensall 1682, Kochersteinsfeld 16. Jh., Lohe 1682, Mainhardtsall 1682, Mangoldsall 1682, Neunkirchen 1754, Ohrntaler Amt 1750—1806, Pfedelbach 1611, Ingelfingen 1500, Schillingsfürst 1599—1610, Tannen 1682, Untersteinbach 16. Jh., Waldenburg 1605, 1720, 1780, Weißflinsburg 1658—1672, Waldsall, Witzmannweiler 1754.

3. Verträge. Altdorf (Groß-) 1685, Brachbach 1493, Bockenfeld 1421, 1568, 1582, 1601, Bellershausen 1490, 1581, Brettheim, Comburg 1538, 1568, Colmberg 1739, Dünsbach, Diebach (Rothenburg) 1421, 1490, Enslingen 1609, Einweiler 1568, Feuchtwangen 1569, 1739, Gailenkirchen 1574, 1576, 1685, Grünbühl 1589, Gastenfelden 1596, Gnadental 1576, Gebsattel 1568, Grimmschwinden 1739, Hall 1493, 1494, 1522, 1667, Hilgartshausen 1640, Ingelfingen 1556, Insingen 1640, Kupfer 1568, Leutershausen 1739, Maienfels 1322, Michelbach 1567, Münkheim (Unter) 1382, 1552, 1543, 1556, 1576, 1656, 1661, 1685, Neunkirchen 1576, Ostheim (Ober-, Unter-) 1581, Rinnen 1576, Rothenburg 1600, 1715, Schillingsfürst 1406, 1449, 1523, 1539, 1604, 1635, Vellberg 1600, Westernach 1674, Wörnitz 1603.

4. Lehenbriefe 1331—1521. Bartenstein 1644, Bockenfeld 1699, Münkheim (Ober-) 1459, Satteldorf 1425, Schillingsfürst 1331, 1430, 1644, Wildenholz 1463.

5. Freiheitsbriefe.

6. Streitigkeiten und Verträge mit Schwäb. Hall. Arnsdorf 1556, 1573, 1611, 1612, 1613, Bauersbach 1561, Brachbach (Hall) 1676, Beltersrot 1578, Döttingen, Eschental 1651, 1676, 1677, Enslingen 1435, 1681, Gailenkirchen 1529—1691, Gaisdorf 1672, 1655, Goldbach 1646, Gelbingen 1699, Geislingen 1655, 1654, Gnadental 1538, 1572, 1591, Gagstatt 1584, Herdtlingshagen 1686, Kocheneck (Amt) 1435, 1674, Kupfer 1560, 1563, 1573, 1646, Kupferzell 1651, Kirchberg 1584, Leipoldsweiler 1587, Lindenhof 1599, Lampertshausen 1571, Lendsiedel 1584, Münkheim (Unter-) 1529, 1587, 1595, 1611, 1620, 1652, 1655, Michelfeld 1622, Niedersteinach 1593, Rückertsbronn 1578, Rinnen 1640, Rüblingen 1561, Suhlburg, Streiflesberg, Steinbach (Unter-) 1664, Übrigshausen 1569, Westernach 1560, 1615, Waldenburg 1641, 1643, Wittighausen 1612, 1676, Wackershofen 1674, 1675.

7. Dienerannahme und Besoldungen 1579—1816.

L) Finanzwesen.

1. Kaufbriefe, Tauschbriefe, Wiederlosung. Alkertshausen 1575, Adolzfurt 1333, 1335, 1496, Brettenfeld 1470, Bellrichshausen 1365, Birkenbach 1497, Belzhag 1512, 1602, Braunsbach 1411, 1412, 1435, Diebach (Rothenburg) 1347, 1470, 1493, Eschental 1409, 1412, 1421, 1435, 1519, Enslingen 1519, Entsee 1361, Ellhofen 1785—1794, Frankenheim 1576, 1630, Fuchsstatt 1361, Gailenkirchen 1575, 1577, 1579, Goggenbach 1421, Goldbach 1427, 1429, 1478, 1516, Gailnau 1390, 1406, Gebsattel 1251, Gastenfeld 1495, Gnadental 1253, Gagstatt 1569, Güßenrot 1655, Hohebuch 1516, Hesselbronn 1512, Herbshausen 1347, Hermersberg 1531, Heimberg (Heilbronn)

1439, Hesselbronn 1454, Herdtlingshagen 1411, Hambach 1439, Hornberg (Öhringen) 1420, Harsberg 1420, Ilshofen 1347, 1429, Kochersteinsfeld 1253, Lichtenstern 1434, Laurach 1441, 1530, Leipoldsweller 1372, 1411, Maienfels 1375, 1409, 1415, Münkheim (Ober-) 1345, 1441, Möchingen 1340, Neunkirchen (Hall) 1598, Öhringen 1347, 1547, 1782, Ostheim (Unter-) 1384, (Ober-) 1492, Ohrn (Unter-) 1434, 1571, Obersöllbach 1513, Rothenburg 1251, 1581, Rechbach 1516, 1579, 1583, Rüblingen 1454, Simmringen 1347, Söllbach (Ober-) 1470, 1480, Schnaihof 1476, 1478, Schönbrunn (Rothenburg) 1359, 1419, 1495, Schillingstadt 1369, 1436, Schnelldorf 1367, Stimpfach 1391, Steinbüchlein 1493, Vellberg 1598, Wildenholz 1432—1492, Wettingen 1369, Wolfsau 1366, 1370, Waldhausen (Rothenburg) 1372, 1492, 1493, Westernach 1347, 1602, Wüchern 1443, Waldenburg 1450.

2. Schuldbriefe 1400—1844.

M) Ordnungen.

Hofhaltungsordnung 1612 (Langenburg), Mundkochsordnung 1620, Küchenmeisterordnung, Küchenschreiberordnung, Beckenknechtordnung Hofmetzgerordnung, Kammer-schreiberordnung, Kanzleidirektorordnung, Bauschreiberordnung, Gärtnerordnung, Auspeiserordnung, Hausvogtordnung, Burgvogtordnung, Weingärtnerordnung 1620.

VII. Das Hohenlohesche Archiv in Weikersheim

Nach der Landesteilung von 1551/53 entstand in Weikersheim eine Linie der Grafen Hohenlohe. Die ältesten Bestände des Weikersheimer Archivs stammen deshalb auch aus der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. Nach dem Aussterben der Linie Weikersheim in der Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die Kanzleien in Weikersheim nicht aufgehoben, sondern in vereinfachter Form weitergeführt. Die Urkunden und Akten reichen bis in das 19. Jahrhundert. Das Archiv ist in zwei Gewölben des Schlosses untergebracht, teilweise noch in der Form aus der Zeit der ersten Erwähnung des Archivs vom Jahre 1609. Die Verwaltung war durch die Abgelegenheit des Archivs bis in unsere Zeit nur mangelhaft. Nur unvollkommene Repertorien sind vorhanden. Vom Jahre 1917 ab hat Dr. Blind in Weikersheim die Bestände neu geordnet und im Anschluß daran ein hervorragendes Findbuch geschaffen, das zu den besten gehört, welches in den hohenloheschen Archiven anzutreffen ist.

A) Haus- und Familienangelegenheiten.

I. Grafen von Hohenlohe und ihre Angehörigen. II. Briefwechsel.

III. Hofhaltung.

1. Allgemeine Ordnungen. Ordnungen des Burgvogtes 1539—1732, Küchenschreiberordnung 1587, Lakaienordnung 1589, Edelknabenordnung 1593, Hausvogtordnung 1595, Hofküferordnung, Türmerordnung, Benderordnung 1599, Backhausordnung.

2. Hofhaltung, Küche, Backhaus, Keller, Weißzeug, Möbel, Bibliothek, Waffen, Stall, Garten.

3. Hofhandwerker, Arzt, Apotheke.

4. Geschäftsverkehr, Rechnungen, Briefwechsel.

5. Inventare und Stürze 1598 (Weikersheim, Künzelsau).

IV. Landesteilung, Erbeinigung ab 1511—1813.

V. Eheangelegenheiten, Testamente, 1567—1760.

VI. Verträge und Streitigkeiten innerhalb des Landes.

VII. Grundbesitz und Grundrechte 1573 bis 19. Jahrhundert. Aischland 1556, Adolzhausen 1756, Bronn 1572, Belsenberg 1576, Dünzendorf 1760, Elpersheim 1756, Eschenau 1736, Finsterrot 1715, Forchtenberg 1499, Gaishof (Künzelsau) 1623, Großhirschbach 1723, Hollenbach 1661, Herbsthausen 1723, Ingelfingen 1576, Kupferhof 1607, Krailshausen 1664, Künzelsau 1489, Lochgarten 1721, Nassau 1589, Neunkirchen 1801, Nagelsberg 1560, Oberhof (Künzelsau) 1750, Pfitzingen 1572, Schrozberg 1664, Scheftersheim 1664, Stetten (Schloß) 1489, Weikersheim 1664, Wildentierbach 1732.

Schäfereien. Nassau 1556, Aischland 1572, Herbsthausen 1600, Weikersheim 1691, Künzelsau 1691, Forchtenberg 1691, Platzhof 1715, Tiefensall 1715, Stolzeneck 1715.

VIII. Bauwesen. Althausen 1812, Bächlingen 1574, Crispenhofen 1587, Dörrenzimmern 1756, Döttingen 1582, Ernsbach (Papiermühle) 1700, Etlinsweiler 1718, Forchtenberg 1577, Freudenbach (Steinbruch) 1719—1721, Hollenbach 1771, Hermers-

berg 1587, Hohebach 1756, Herbsthausen 1846, Ingelfingen 1583, Kirchberg 1591, Künzelsau 1614, Langenburg 1528, Lindenbronn 1574, Leofels 1574, Lochgarten 1664, Münster 1664, Neuenstein 1583, Niedernhall 1583, Nassau 1699, Neunkirchen 1812, Oberhof 1717, Rodachshof 1587, Sicherheitshausen, Schäfftersheim 1664, Schrozberg 1577, Schwarzenweiler 1718, Tierberg 1576, Tiefensall 1700, Weikersheim 1597, Zweiflingen 1691.

IX. Die Mediatisierung 1806.

X. Beamtenwesen.

1. Ordnungen, Verordnungen, Bestallung, Besoldung, Besoldungsverzeichnisse 1560, Bittschriften 1545—1562, Bestallungen 1587.

2. Persönliche Verhältnisse der Beamten. Amt Weikersheim 1562, Amt Hollenbach 1612, Amt Künzelsau 1587, Amt Forchtenberg 1565, Amt Ernsbach 1708, Stadt Niedernhall 1602.

3. Beamte in einzelnen Orten. Adolzhausen 1737, Dörrenzimmern 1690, Forchtenberg 1596, Hohebach 1614, Herbsthausen 1723, Künzelsau 1644, Kirchberg 1574, Lindlein 1585, Leofels 1596, Münster 1570, Niedernhall 1576, Nassau 1613, Niederrimbach 1668, Ohrenbach 1697, Schrozberg 1569, Schäfftersheim 1661, Tauberrettersheim 1835, Weikersheim 1684.

B) Auswärtige Angelegenheiten.

I. Verhältnis zu Kaiser und Reich. 1. Kommissionen, Entscheidungen; 2. Reichstag; 3. Fränkische Kreistage; 4. Grafentage.

II. Verhältnis zu den anderen Linien des Hauses Hohenlohe.

III. Lehen. Aktivlehen, Passivlehen, Keßlerlehen 1597, Bauernlehen, Mühlen, Pfarrlehen. Adolzhausen 1695, Belsenberg 1576, Bühlertann 1619, Braunsbach 1568, Dunkenrot 1582, Ernsbach 1738, Ebertsbronn 1817, Forchtenberg (Ziegelhütte) 1499, Haag 1613, Herrenzimmern 1695, Herbsthausen 1695, Hollenbach (Pfarrlehen) 1662, Ingelfingen 1576, Künzelsau 1483, Kronhofen 1586, Leofels 1610, Laibach 1633, Laudenschbach (Pfarrlehen) 1587, Münster 1571, Mäusberg 1829, Nagelsberg 1483, Neufels 1492, Niederstetten 1602, Niedernhall 1501, Nassau 1654, Neuenstein 1720, Oberwittighausen 1700, Ochsental 1816, Röttingen 1720, Schellenberg 1501, Tauberrettersheim 1569, Tauberbischofsheim 1824, Vorbachzimmern 1569, Wermuthausen 1595, Wachbach 1631.

IV. Administrationen.

V. Verhältnis zu benachbarten Territorialherren.

1. Bistum Würzburg. Ailringen 1493, Amrichshausen 1703, Bütthardt 1688, Dunzendorf 1577, Eisenhutsrot 1651, Elpersheim 1713, Gochsheim 1593, Heschlachshof 1651, Hollenbach 1652, Hermuthausen 1713, Jagsthausen 1661, Jagstberg 1598, Klingenberg 1694, Künzelsau 1713, Laudenschbach 1685, Mulfingen 1583, Markelsheim 1608, Neufels 1469, Niederrimbach 1662, Niederhausen 1713, Ochsental 1651, Röttingen 1607, Simmringen 1703, Seidelklingen 1703, Schäfftersheim 1577, Stalldorf 1713, Tauberrettersheim 1661, Vorbachzimmern 1582, Weikersheim 1661, Queckbronn 1583.

2. Deutschorden. Apfelbach 1599, Ailringen 1599, Berndsfelden 1599, Brühlchen 1575, Eberbach 1599, Honsbronn 1492, Herbsthausen 1530, Hollenbach 1556, Markelsheim 1575, Niederhausen 1492, Roth 1534, Rüsselshausen 1599, Rengershausen 1606, Zell 1492.

3. Erzbistum Mainz.

a) Amt Krautheim 1492, Ingelfingen 1492, Neufels 1492, Klepsau 1692.

b) Amt Nagelsberg 1492, Künzelsau 1634, Laibach 1634, Dörrenzimmern 1655, Eberstal 1700, Oberginsbach 1692, Hohebach 1722.

c) Stadt Niedernhall, Nagelsberg, Künzelsau, Neufels 1490, Schöntal 1572, Schwarzenweiler 1579, Neufels 1579, Gaisbach 1579, Guthof 1579, Rodachshof 1579, Bobachshof 1579, Stachenhausen 1584, Weldingsfelden 1653, Sindeldorf 1692, Eberstal 1579, Ernsbach 1683.

4. Verhältnis zum Nachbaradel.

a) Finsterlohe. Laudenschbach 1477, Vorbachzimmern 1571.

b) Rosenberg. Münster 1542, Vorbachzimmern 1549, Ebertsbronn 1558, Neubronn 1558, Queckbronn 1558, Honsbronn 1570, Wolkersfelden 1573, Herrentierbach 1588, Sicherheitshausen 1593, Wermuthausen 1578, Rinderfeld 1578.

c) Hatzfeld. Vorbachzimmern 1646, Hollenbach 1650, Münster 1650, Staigerbach 1653, Wermuthausen 1670, Laudenschbach 1726, Oberndorf 1720.

5. Verhältnis zum Kloster Schöntal.

- a) Allgemein. Diebach 1548, Orendelsall 1566, Stachenhausen 1606, Hohensall 1606, Wolmuthausen, Schleierhof 1606, Sershof 1669, Weldingsfelden 1711, Eschenhof 1714.
 - b) Niedernhall. Neureut 1589, Bühlhof 1597, Stachenhausen 1671, Eschenhof 1671, Orendelsall 1738.
 6. Verhältnis zu Brandenburg-Ansbach.
 - a) Allgemein. Werdeck 1399—1582, Blaufelden, Münster 1566, Schnellendorf 1579, Speckheim 1607, Schäfersheim 1607, Hollenbach 1609, Fraental 1612, Adolzhausen 1612, Sigisweiler 1627, Schmalfelden 1630, Brettheim 1741.
 - b) Das gemeinschaftliche Dorf Niederrimbach 1581.
 - c) Das gemeinschaftliche Dorf Ebertsbronn.
 - d) Buch am Rain, Langensteinach.
 7. Verhältnis zu Württemberg. Brettach 1589, Neudeck 1589, Verrenberg 1589, Welzheim 1596, Maienfels 1607, Ellhofen 1614.
 8. Verhältnis zur Grafschaft Hanau 1570.
 9. Verhältnis zur Grafschaft Castell 1587.
 10. Verhältnis zur Grafschaft Löwenstein 1566.
 11. Verhältnis zum ritterschaftlichen Adel 1523.
 - a) Adelsheim Wachbach 1566.
 - b) Berlichingen 1550, Laibach 1605, Goldbach 1565, Hohebach 1567, Forchtenberg 1570, Dörzbach 1591, Heslachshof 1604, Klepsau 1604, Rengershausen 1604, Möglingen 1608, Hohebach 1616, Queckbronn 1649, Schrozberg 1567, Hermuthausen 1587, Baumerlenbach 1649, Neunstetten 1715.
 - c) Crailsheim 1564, Braunsbach 1591, Ingelfingen 1564.
 - d) Eyb. Dörzbach 1599, Hohebach 1706.
 - e) Stetten 1533, Fußbach 1533, Gaisbach 1533, Gaishof 1533, Ulrichsberg (Ulfartsberg) 1533, Wolfsölden 1626, Bodenhof 1626, Morsbach 1709, Künzelsau 1716, Nagelsberg 1717.
 - f) Vellberg.
 12. Verhältnis zu den Reichsstädten.
 - a) Schwäb. Hall 1540. Goldbach 1540, Gnadental 1540, Künzelsau 1579.
 - b) Rothenburg 1556. Schmerbach 1556, Münster 1575, Ebertsbronn 1617, Wildentierbach 1617, Dunzendorf 1632.
 13. Das Ganerbiat Künzelsau 1400.
- C) Innere Angelegenheiten.
- I. Finanzwesen.
 1. Verwaltung 1590.
 - a) Kammerordnungen, Erlasse.
 - b) Protokolle 1607.
 - c) Rechnungsbücher 1521.
 - d) Rechnungen 1593.
 2. Kasten und Kellerwesen 1598.
 - a) Verordnungen, Prüfungen. Niedernhall 1630, Hollenbach 1636, Forchtenberg 1720.
 - b) Personalien. Forchtenberg 1685, Hohebach 1723, Weikersheim 1686, Wohlmuthausen 1788.
 - c) Rechnungswesen 1541.
 - d) Taxen und Gebühren.
 3. Steuern und Abgaben 18. Jahrhundert.
 - a) Erlasse und Ordnungen 1576. Tauberrettersheim 1576, Vorbachzimmern 1649, Hollenbach 1692.
 - b) Gefälle 1580. Buch am Rain 1580, Künzelsau 1608, Edelfingen 1658, Hollenbach 1709.
 - c) Güterbeschreibungen. Schäfersheim 15. Jh., Auf dem Eigen 1577, Ebertsbronn 1581, Queckbronn 1581, Dörrenzimmern 1652, Hollenbach 1661, Weikersheim 1668, Buch am Rain 1667, Neunkirchen 1822.
 - d) Gültbücher. Nassau 1405, Weikersheim 1470, Münster 1483, Künzelsau, Nagelsberg, Mulfingen, Schüpferg 1483—1675, Schrozberg 1560, Adolzhausen 1561, Forchtenberg 1573, Niedernhall 1460—1573, Queckbronn 1574, Tauberrettersheim 1590, Röttingen 1590, Dörrenzimmern 1596, Jagstberg 1599, Mulfingen 1599, Hohebach 1587, Dörzbach 1606, Forchtenberg 1607, Edelfingen, Mergentheim, Igersheim, Heslachshof 1596, Eisenhutsrot 1596,

- Stachenhausen 1652, Criesbach 1659, Ohrenbach, Büttelbronn, Wolfsölden, Berndshausen 1661, Vorbachzimmern 1678, Aschhäuser Hof in Windisch-Hohebach 1696, Niederstetten, Sichertshausen, Ebertsbronn, Igelstrut, Dainbach, Königshofen, Pfitzingen, Dörtel, Elpersheim.
- e) Lagerbücher 1550.
- f) Renovaturen. Weikersheim 1670, Hollenbach 1741, Niedernhall 1576, Röttingen 1578, Dörrenzimmern 1596, Windisch-Hohebach 1596, Stachenhausen 1596, Bühlhof 1596, Niedernhall 1618, Hollenbach 1652, Künzelsau 1653, Dainbach 1718, Ober- und Unterginsbach 1745.
- g) Streitigkeiten (Steuer) mit auswärtigen Herrschaften. Adolzhausen 1617, Allmerspahn 1595, Bühlhof 1620, Dunzendorf 1578, Eisenhutsrot 1651, Elpersheim 1659, Edelfingen 1616, Eberstal 1650, Ellhofen 1603, Hohebach 1635, Hollenbach 1666, Heschlachshof 1651, Hermuthausen 1579, Honsbronn 1653, Herbsthausen 1611, Jagstberg 1651, Künzelsau 1696, Krautheim 1655, Kottmannweiler 1653, Münster 1589, Nassau 1722, Nagelsberg 1632, Neubronn 1699, Niederrimbach 1635, Ochsental 1583, Otzendorf 1562, Röttingen (Mühle) 1579, Reckersfelden 1737, Rinderfeld 1578, Sichertshausen 1634, Simmingen 1703, Schäfersheim 1579, Steinhardswiesen 1552, Steigerbach 1740, Tauberrettersheim 1664, Vorbachzimmern 1572, Weikersheim 1629, Wermuthausen 1578, Queckbronn 1699.
- h) Gült und Schenkungen. Ailringen 1668, Aichach 1694, Adolzhausen 1587, Buch am Rain 1576, Bernsfelden 1731, Bühlhof 1716, Büttelbronn (Künzelsau) 1725, Dainbach 1660, Dörtel 1707, Dörrenzimmern 1671, Dunzendorf 1577, Eberstal 1644, Ettenhausen 1661, Ebertsbronn 1577, Elpersheim 1580, Ernsbach 1633, Forchtenberg 1752, Gaisbach 1667, Hohebach 1589, Hachtel 1707, Honsbronn 1577, Hollenbach (Ziegelhütte) 1652, Herrenzimmern 1738, Herbsthausen 1624, Jagstberg 1650, Igelstrut 1666, Künsbach 1666, Künzelsau 1640, Laudенbach 1827, Niederrimbach 1625, Niedernhall 1707, Neubronn 1824, Nassau 1653, Neureut 1725, Oberginsbach 1644, Oberndorf 1824, Reckersfelden 1652, Rengershausen 1653, Roth 1727, Sindeldorf 1644, Sichertshausen 1661, Sindringen 1694, Seidelklingen 1663, Schrozberg 1574, Schäfersheim 1580, Stachenhausen 1671, Steinbach 1661, Unterginsbach 1644, Vorbachzimmern 1656, Weikersheim 1574, Weisbach 1633, Wermuthausen 1696, Queckbronn 1577.
- i) Zehnten. 1. Allgemeine Registerbeschreibungen. Künzelsau 1574, Weikersheim 1555, Hollenbach 1671, Ailringen 1579, Brachbach 1579, Münster 1580, Haag 1599, Kubach 1599, Forchtenberg 1652, Dörrenzimmern 1654, Stachenhausen 1654, Eberstal 1654, Hohebach 1654, Oberhausen 1694, Forchtenberg 1739, Adolzhausen 1782, Röttingen 1825, Nassau 1825. 2. Zehnte an einzelnen Orten. Aischland 1700, Ailringen 1613, Auf dem Aigen 1635, Adolzhausen 1682, Althausen 1839, Büttelbronn 1740, Crispenhofen 1693, Eschenhof 1637, Ermershausen 1685, Ernsbach 1695, Elpersheim 1810, Eberstal 1720, Ebertsbronn 1727, Forchtenberg 1702, Gaisbach 1664, Guthof 1619, Gröningen (Crailsheim) 1634, Haag 1597, Hollenbach 1615, Honsbronn 1788, Herbsthausen 1814, Hohebach 1620, Jagstberg 1654, Künzelsau 1599, Lentersweiler 1637, Laudенbach 1727, Münster 1617, Mangoldsall 1631, Mittelfischach 1593, Niedernhall 1602, Neunkirchen 1835, Ohrenbach 1615, Ochsental 1720, Öhringen 1544, Obersontheim 1593, Oberginsbach 1620, Ruppertshofen 1593, Speltach 1592, Schrozberg 1587, Schmerach 1682, Steinbach 1593, Vellberg 1544, Untersontheim 1724, Wellingfelden 1637, Wolkersfelden 1676, Weikersheim (Amt) 1539, Queckbronn 1650. 3. Zehntstreitigkeiten. Amrichshausen 1638, Adolzhausen (Dunkenrot) 1583, Ailringen 1658, Aischland 1815, Binsenberg 1602, Bronn 1689, Büttelbronn 1744, Bartenstein 1631, Bühlhof 1721, Crispenhofen 1689, Creglingen 1578, Criesbach 1674, Dunzendorf 1678, Dörzbach 1676, Dörrenzimmern 1714, Ellhofen 1593, Elpersheim 1554, Eberstal 1595, Eschenhof 1628, Ernsbach 1597, Ebertsbronn 1577, Etlinsweiler 1629, Forchtenberg 1532, Gaisbach 1640, Garnberg 1716, Hohebach 1636, Hollenbach 1560, Herbsthausen 1616, Hohnhardt 1582, Honsbronn 1598, Hefenhofen 1692, Haag 1629, Jagstberg 1586, Künzelsau 1600, Künsbach 1629, Kronhofen 1600, Kemmeten 1672, Kupferzell 1749, Laudенbach 1572, Langensteinach 1574, Mäusberg 1592, Mulfingen 1628, Muthof 1699, Münster 1558, Morsbach 1693, Maienfels 1607, Nassau 1560, Nagelsberg 1615, Niedernhall 1584, Neun-

kirchen 1839, Ochsental 1705, Obersöllbach 1623, Roth 1698, Seidelklingen 1586, Sindeldorf 1653, Sichertshausen 1574, Sindringen 1633, Schäfersheim 1560, Schleierhof 1606, Schmerbach 1666, Strüth 1542, Steinbach 1602, Streichental 1561, Stachenhausen 1649, Tauberrettersheim 1573, Vorbachzimmern 1655, Weldingsfelden 1635, Wohlmuthausen 1692, Wolkersfelden 1573, Wachbach 1566, Weisbach 1717, Zell 1592, Queckbronn 1572.

k) U m g e l d. Öhringen 1584, Schrozberg 1671, Elpersheim 1718, Schäfersheim 1785, Nassau 1785, Adolzhausen 1785, Herbsthausen 1718, Hollenbach 1638, Queckbronn 1724, Sichertshausen 1724, Ernsbach 1751, Weikersheim (Amt) 1577, Hohebach 1629, Dörrenzimmern 1629, Stachenhausen 1629.

l) S t e r b e f a l l, H a u p t r e c h t, L e i b f a l l, H a n d l o h n, N a c h s t e u e r. Aischland 1790, Auf dem Aigen 1607, Bütthardt 1581, Bartenstein 1627, Dörrenzimmern 1627, Dunkenrot 1582, Dörzbach 1599, Duzendorf 1813, Eberstal 1654, Elpersheim 1628, Ernsbach 1661, Forchtenberg 1679, Gelchsheim 1596, Hollenbach 1627, Honsbronn 1612, Hohebach 1621, Herbsthausen 1613, Künzelsau 1619, Laudенbach 1742, Niederrimbach 1607, Niederstetten 1726, Nagelsberg 1591, Neubronn 1614, Neunkirchen 1802, Nassau 1610, Nitzenhausen 1749, Niedernhall 1620, Ochsental 1703, Ohrnberg 1726, Pfdelbach 1738, Röttingen 1589, Sindeldorf 1654, Sindringen 1626, Sindeldorf 1654, Sindringen 1626, Schäfersheim 1610, Schönbühl 1742, Streichental 1614, Steigerbach 1720, Strüth 1808, Tauberrettersheim 1713, Vellberg 1593, Vorbachzimmern 1731, Windischenhof 1666, Weikersheim (Amt) 1607, Wermuthausen 1614, Wohlmuthausen 1737, Queckbronn 1742.

m) D i e n s t e, F r o h n, L e i b e i g e n s c h a f t. Auf dem Aigen 1661, Adolzhausen 1551, Aischland 1828, Dörrenzimmern 1539, Duzendorf 1632, Elpersheim 1624, Ernsbach 1539, Ebertsbronn 1560, Forchtenberg 1606, Gaisbach 1643, Gaishof 1645, Hollenbach 1551, Hohebach 1579, Herbsthausen 1551, Haag 1643, Herrenzimmern 1648, Jagstberg 1551, Künzelsau 1592, Kemmeten 1643, Krautheim 1579, Laudенbach 1577, Lindelberg 1627, Münster 1536, Mäusberg 1817, Merchingen 1615, Nassau 1624, Neuenstein 1560, Neureut 1696, Niedernhall 1595, Raboldshausen 1684, Rinderfeld 1560, Sichertshausen 1574, Schäfersheim 1624, Stachenhausen 1611, Steinbach 1661, Tiefensall 1696, Vorbachzimmern 1661, Weisbach 1539, Weikersheim (Amt) 1700, Queckbronn 1825.

n) A b l ö s u n g e n. Althausen 1848, Adolzhausen 1849, Aufstetten 1849, Bronn 1849, Duzendorf 1848, Elpersheim 1849, Ebertsbronn 1849, Honsbronn 1849, Herbsthausen 1849, Haagen 1849, Laudенbach 1849, Mäusberg 1849, Neunkirchen 1821, Neubronn 1848, Niederstetten 1848, Nassau 1849, Oberhausen 1818, Ochsental 1849, Pfützingen 1848, Rinderfeld 1848, Röttingen 1851, Sichertshausen 1848, Schäfersheim 1821, Streichental 1848, Standorf 1848, Tauberrettersheim 1833, Vorbachzimmern 1848, Weikersheim 1848, Wermuthausen 1849, Queckbronn 1848.

II. Das Forstwesen.

1. F o r s t b e s c h r e i b u n g e n, V e r s t e i n u n g e n, G r e n z e n. Rinderfeld 1578, Wermuthausen 1578, Münster 1592, Queckbronn 1701, Schrozberg 1716, Ingelfingen 1720, Hollenbach 1720, Bernsfelden 1723, Stalldorf 1723, Weikersheim 1721, Dörrenzimmern 1726, Reckersfelden 1730, Schrozberg 1739, Hefenhofen 1744, Speckheim 1764.

2. K a u f, V e r k a u f, T a u s c h, S t a c h e n h a u s e n 1588, Hollenbach 1621, Morsbach 1644, Hefenhofen 1644, Nassau 1680, Ernsbach 1719, Nassau 1721, Schäfersheim 1737, Ingelfingen 1782.

3. A u s r e u t u n g e n. Roth 1559, Hollenbach 1559, Künzelsau 1571, Crispenhofen 1587, Niedernhall 1589, Diebach 1589, Forchtenberg 1599, Schwarzenweiler 1599, Dörrenzimmern 1601, Guthof 1615, Weisbach 1623, Nassau 1722, Hermersberg 1750.

4. F o r s t o r d n u n g e n 1577.

5. W a l d n u t z u n g e n, H o l z v e r k a u f 1613.

6. W e i d e, G r a s e n, G e ä c k e r i g 1559. Adolzhausen 1705, Bernsfelden 1607, Criesbach 1746, Dörzbach 1607, Dörrenzimmern 1712, Forchtenberg 1742, Hollenbach 1559, Herbsthausen 1559, Hohebach 1597, Hermersberg 1599, Ingelfingen 1746, Künzelsau 1577, Morsbach 1750, Niedernhall 1587, Nassau 1607, Niederstetten 1655, Reckersfelden 1655, Sindringen 1590, Schäfersheim 1849, Stachenhausen 1597, Steigerbach 1723, Vorbachzimmern 1795, Wermuthausen 1755.

7. Waldfron. Adolzhausen 1614, Herbsthausen 1614, Ebertsbronn 1614, Münster 1614, Hollenbach (Amt) 1672.

8. Waldfrevel. Adolzhausen 1738, Bernsfelden 1690, Billingsbach 1637, Crispenhofen 1706, Criesbach 1709, Ermershausen 1637, Ebertsbronn 1717, Ernsbach 1722, Forchtenberg (Amt) 1722, Hollenbach 1561, Herbsthausen 1561, Hermuthausen 1572, Hohebach 1592, Haagen 1649, Hermersberg 1719, Igersheim 1601, Ingelfingen 1651, Künzelsau 1719, Morsbach 1745, Nassau 1601, Orendelsall 1624, Oberginsbach 1707, Pfützingen 1613, Roth 1592, Raboldshausen 1637, Reckersfelden 1733, Sicherheitshausen 1637, Schäfersheim 1704, Stachenhausen 1593, Stalldorf 1609, Weldingsfelden 1572, Windschenhof 1709, Wermuthausen 1720, Zell 1637, Queckbronn 1649.

9. Forstpersonal. Hermersberg 1596, Orendelsall 1614, Crispenhofen 1668, Schrozberg 1674, Hollenbach 1684, Niedernhall 1701, Tiefensall 1739, Künzelsau 1745, Ebertsbronn 1815.

10. Forstrechnungen 1623.

11. Gemeindefeldungen. Nassau 1560, Stalldorf 1560, Tauberrettersheim 1560, Niedernhall 1586, Adolzhausen 1598, Dörzbach 1602, Forchtenberg 1607, Schäfersheim 1607, Künzelsau 1708, Hohebach 1724, Tiefensall 1724, Steigerbach 1738, Münster 1739, Elpertsheim 1745, Ernsbach 1755, Ebertsbronn 1826.

III. Bergwerke, Bodenschätze. Schillingsfürst 1628, Weisbach 1492, Niedernhall 1570, Criesbach 1602, Ernsbach 1622, Hollenbach (Salpeter) 1651, Niederrimbach (Salpeter) 1661, Ernsbacher Fabriken 1668.

IV. Besondere Lasten, Faselviehhaltung. Münster 1559, Jagstberg 1559, Jagstberg 1593, Eberstal 1595, Haag 1630, Ailringen 1636, Sindeldorf 1671, Weikersheim 1812.

V. Gemeindeangelegenheiten, Ordnungen, Rechnungen, Bausachen. Adolzhausen 1594, Althausen 1649, Bernshausen 1621, Diebach 1548, Dörrenzimmern 1591, Ernsbach 1475, Elpersheim 1492 (Bausachen 1741), Ebertsbronn 1578, Forchtenberg 1580, Hohebach 1561 (Bausachen 1600), Hollenbach 1570 (Bausachen 1614), Herbsthausen 1579, Hohensall 1606, Künzelsau 1493 (Bausachen 1694), Münster 1699, Nassau 1544, Niedernhall 1492, Niederrimbach 1607, Neunkirchen 1659, Öhringen 1618, Orendelsall 1566, Sicherheitshausen 1790, Schäfersheim 1570, Steinbach 1671, Stachenhausen 1591, Vorbachzimmern 1571 (Bausachen 1587), Weikersheim 1726 (Rechnungen 1553, Bausachen 1563), Weisbach 1666, Wolmuthausen 1742, Queckbronn 1649.

VI. Angelegenheiten des Adels. Persönliche Angelegenheiten. Streitigkeiten.

1. Adelsheim. Forchtenberg 1741.

2. Berlichingen. Laibach 1570, Schrozberg 1616, Neunstetten 1661, Jagsthausen 1717, Vorbachzimmern 1738, Merchingen 1747, Ernsbach 1747.

3. Crailsheim. Morstein 1540, Goldbach 1540, Gnadental 1540, Braunsbach 1593, Künzelsau 1600, Heschlachshof 1626.

4. Eyb. Dörzbach 1581, Hohebach 1581, Hollenbach 1659, Stachenhausen 1741, Künzelsau 1751.

5. Stetten. Kubach 1504, Gaishof 1504, Füßbach 1533, Ulrichsberg 1533, Nitzhausen 1629, Morsbach 1709, Ernsbach 1718, Bodenhof 1721, Sonnhofen 1721.

6. Ehrenberg. Dörrenzimmern 1618.

7. Gemmingen. Ernsbach 1725.

8. Vom Holtz. Niedernhall 1612.

9. Dachröden. Elpersheim 1608, Hollenbach 1611.

10. Muggental. Dörrenzimmern 1629, Hohebach 1701.

11. Zedwitz. Niedernhall 1582.

12. Holzschuher. Niedernhall 1601.

13. Hirschligau. Künzelsau 1723.

VII. Der gräflich hohenlohesche Grundbesitz — Bestand, Erwerb, Tausch, Verkauf.

1. Erwerbungen.

a) Künzelsau 1363, Erwerbungen von Comburg, Berlichingen, Schwäbisch Hall, Stetten.

b) Sonstiger Erwerb. Niedernhall 1361, Niederrimbach 1615, Dörzbach 1626, Herrenzimmern 1629, Mergentheim 1633, Baumerlenbach 1649, Schäfersheim 1718.

2. Tausch. Vellberg 1560, Sindringen 1595, Ruppertshofen 1600, Herbsthausen 1600, Weckelweiler 1600, Niederwinden 1600, Heroldshausen 1600, Dörrenzimmern 1600,

Nagelsberg 1490, Kirchberg 1510, Hermersberg 1559, Künzelsau 1600, Vorbachzimmern 1681, Münster 1684, Adolzhausen 1772, Hollenbach 1772, Schmalfelden 1785, Neunkirchen 1785.

3. Verkäufe. Weikersheim 1449, Buch am Rain 1579, Sindringen 1598, Vorbachzimmern 1651, Hohebach 1667, Niederrimbach 1698, Hollenbach 1719.

4. Wiederlosungen. Die sieben Dörfer 1578 (Königshofen, Tauberrettersheim, Rinderfeld, Werbrectshausen, Oberndorf, Streichental, Neubronn — Das Dorf Schluchtern 1576.

5. Grenzangelegenheiten. Adolzhausen 1679, Ailingen 1558, Amrichshausen 1589, Bronn, Bernsfelden 1701, Brauneck 1670, Creglingen 1721, Dunzendorf 1681, Dörzbach 1691, Eschenhof 1671, Ebertsbronn 1743, Edelfingen 1628, Forchtenberg 1709, Gaggstatt, Hollenbach 1558, Hohebach 1605, Ingelfingen 1587, Kronhofen, Künzelsau 1490, Krauthem 1592, Liebesdorf, Laudenbach 1737, Münster 1721, Niedernhall 1360, Nagelsberg 1490, Neufels 1490, Niederstetten 1681, Niederrimbach 1661, Ohrenbach 1589, Pfützingen 1677, Queckbronn 1626, Rinderfeld 1590, Rot 1656, Schöntal 1615, Steinbach 1589, Stachenhausen 1671, Strüth 1713, Standorf 1721, Vorbachzimmern 1579, Weikersheim (Amt) 1696, Weldingsfelden 1671.

VIII. Erwerb, Tausch, Verkauf von Zehentrechten. Alkertshausen 1698, Adolzhausen 1709, Büschelhof 1686, Berlichingen 1587, Bieringen 1587, Baumerlenbach 1587, Buch am Rain 1574, Binselberg 1602, Bütthardt 1803, Bronn 1803, Crispenhofen 1599, Elpersheim 1662, Forchtenberg 1599, Garnberg 1701, Gaisbach 1640, Hefenhofen 1644, Halberg 1686, Hermersberg 1602, Hollenbach 1652, Jagstberg 1602, Künzelsau 1661, Kottmannsweiler 1832, Münster 1537, Morsbach 1644, Muthof 1686, Mulfingen 1698, Niedernhall 1357, Nagelsberg 1666, Ochsental 1698, Queckbronn 1815, Röttingen 1803, Seidelklingen 1602, Simmetshausen 1698, Sichertshausen 1835, Simmringen 1698, Schleierhof 1686, Schrozberg 1587, Schöntal 1698, Stachenhausen 1602, Steinbach 1602, Tauberrettersheim 1803, Vorbachzimmern 1691, Wachbach 1691, Wolkersfelden, Zell 1835.

IX. Landesherrliche Rechte.

1. Geleit. Weikersheim 1487, Cröffelbach 1487, Geislingen (Kocher) 1591, Herbsthausen 1609, Creglingen 1609, Elpersheim 1611, Laudenbach 1611, Bernsfelden 1589, Künzelsau 1600, Ingelfingen 1600, Nagelsberg 1600, Münkheim 1609, Jagstberg 1609, Dörrenzimmern 1648, Stachenhausen 1648, Wendischenhof 1662, Bernsfelden 1670, Weldingsfelden 1696, Reckersfelden 1701, Herrenzimmern 1732, Schäfersheim 1735, Hollenbach 1715.

2. Jagdrecht — Jagdgrenzen, Streitigkeiten, Tiergärten, Jagdpersonal, Jagdschutz, Jagdschaden, Jagdfron. Apfelbach 1564, Archshofen 1574, Atzenrod 16. Jh., Adolzhausen 1582, Bronn 1595, Bernsfelden 1572, Büschelhof 1615, Crispenhofen 1607, Dörrenzimmern 1624, Dörzbach 1663, Döttingen (Tiergarten) 1609, Ernsbach 1607, Ebertsbronn 1814, Elpersheim 1577, Etlinsweiler 1707, Eichelhof (Künzelsau) 1693, Forchtenberg 1587, Gaisbach 1717, Gelchsheim 1615, Hollenbach 1532, Hermersberg 1527, Harthausen 1589, Heuchlingen 1601, Herbsthausen 1532, Herrenzimmern 1709, Honsbronn 1529, Hohebach 1611, Halsberg 1594, Jagstberg 1603, Ingelfingen 1579, Jagsthausen 1610, Kirchberg 16. Jh., Künzelsau 1605, Lochgarten 1549, Laudenbach 1574, Langenburg 16. Jh., Laibach 1673, Lindenbronn 1580, Michelbach (Wald) 1618, Markelsheim 1608, Münster 1514, Maulach 1741, Nassau 1587 (Tiergarten) 1679, Niedernhall 1626, Neuseß (Mergentheim) 1587, Nagelsberg 1683, Niederrimbach 1541, Niederstetten 1720, Neubronn 1587, Pfützingen 1574, Pfützhof 1629, Queckbronn 1529, Rimbach 1607, Rüsselhausen 1771, Reckersfelden 1673, Rot 1589, Rinderfeld 1594, Rothenburg 1529, Sindringen 1589, Strüth 1575, Sichertshausen 1590, Schrozberg 1650, Schwarzenweiler 1724, Schäfersheim 1549, Schillingsfürst (Amt) 1581, Schöntal 1579, Schleierhof 1737, Schmalfelden 1518, Steigerbach 1721, Stachenhausen 1592, Standorf 1616, Streichental 1594, Tauberrettersheim 1549, Tiefensall 1680, Unterbalbach 1585, Vorbachzimmern 1587, Weikersheim (Amt) 1687, Weldingsfelden 1666, Wolmuthausen 1591, Windischenhof 1633, Wiesenbach 1740, Wachbach 1748, Zell 1613, Zaisenhausen 1725, Zuckmantel 1721. — Fischerei, Teichwirtschaft, Verordnungen 1583. Lochgarten 1666, Weikersheim 1666, Schäfersheim 1774, Nassau 1774, Vorbachzimmern 1774, Dörrenzimmern 1712, Ingelfingen 1712, Kirchensall 1727, Laudenbach 1613, Forchtenberg 1552, Neufels 1587, Neureuth 1587, Westernhausen 1592, Niedernhall 1679, Neunkirchen 1829.

3. Der Zoll.

a) Privilegien. Bütthardt 1406, Simmringen 1406, Weikersheim 1557, Hollenbach 1708, Forchtenberg 1708, Künzelsau 1708.

- b) Verordnungen, Erlasse, Zolltafeln. Simmringen 1589, Hohebach 1675, Hollenbach 1717.
- c) Zollbefreiungen, Pässe 1587. Merchingen 1704, Bieringen 1704, Herbsthausen 1725.
- d) Umgehung des Zolles. Weikersheim 1554, Herbsthausen 1592, Simmringen 1603, Lenkerstetten 1672, Pfitzingen 1672, Schöntal 1741, Markelsheim 1759, Niederstetten 1759, Lautenbach 1759.
- e) Zolldifferenzen. Amrichshausen 1633, Ailringen 1679, Adolzhausen 1749, Büthhardt 1585, Creglingen 1750, Diestelhausen 1624, Edelfingen 1745, Elpersheim 1722, Forchtenberg 1715, Finsterrot 1761, Giebelstadt 1704, Gaurattersheim 1705, Hermuthausen 1651, Hohebach 1679, Hollenbach 1703, Herbsthausen 1684, Herrenzimmern 1714, Jagstberg 1594, Kleinrinderfeld 1668, Laudenschalk 1749, Muldingen 1672, Messelhausen 1704, Niederstetten 1714, Nassau 1721, Niederrimbach 1725, Nagelsberg 1674, Neuseß 1735, Oberstetten 1714, Oesfeld 1718, Queckbronn 1765, Reckersfelden 1713, Simmringen 1668, Speckfeld 1715, Sicherheitshausen 1725, Stalldorf 1689, Stachenhausen 1674, Tauberbischofsheim 1578, Weikersheim 1609.
- X. Rechtspflege.
1. Gesetze, Ordnungen 1598. Hollenbach 1629.
 2. Das kaiserliche Reichskammergericht 1532.
 3. Das Rottweiler Hofgericht 1562.
 4. Das Neuensteiner Hof- und Landgericht 1576.
 5. Das Markelsheimer Hubgericht 1608.
 6. Das Selbotengericht in Niedernhall 1578.
 7. Hochgerichte, Gefängnis, Zuchthaus. Künzelsau 1608, Niedernhall 1671, Hollenbach 1614, Weikersheim 1579.
 8. Zivilgerichtsprotokolle. a) Amt Weikersheim 1494—1723, b) Amt Hollenbach 1553—1763, c) Amt Künzelsau 1454—1756, d) Amt Forchtenberg 1499—1756, e) Amt Ernsbach 1602—1740, f) Stadt Niedernhall 1567—1755.
 9. Kriminalsachen.
 - a) Centsachen der Cent Weikersheim, Hollenbach 1482. Ordnung, personelle Besetzung, Centgeld.
 - b) Centstreitigkeiten mit Würzburg 1447, Hatzfeld-Rosenberg, Kurmainz 1583, Deutschorden 1531, Brandenburg 1556, Rothenburg 1638, Cent und Fraisch in Künzelsau 1581, Forchtenberg 1593, Ernsbach 1653, Niedernhall 1577. Adolzhausen 1620, Amrichshausen 1662, Ailringen 1716, Ballenberg 1677, Bernsfelden 1557, Bernshofen 1576, Creglingen 1683, Diebach 1573, Dörzbach, Dörrenzimmern 1648, Eisenhutsrot 1573, Eberbach 1575, Elpersheim 1606, Ebertsbronn 1556, Forchtenberg 1672, Hermuthausen 1593, Heimhausen 1597, Holderbach 1591, Herbsthausen 1596, Hollenbach 1611, Honsbronn 1759, Hohebach 1617, Haagen 1556, Ingelfingen 1573, Jagstberg 1593, Igelstrut 1531, Krautheim 1599, Laudenschalk 1556, Lichtel 1726, Muldingen 1675, Mäusberg 1725, Münster 1602, Markelsheim 1606, Nesselbach 1607, Niederstetten 1655, Neubronn 1753, Nitzenhausen 1724, Niederrimbach 1738, Ohrenbach 1603, Otzendorf 1531, Roth 1596, Seelach 1611, Sicherheitshausen 1655, Steinbach 1589, Stachenhausen 1583, Unterregenbach 1576, Vorbachzimmern 1591, Weldingsfelden 1611, Windischenhof 1630, Zaisenhhausen 1620.
 - c) Juristische Entscheidungen 1535, Universitätsgutachten. Barstein 1575, Brettach 1589, Bühlhof 1709, Elpersheim 1628, Haag 1588, Hohensall 1606, Hollenbach 1669, Kupferhof, Künzelsau 1690, Mäusberg 1820, Niedernhall 1682, Nagelsberg 1695, Nassau 1670, Ostheim 1535, Orendelsall 1709, Schillingsfürst 1575, Schnelldorf 1582, Schäfersheim 1585, Weikersheim 1575, Vorbachzimmern 1730, Queckbronn 1670.
 10. Polizeiwesen.
 - a) Ordnungen, Verordnungen 1585.
 - b) Sicherheit, Streifen. Herrentierbach 1593, Wermuthausen 1759, Weldingsfelden 1712, Steigerbach 1612, Stachenhausen 1712, Alkertshausen 1712, Niederrimbach 1735, Laudenschalk 1743, Haag 1583, Hohebach 1618, Halsberg 1661, Herrentierbach 1706, Herbsthausen 1709, Dörrenzimmern 1709, Niederstetten 1709, Forchtenberg 1710, Wolmuthausen 1710, Pfeldelbach 1717, Reckersfelden 1725, Ernsbach 1744, Hohebach 1752.
 - c) Bestrafung von Landstreichern 1587. Weikersheim 1587, Berns-

felden 1611, Sechselbach 1625, Honsbronn 1710, Hardthausen 1719, Sonnhofen 1736, Stachenhausen 1736, Laudенbach 1749, Morsbach 1750, Weisbach 1750, Wolmuthausen 1750.

- d) Bettelwesen, Ordnungen 1557. Bettler. Forchtenberg 1723, Oberhof 1723, Weikersheim 1734, Ernsbach 1741, Elpersheim 1744, Künzelsau 1755, Neufels 1755, Dörrenzimmern 1702, Gaisbach 1715, Haag 1715, Hollenbach 1618, Schrozberg 1618, Adolzhausen 1721. Zigeuner 1626. Weikersheim 1626, Adolzhausen 1700, Pfitzingen 1700, Hohebach 1712, Schnaihof 1721, Künzelsau 1721, Hollenbach 1725, Elpersheim 1741. Schwindler. Forchtenberg 1750, Niedernhall 1720.
- e) Ordnungspolizei, Feuer-, Bau-, Brunnen-, Straßen-, Feldpolizei 1588. Weikersheim 1596, Künzelsau 1692, Niedernhall 1720, Hollenbach 1744, Elpersheim 1752, Niederrimbach 1754. Sonntagschutz. Künzelsau 1708, Schäfersheim 1708, Forchtenberg 1713, Ernsbach 1715, Nassau 1718, Hollenbach 1740, Herbsthausen 1742.
- f) Sittenpolizei, Lustbarkeiten, Kirchweih. Adolzhausen 1603, Buch am Rain 1722, Dörrenzimmern 1685, Ernsbach 1652, Elpersheim 1720, Ebertsbronn 1736, Etlinsweiler 1709, Forchtenberg 1670, Gröningen (Crailsheim) 1579, Herbsthausen 1658, Hollenbach 1652, Honsbronn 1720, Hohebach 1712, Künzelsau 1606, Münster 1595, Nassau 1705, Niedernhall 1705, Niederrimbach 1716, Öhringen 1670, Orendelsall 1705, Pfitzingen 1730, Sichtenhausen 1609, Schäfersheim 1625, Scheurachshof 1711, Schwarzenweiler 1701, Tauberrettersheim 1661, Vorbachzimmern 1741, Weikersheim 1611, Wolmuthausen 1701.
- g) Medizinalpolizei, Verordnungen 1571. Elpersheim 1607, Weikersheim 1721. Ärzte, Doktoren. Weikersheim 1683—1701, Künzelsau 1721—1742, Hohebach 1626, Niedernhall 1738. Apotheken, Apotheker. Weikersheim 1610—1751, Künzelsau 1692—1745, Forchtenberg 1719—1751. Bader, Badstuben, Wundärzte, Kurpfuscher, Hebammen. Weikersheim 1517—1734, Elpersheim 1626, Nassau 1720, Hollenbach 1614, Hohebach 1619, Eberstal 1749, Dörrenzimmern 1670, Künzelsau 1700, Niedernhall 1748, Forchtenberg 1713, Sindringen 1752, Weisbach 1730, Ernsbach 1720, Belsenberg 1707, Steinbach 1707, Adolzhausen 1714, Niederstetten 1714, Edelfingen 1752, Wachbach 1752, Raboldshausen 1729. Seuchen. Künzelsau 1606, Adolzhausen 1607, Tiefensall 1710, Stachenhausen 1713, Dörrenzimmern 1661, Hollenbach 1715, Forchtenberg 1743, Nassau 1737, Ebertsbronn 1605, Wolmuthausen 1720. Veterinärwesen, Viehseuchen. Weikersheim 1615, Niedernhall 1632, Hollenbach 1704, Dörzbach 1730, Jagstberg 1739, Münster 1745, Schäfersheim 1745, Vorbachzimmern 1710.

11. Landeskultur.

- a) Landwirtschaft, Weinbau 1547, Hollenbach 1665, Hermersberg 1717, Otzendorf 1733, Roth 1733, Nassau 1805, Weikersheim 1585, Öhringen 1626.
- b) Öde Weiler und Höfe. Auf dem Aigen 1577, Bronn 1673, Reckertsfelden 1703, Pfitzingen 1703, Tauberberg 1709.
- c) Straßen und Wege. Wermuthausen 1587, Wildenthierbach 1587, Künzelsau 1651, Herbsthausen 1673, Krautheim (Amt) 1704, Niederstetten 1725, Rinderfeld 1725, Zweiflingen 1726, Neuenstein 1726, Forchtenberg 1637, Ernsbach 1733, Elpersheim 1795, Markelsheim 1795.
- d) Brücken und Wehre. Weikersheim 1563, Künzelsau 1694, Langenburg 1724, Hohebach 1751, Ernsbach 1683, Niedernhall 1695.

12. Gemeindeangelegenheiten.

- a) Markungen, Grenz-, Schiedersachen. Ailingen 1592, Adolzhausen 1527, Auf dem Aigen 1527, Althollenbach 1594, Bühlhof 1677, Bronn 1684, Bernsfelden 1571, Bächlingen 1571, Brüchlingen 16. Jh., Bernshausen 1616, Bowiesen 1750, Büttelbronn 1626, Creglingen 1654, Carlsberg 1743, Dörrenzimmern 1616, Degelbronn 1612, Dörzbach 1581, Elpersheim 1527, Eschenzimmern 1660, Degelbronn 1612, Dörzbach 1581, Elpersheim 1527, Eschenhof 1667, Forchtenberg 1720, Gaisbach 1590, Guthof 1583, Hollenbach 1575, Hachtel 1599, Hundsbronn 1589, Hermersberg 1522, Hohebach 1581, Hermuthausen 1626, Herbsthausen 1609, Herrenzimmern 1687, Heslachshof 1660, Haagen 1747, Ingelfingen 1587, Jagstberg 1698, Kemmeten 1660, Künzelsau 1590, Kupferzell 1740, Krautheim (Amt) 1592, Lichtel 1756, Laudенbach

1724, Münster 1592, Mulfingen 1626, Niederrimbach 1654, Neufels 1668, Niedernhall 1522, Nagelsberg 1587, Niederstetten 1587, Neuhaus 1701, Neubronn 1612, Niederhausen 1713, Otzendorf 1571, Ochsental 1663, Oberapfelbach 1527, Oesfeld 1750, Oberginsbach 1573, Orendelsall 1616, Pfützingen 1660, Queckbronn 1573, Roth 1599, Reckersfelden 1599, Rüblingen 1739, Rödelsee 1679, Rimbach 1612, Rinderfeld 1721, Sindringen 1643, Schöntal (Adolzhausen) 1565, Schäfersheim 1527, Stachenhausen 1660, Strüth 1582, Stalldorf 1713, Standorf 1721, Tiefensall 1715, Tunkenrot 1594, Tauberrettersheim 1573, Vorbachzimmern 1596, Weisbach 1704, Weldingsfelden 1667, Werbrettschhausen 1721.

- b) Hut-, Trieb-, Weidesachen 1576. Aischland 1604, Adolzhausen 1576, Althollenbach 1575, Bobachshof 1488, Bühlhof 1488, Belzhag 1614, Buchenbach 1555, Belsenberg 1597, Bernsfelden 1557, Bronn 1683, Bodenhof 1565, Bernshausen 1565, Bittelbronn 1725, Dörrenzimmern 1705, Dörrenhof 17. Jh., Ermershausen 18. Jh., Elpersheim 1548, Ebertsbronn 1556, Eschenhof 1572, Eulenhof 1567, Eisenhutsrot 1742, Eichwiesen 1614, Etzlinsweiler 1614, Ernsbach 1603, Föhlenweiler 1677, Forchtenberg 1571, Garnberg (Garnhof) 1568, Gaishof 1583, Gaisbach 1579, Guthof 1579, Hohebach 1563, Hundsbronn 1748, Herbsthausen 1590, Hermersberg 1626, Heschlachshof 1563, Holderbach 1604, Herrenzimmern 1580, Hollenbach 1600, Haag 1614, Hefenhofen 1629, Halberg 1577, Hornungshof 1598, Ingelfingen 1572, Jagstberg 1593, Künzelsau 1686, Kirchensall 1572, Kubach 1605, Kemmeten 1614, Laudenschau 1579, Lipfersberg 1658, Morsbach 1614, Metzendorf 1719, Markelsheim 1604, Mäusberg 1584, Mulfingen 1706, Michelbach (Wald) 1675, Neuenhaus 1589, Nassau 1701, Neufels 1579, Niedernhall 1579, Neureut 1685, Nitzenhausen 1555, Niederstetten 1609, Nagelsberg 1597, Neubronn 1556, Oberginsbach 1572, Oberhausen 1654, Obernhof 1752, Ochsental 1584, Pfützingen 1565, Queckbronn 1556, Rödelsee 1701, Rodachshof 1656, Roth 1599, Röttingen 1627, Rehof 1518, Reuental (Künzelsau) 1569, Reckersfelden 1684, Reichertswiesen 1733, Riedbach 1739, Sichertshausen 1567, Simmetshofen 1718, Schwarzenweiler 1579, Schöntal (Kloster) 1614, Schöntal (Mergentheim) 1609, Stachenhausen 1572, Steigerbach 1685, Steinbach 1568, Strüth 1540, Stalldorf 1627, Streichental 1681, Stolzeneck 1722, Tiefensall 1702, Ulrichsberg 1613, Unterapfelbach 1599, Vorbachzimmern 1565, Weikersheim 1548, Windischenhof 1572, Weldingsfelden 1677, Wolmuthausen 1733, Wieset 1706, Wolfsölden 1569.

13. M ü h l e n 1539.

- a) Ordnungen, Verbote. Öhringen 1611, Künzelsau 1693, Mainhardt, Vorbachzimmern 1572, Weikersheim (Amt) 1575, Schäfersheim 1667, Münster 1651, Hollenbach 1693, Jagstberg 1693, Mulfingen 1716, Bernsfelden 1741.
 b) Einzelne M ü h l e n. Dörrenzimmern 1719, Elpersheim 1732, Eichenau 1741, Forchtenberg 1574, Hohebach 1568, Künzelsau 1576, Münster 1680, Niederstetten 1688, Neufels 1690, Niedernhall 1602, Schäfersheim 1603, Scheinhardtsmühle 1735, Steinkirchen 1611, Tauberkönigshofen 1754, Tiefensall 1732, Tauberschickenbach 1740, Vorbachzimmern 1593, Weikersheim 1587.

14. H a n d e l, V e r k e h r.

- a) Kaufmannschaft 1567. Hall 1637, Forchtenberg 1637, Weikersheim 1601, Weisbach 1774, Leuzenbronn 1607, Hollenbach 1622, Markelsheim 1681, Künzelsau 1691, Ernsbach 1707, Schäfersheim 1714, Niedernhall 1610, Krauthaus (Amt) 1610, Kirchberg 1634, Niederrimbach 1699.
 b) Haus- und Güterhandel, Auslosungen 1580. Aischland 1663, Bronn 1738, Dörrenzimmern 1729, Ernsbach 1622, Elpersheim 1732, Forchtenberg 1580, Gaisbach 1722, Hohebach (Mühle) 1717, Herbsthausen 1585, Haag 1723, Hollenbach 1610, Igersheim 1616, Jagsthausen 1618, Künzelsau (Comburgisches Haus) 1668, Kemmeten 1745, Leuzenbronn 1730, Lichtel 1652, Mangoldsall 1750, Niedernhall 1588, Nassau 1618, Niedernhausen 1627, Neufels 1682, Orendelsall 1580, Roth 1739, Sichertshausen 1717, Sindringen 1750, Schäfersheim 1667, Schnaihof 1739, Stachenhausen 1598, Steinbach 1665, Tiefensall 1708, Unterhof 1723, Vorbachzimmern 1738, Weikersheim (Amt) 1580, Weisbach 1753, Windischenhof 1618, Wolmuthausen 1622.
 c) Konkurrenz, Ordnungen 1655. Ebertsbronn 1617, Elpersheim 1710, Ernsbach 1738, Forchtenberg 1670, Hohebach 1725, Hohensall 1733, Hundsbronn

1739, Hollenbach 1744, Herbsthausen 1748, Künzelsau 1722, Münster 1733, Nassau 1715, Neureut 1715, Schäfersheim 1741, Stachenhausen 1653, Weikersheim 1692, Weisbach 1730, Wolmuthausen 1733.

d) M ä r k t e 1603. Ansbach 1722, Aub 1749, Beimbach 1737, Bütthardt 1749, Ernsbach 1665, Elpersheim 1733, Forchtenberg 1682, Gelchsheim 1618, Hollenbach 1611, Herrentierbach 1652, Hermersberg 1682, Hall 1729, Ingelfingen 1652, Künzelsau 1494, Krautheim (Amt) 1584, Kirchberg 1723, Königshofen 1723, Langenburg 1724, Laudenburg 1651, Mulfingen 1652, Muswiesen 1652, Markelsheim 1568, Mergentheim 1735, Neuenstein 1652, Niedernhall 1584, Niederstetten 1568, Neusaß 1651, Öhringen 1626, Obersontheim 1652, Onolzbach 1652, Röttingen 1749, Sicherheitshausen 1655, Schrozberg 1652, Stachenhausen 1651, Windsheim 1610, Weikersheim 1615, Westernach 1701, Wolmuthausen 1682.

15. Post- und Botenwesen 1577. Hollenbach 1580, Adolzhausen 1580, Herbsthausen 1580, Forchtenberg 1673, Schäfersheim 1682, Elpersheim 1726, Herbsthausen 1720, Rothenburg 1731, Ingelfingen 1742, Neunkirchen (Mergentheim) 1806, Adelsheim 1718, Weikersheim 1588, 1723, Herbsthausen 1736, Künzelsau 1744, Mergentheim 1746, Ernsbach 1714, Kupferzell 1714, Neuenstein 1747, Mäusdorf 1754, Rapoldswellerhof 1754.

16. H a n d w e r k , Zünfte 1563, Taxen, Verordnungen, Preise, Löhne. Weikersheim: Bäckerordnung 1563, 1589, Wirtsordnung 1563, Metzgerordnung 1563, 1702, 1728, 1730, Schneiderordnung 1581, Leineweberordnung 1702, Maurerordnung 1702, Zimmerleuteordnung 1702, Schreinerordnung 1702, 1717, Glaserordnung 1717, Nagelschmiedordnung 1742, Häfnerordnung 1631, 1633, Schuhmacherordnung 1591, 1596, 1655, 1660, Hufschmiedeordnung 1581, 1589, 1749, Messerschmiedeordnung 1581, 1589, Büchenschmiedeordnung 1581, 1589, 1749, Uhrmacherordnung 1749, Färberordnung 1710, Drechslerordnung 1745, Knopfmacherordnung 1745, Rotgerberordnung 1670, Sattlerordnung 1688, 1693, Seilerordnung 1601, 1622, Hutmacherordnung 1587, Küferordnung 1686, Bierbrauerordnung 1686. — Forchtenberg: Bäckerordnung 1740. — Hollenbach: Schneiderordnung 1700, Leineweberordnung 1704, Maurerordnung 1722, Zimmerleuteordnung 1722, Schreinerordnung 1720, Glaserordnung 1720, Schmiedordnung 1681, 1716, Wagnerordnung 1681. — Künzelsau: Schneiderordnung 1709.

Adolzhausen 1681, Aischland 1751, Bittelbronn (Künzelsau) 1612, Creglingen 1706, Elpersheim 1681, Ebertsbronn 1734, Ernsbach 1702, Hollenbach 1698, Hohebach 1731, Herbsthausen 1681, Jagstberg 1612, Ingelfingen 1738, Künzelsau 1642, Kemmeten 1670, Mulfingen 1612, Markelsheim 1698, Niedernhall 1704, Niederrimbach 1706, Neunkirchen 1719, Niederstetten 1750, Nassau 1704, Orendelsall 1740, Stachenhausen 1585, Vorbachzimmern 1738, Weikersheim 1563, Wiesenbach 1734, Wachbach 1755.

17. M ü n z w e s e n . V e r o r d n u n g e n d e s R e i c h e s 1540, hohenlohesches Münzwesen 1591, Münzmeister. Niedernhall 1621, Öhringen 1621, Forchtenberg 1735. Münzvergehen 1583. Forchtenberg 1631, Künzelsau 1694, Niedernhall 1749, Niederstetten 1753.

18. B ü r g e r a u f n a h m e , Bürgereid 1650, Bürgerrecht, Schutzaufnahme, Geburtsbrief, Mannrechte, Totenscheine. Dörzbach 1609, Dörrenzimmern 1679, Eberstal 1618, Ernsbach 1719, Eisenhutsrot 1724, Ettenhausen 1752, Forchtenberg 1588, Hollenbach 1593, Hohebach 1609, Ingelfingen 1721, Künzelsau 1719, Münster 1720, Niedernhall 1650, Niederrimbach 1607, Oberstetten 1720, Schäfersheim 1727, Stachenhausen 1618, Uttenhofen 1747, Vorbachzimmern 1720, Weikersheim 1716, Weisbach 1719, Wolkertsfelden 1720.

19. A u s w a n d e r u n g , Austritt, Freizügigkeit. Bühlhof 1659, Dörrenzimmern 1576, Elpersheim 1577, 1649 (Jerusalem 1649, Preußen 1724), Ernsbach 1684, Eberbach 1659, Forchtenberg (Saaz 1681, Schweinitz 1692, Saarbrücken 1699, Pennsylvania 1717, Ungarn 1723, Schweiz 1742), Münster (Litauen 1727), Nassau 1722, Schäfersheim (Ostindische Companie 1737), Stachenhausen 1683, Tiefensall (Ungarn 1716), Weikersheim (Amsterdam 1712, Preußen 1725, Holland 1725, Warschau 1730, Breslau 1763).

20. U r f e h d e , Landesverweisung. Adolzhausen 1569, Aischland 1579, Braunsbach 1584, Dörrenzimmern 1685, Elpersheim 1571, Ernsbach 1720, Forchtenberg 1567, Hollenbach 1667, Herbsthausen 1752, Igersheim 1734, Künzelsau 1573, Lauda 1571, Münster 1615, Niedernhall 1577, Neuenstein 1612, Neubronn 1736, Pfitzingen 1580, Schrozberg 1582, Schäfersheim 1609, Schwarzenweiler 1611, Stachenhausen 1704, Weikersheim (Amt) 1482, Wolmuthausen 1574, Weisbach 1725.

21. B r a n d s c h a d e n , Wetterschaden, Unglücksfälle, Selbstmorde. Ailringen

1732, Adelshausen 1800, Belsenberg 1715, 1748, Criesbach 1715, Dörrenzimmern 1671, 1686, 1696, 1713, 1714, 1726, 1728, Elpersheim 1702, Forchtenberg 1715, Gaishof 1611, Hohebach 1638, 1715, 1719, 1732, 1733, 1744, Hollenbach 1718, 1741, 1742, Ingelfingen 1715, Künzelsau 1609, Langensteinach 1719, Mulfingen 1730, Münster 1795, Neufels 1582, Niedernhall 1715, Nassau 1718, 1719, Queckbronn 1736, 1739, Schwarzenweiler 1715, Schäfersheim 1718, 1719, 1803, Vorbachzimmern 1592, Weikersheim 1662, 1718, 1719, Weisbach 1715, Wolmuthausen 1715.

22. Judengemeinden 1561, Aufnahme, Schutz, Schutzbriefe, Verordnungen, Abgaben, Leistungen, Handel. Nassau 1561, Bieringen 1621, Forchtenberg 1621, Weikersheim 1622, Hohebach 1663, Hollenbach 1666, Dörrenzimmern 1666, Nagelsberg 1699, Dörzbach 1717, Ernsbach 1723, Michelbach (Lücke) 1753, Tauberrettersheim 1760, Neunkirchen 1803, Markelsheim 1589, Stachenhausen 1697.

D) Kriegswesen.

I. Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg.

1. Reichskriegswesen 1555, Landfrieden, Kreisabschiede.
2. Fehden 1468—1607. Weikersheim 1468, Elpersheim 1544.
3. Bauernkrieg. Oberlauda 1527, Wendel Hipler 1520.
4. Schmalkaldischer Krieg, Kreissachen.
5. Sonstige Kriege, Kreissachen.
6. Niederländisch-spanisches Kriegswesen. Beteiligung der Herren von Hohenlohe, Durchzüge. Gochsheim 1597, Sennfeld 1599.
7. Türkenkriege, Kreissachen 1528.

II. Der Dreißigjährige Krieg.

1. Allgemeines, Kreissachen. Weikersheim (Amt) 1634, Jagstberg 1634, Hollenbach 1634, Hohebach 1634, Schäfersheim 1649.

2. Durchzüge.

3. Kriegsergebnisse. 1618 Weikersheim, Schrozberg, Hollenbach; 1619 Weikersheim, Bühlhof; 1620 Schrozberg; 1621 Schrozberg, Hollenbach, Weldingsfelden, Stachenhausen; 1623 Hollenbach, Herbsthausen, Schäfersheim, Elpersheim, Nassau, Queckbronn, Hohebach; 1626 Kocherstetten, Schüpf, Öhringen; 1627 Weikersheim, Pfedelbach, Dörzbach; 1628 Hall, Dörrenzimmern, Rimbach, Öhringen, Hollenbach; 1630 Schrozberg, Hollenbach, Hohebach, Kirchberg, Hermersberg, Crispenhofen, Hundbronn, Sichertshausen, Döttingen; 1631 Öhringen, Althausen, Hollenbach; 1632 Herbsthausen, Weikersheim, Laudенbach, Vorbachzimmern; 1633 Schäfersheim, Elpersheim, Queckbronn, Nassau, Tauberrettersheim, Stalldorf; 1634 Hollenbach, Ingelfingen, Jagstberg, Laudенbach, Schrozberg, Elpersheim, Adolzhausen, Herbsthausen, Vorbachzimmern, Künzelsau, Münster, Blaufelden, Öhringen, Laibach, Neubronn, Neuenstein, Bartenstein, Mulfingen; 1635 Herbsthausen, Forchtenberg, Weisbach, Hermersberg, Niedernhall; 1638 Hollenbach; 1639 Niederstetten, Weikersheim; 1642 Niedernhall; 1645 Crailsheim.

4. Sittliche Zustände. Wirtschaftliche Schwierigkeiten, durch Kriegshandlungen verursacht. Hohebach 1621, Ebertsbronn 1621, Herbsthausen 1621, Bieringen 1621, Forchtenberg 1621, Hollenbach 1623, Schäfersheim 1623, Pfützingen 1625, Wolmuthausen 1627, Stachenhausen 1628, Oberstetten 1632, Künzelsau 1634, Jagstberg 1634, Ebertsbronn 1635, Niederstetten 1638, Niedernhall 1639, Zaisenhäusen 1648.

III. Jahre 1648—1701. Einquartierungen, Durchzüge, Kreisbeschlüsse. Künzelsau 1677—1694, Neuenstein 1679, Hollenbach 1669, Herbsthausen 1671, 1675, Langenbeutingen 1675, Münster 1675, Vorbachzimmern 1675, Ebertsbronn 1679—1701, Forchtenberg 1692, Öhringen 1693, Niedernhall 1694, Bieringen 1677, Ernsbach 1677, Nassau 1679, Forchtenberg 1693, Stachenhausen 1694, Wolmuthausen 1698, Kemmeten 1700, Hohebach 1662, Heschlachshof 1662, Eisenhutsrot 1662, Windisch-Hohebach 1662, Hollenbach 1677, Lochgarten 1693.

IV. Jahre 1702—1740. Spanischer Erbfolgekrieg, polnische Kriege, Kreissachen, Berichte, Quartiere. Niedernhall 1702, Künzelsau 1704, 1799, Forchtenberg 1711, 1717, Münster 1720, Schäfersheim 1741, Garnberg 1704, Elpersheim 1705, Wolmuthausen 1710, Vorbachzimmern 1713, Hollenbach 1713, Gaisbach 1731, Ohrenbach 1735.

V. Jahre 1741—1755. Durchmärsche, Einquartierungen, Kriegskosten. Schäfersheim 1742, Elpersheim 1742, Bieberehren 1742, Öhringen 1742, Weikersheim 1742, Laudенbach 1742, Nassau 1742, Adolzhausen 1742, Hollenbach 1742, Herbsthausen 1742, Niedernhall 1743—1747, Herrentierbach 1744, Jagstberg 1745, Ernsbach 1750,

Weisbach 1750, Gaisbach 1742, Dörrenzimmern 1742, Stachenhausen 1742, Kemmeten 1744, Ailringen 1744, Oberginsbach 1754, Bieringen 1754.

VI. Zeit des Siebenjährigen Krieges. Durchmärsche, Quartierlasten. Weikersheim (Amt) 1757, Elpersheim 1757, 1759, Queckbronn 1757, Adolzhausen 1757, Schäfersheim 1757, 1759, Schrozberg 1759, Herbsthausen 1759, Nassau 1759, Ebertsbronn 1759, Honsbronn 1759, Bronn 1759, Creglingen 1760, Neuses 1760.

VII. Kriegerische Ereignisse bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Weikersheim 1795—1813, Mergentheim 1814—1819, Künzelsau 1814—1819, Gerabronn 1814—1819.

VIII. Fränkischer Kreis. Kriegswesen 1697 bis 18. Jahrhundert.

IX. Werbungen.

1. Allgemeine. Ernsbach 1670, Münster 1633, Stachenhausen 1694, 1720, Künzelsau 1696, Niedernhall 1726.

2. Kaiserliche Werbung. Weisbach 1673, Röttingen 1718, Elpersheim 1747, Bronn 1752, Künzelsau 1755.

3. Preußische Werbung. Hollenbach 1716, Künzelsau 1716, Dörzbach 1721, Schmalfelden 1721, Honsbronn 1721, Schäfersheim 1721, Forchtenberg 1721, Niedersteinach 1721, Herrenzimmern 1721, Ernsbach 1721, Dörrenzimmern 1729, Niedernhall 1729, Wachbach 1731, Jagstberg 1756, Hohebach 1756.

4. Reichsstände. Forchtenberg 1677, Weisbach 1677, Ernsbach 1714, Künzelsau 1726, Hollenbach 1739, Hohebach 1741, Elpersheim 1748.

5. Werbung für fremden Kriegsdienst. Herzog von Modena 1655, Republik Venedig 1716, Holland 1744, 1747, 1749 (Herbsthausen, Wolfsölden, Gaisbach).

6. Desertere. Ingelfingen 1665, Schäfersheim 1674, Forchtenberg 1697, Weikersheim 1710, Ernsbach 1738.

X. Militärwesen der Grafschaft Hohenlohe.

1. Der Landausschuß. Miliz 1514. Vorbachzimmern 1514, Hollenbach 1634, Weikersheim 1583, Hohebach 1592, Niedernhall 1650, Künzelsau 1656, Stachenhausen 1689, Elpersheim 1704.

2. Das reguläre hohenlohesche Kreiskontingent.

a) Allgemein, Einigungen der verschiedenen Häuser, Differenzen.

b) Aufstellung, Werbung, Musterung, Besoldung. Hollenbach 1674, Adolzhausen 1739, Ingelfingen 1744.

c) Personalien, Stellenbesetzung, Beförderungen 1708.

d) Verpflegungswesen 1709.

e) Rechnungswesen 1683.

E) Kirchen- und Schulwesen.

I. Allgemein. Kirchen- und Reformationsgeschichte 1573, Vergleiche, Kreisakte.

II. Grafschaft Hohenlohe.

1. Klöster.

a) Schäfersheim 1393 — Obleibücher, Rechnungen, Streitigkeiten, Gültbücher. Tauberrettersheim 1590, Röttingen 1582.

b) Gnadental — Geldwesen 1552.

c) Goldbach — Hall 1540, Ober-, Untermünkheim 1557, 1559.

2. Kirchenrecht in der Grafschaft, Streitigkeiten. Gau Rettersheim 1538, Strüth 1541, Nassau 1541, Schäfersheim 1541, Reinsbronn 1576, Niedernhall 1583, Luda 1583, Künzelsau 1583, Oberhalbach 1680.

3. Kirchengut, Pfründe, Verwaltung. Weikersheim, Elpersheim 1574, Schäfersheim 1574, Adolzhausen 1574, Strüth 1659, Nassau 1770.

4. Pfarrstellenbesetzung 1571. Öhringen 1592, Niedersteinach 1630, Amlshagen 1632, Schäfersheim 1703, Ingelfingen 1733, Wachbach 1737, Edelfingen 1754, Archshofen 1754.

5. Besoldung 1556. Weikersheim 1556, Hollenbach 1556, Elpersheim 1566, Schäfersheim 1566, Nassau 1566.

6. Konsistorium, Protokolle 1607—1717.

7. Visitationen 16. Jahrhundert bis 1753.

8. Ordnungen, Verordnungen 1607, Katechismus, Bibel, Gesangbuch, Gebetbücher.

9. Kirchenzucht 1656.

10. Stiftungen 1610.

a) Allgemein.

b) Weikersheimer Hospital 1733—1746, Rechnungen 1544, Lotterie 1726, 1727, Siechenhaus 1606—1673, Verlegung nach Neuenstein 1777, Neuensteiner Abrechnungen 1833.

c) Armenwesen 1720.

11. Kirchliche Sammlungen. Adolzhausen 1728, Angelloch 1716, Beltersrot 1723, Belsenberg 1748, Buchenbach 1720, Dörrenzimmern 1686, Döttingen 1716, Eubigheim 1731, Gnadental 1709, Goggenbach 1731, Gochsheim 1739, Herrentierbach 1738, Haag 1756, Ingelfingen 1738, Kirchensall 1717, Kupferzell 1738, Langensteinach 1718, Michelbach (Lücke) 1724, Möglingen 1756, Obersöllbach 1738, Oberschefflenz 1715, Obersteinach 1754, Ffedelbach 1749, Ruppertshofen 1716, Sommerhausen 1738, Stachenhausen 1686, Unterschüpf 1728, Wertheim 1682, Windsheim 1731, Westernhausen 1752, Queckbronn 1731.

12. Kirchliche Bausachen 1573. Weikersheim (Amt) 1610, Schrozberg (Amt) 1610, Hollenbach (Amt) 1610, Hohebach 1610, Künzelsau 1732, Neuenstein 1755.

13. Verhältnis zur katholischen Kirche 1589, Wallfahrten, Gegenreformation, Kirchenstreit, gemischte Ehen. Jagstberg 1632, Laudenbach 1632, Nagelsberg 1659, Herbsthausen 1659, 1718, Weikersheim 1725, Rettersheim 1662, Mergentheim 1722, Neuses 1737, Leuzenbronn 1586, Pfedelbach 1719, Sindringen, Hohebach, Weldingsfelden.

14. Separatisten, Emigranten 1705.

15. Juden und Kirche 1580. Hollenbach 1682, Hohebach 1700, Ernsbach 1732, Elpersheim 1732, Niederstetten 1737, Jagstberg 1742, Forchtenberg (Amt) 1749, Dörzbach.

16. Aberglauben, Zauberei 1583.

17. Einzelne Kirchengemeinden.

a) Weikersheim mit den Filialen Honsbronn und Queckbronn 1461. Kirchenrecht 1654, Gültbücher 1461—1592, 1470, 1515, 1529, 1531, 1533, 1571, 1574, 1578, 1579, 1584, 1589, 1590 — Heiligenrechnungen, Nutzungen 1480 — Besetzung der Pfarrstellen 1556—1756 — Pfarrbesoldung 1587 — Kirchendiener, Kirchenmusiker, Türmer, Mesner — Kirchengzucht 1591—1755 — Stiftung, Armensachen und Armenwesen 1577 — Kirchliche Bausachen 1589, Turmdach 1589, Gottesacker 1660, Orgel 1628, 1703, Kirchenbau 1714, Uhrwerk 1728, Armenhaus 1732, Pfarrgebäude 1759 — Verhältnis zu anderen Konfessionen, Sekten 1639, Honsbronn 1650, Lardenbach 1661.

b) Schäfersheim. Kirchenrecht 1538 — Gült- und Zinsbücher 1420—1590 — Heiligenrechnungen 1565—1592 — Besetzung der Pfarrstelle 1606—1801 — Pfarrbesoldung 1406—1750 — Gottesdienst, Kirchengzucht 1705—1725 — Stiftungen und Armenfürsorge, Kirchenalmsen 1725 — Bauwesen, Pfarrhaus 1610, Kirchturm 1693, Glocke 1712, Pfarrgarten 1736, Orgel 1739 — Verhältnis zu anderen Konfessionen, Sekten 1711—1752.

c) Elpersheim. Kirchenrecht 1626, Zins- und Gültbücher 1460—1535 — Besetzung der Pfarrei 1584 — Besoldung 1570—1752 — Kirchengzucht 1717—1751 — Bauwesen, Pfarrhof 1665, Orgel 1700, 1716, Kirche 1703.

d) Nassau. Kirchenrecht 1544, 1585, 1607 — Gültbücher 1421, 1436, 1500, 1544, 1577 — Heiligenrechnungen 1553—1701 — Pfarrbesetzung 1569—1780 — Besoldung 1568—1727 — Kirchengzucht 1589—1754 — Kirchenbau, Pfarrhaus 1664, Kirche 1687, Altar 1700, Kirchenstühle 1723, Glocken 1726, Orgel 1728.

e) Adolzhausen mit Filiale Herbsthausen. Adolzhausen: Kirchenrecht 1458 — Heiligenrechnungen 1576 — Pfarrbesetzung 1575—1736 — Besoldung 1571—1741 — Kirchengzucht 1589—1756 — Kirchenbauten, Pfarrhaus 1616, Kirche 1724, Orgel 1741. Herbsthausen: Gültbücher 1454, 1489, 1517, 1544, 1588 — Vermögen, Heiligenrechnungen 1550—1592, 1756 — Kirchengzucht 1587, 1589, 1597, 1703, 1748 — Bauwesen, Kirche 1636, Kirchofmauer 1737, Orgel 1737, Glocke 1742, Schule 1737, Kirchenstühle 1753.

f) Münster. Kirchenrecht 1472—1667 — Gültbücher 1536, 1556—1565, 1559 — Vermögen 1565—1720 — Pfarrbesetzung 1499—1784 — Besoldung 1556—1803 — Kirchengzucht, Gottesdienst 1615—1749 — Bauwesen, Pfarrhaus 1565, Kirche 1687, Uhr 1737, Kirchenstühle 1755.

- g) Vorbachzimmern. Kirchenrecht 1573—1754 — Vermögen 1725—1744 — Pfarrbesetzung 1574—1756 — Pfarrbesoldung 1577—1751 — Gottesdienst, Kirchenzucht 1597—1765 — Bauwesen, Einrichtung der Kirche 1744, Kelch 1751, Kanzel 1752, Kirchhof 1789.
- h) Hollenbach mit Filialen Roth, Steigerbach, Zaisenhausen. Kirchenrecht 1557—1742 — Vermögen, Heiligenrechnungen 1552—1591, 1556, 1707 — Pfarrbesetzung 1556—1752 — Besoldung 1571—1754 — Kirchenzucht, Gottesdienst 1695—1744 — Stiftungen, Armensachen 1623—1743 — Bauwesen, Pfarrhaus 1614, Orgel 1716, Pfarrhausneubau 1736, Kirchenstühle 1754 — Filiale: Roth 1607, 1617, Steigerbach 1661—1668, Zaisenhausen 1589—1628.
- i) Hohebach mit Seidelklingen und Weldingsfelden. Gültbücher 1420, 1443, 1448, 1561 — Heiligenrechnungen 1591—1592 — Pfarrbesetzung 1579—1755 — Pfarrbesoldung 1572—1708 — Gottesdienst, Kirchenzucht 1722, 1730 — Almosen, Rechnungen 1678—1753 — Bauwesen, Kirche 1591, Turm 1636, Kirchenstühle 1710, Orgel 1720, Taufstein 1743, Pfarrhaus 1747 — Weldingsfelden und Seidelklingen 1489 bis 18. Jh.
- k) Dörrenzimmern mit Stachenhausen, Eschenhof, Bühlhof und Eberstal. Kirchenrechte 1572 — Gültbücher 1489, 1530, 1549, 1561, 1583 — Verwaltung 1537, Rechnungen 1684, 1690 — Pfarrbesetzung 1553—1753 — Pfarrbesoldung 1560—1750 — Gottesdienst, Kirchenzucht 1704, 1750 — Bauwesen, Pfarrhaus 1603, Kirchenbau 1643—1765, Kirchenstühle 1748 — Filiale Eberstal 1576, 1595, 1604.
- l) Künzelsau. Kirchenrecht 1460 — Gültbücher 1454, St. Wolfgang 1500, 1653 — Verwaltung, Pfründen 1453, 1659 — Pfarrbesetzung 1609—1754 — Pfarrbesoldung 1557—1752 — Kirchendiener, Mesner 1587 — Gottesdienst, Kirchenordnung 1569 — Almosen, Armenwesen 1600—1709, Armenhaus 1600—1709 — Kirchenbauwesen, Kirchhof 1555, Neuer Kirchhof 1564, Kaplanhaus 1577, Kirchenbau 1599—1620, Orgel, Empore, Kruzifix 1645—1650, Orgel 1627, Tafelbild, Abendmahl 1650, Pfarrhaus 1662, Kirchenstühle 1655, Grabstein 1658, Kanzel 1692, Beichtkammer 1695, Kirchenreparatur 1717, Neufelser Kapelle 1730 — Verhältnis zu anderen Konfessionen 1555, Wiedertäufer.
- m) Niedernhall. Kirchenrecht 1540—1745 — Gülden, Zinsen 1460, 1479, 1553, 1573, 1578 — Verwaltung 1423—1753 — Pfarrbesetzung 1580—1749 — Pfarrbesoldung 1561—1635 — Kirchenordnung, Gottesdienst, Zucht 1632, 1752 — Almosen, Stiftungen 1694 — Bauwesen, Pfarrhaus 1615, Kirchenstühle 1669, Glocke 1700, Gegitter 1717, Emporkirche 1718, Orgel 1719, 1752, Kirchenreparatur 1734.
- n) Forchtenberg. Kirchenrecht 1728 — Pfarrbesetzung 1560 — Pfarrbesoldung 1556—1682 — Gottesdienst, Kirchenzucht 1597 — Bauwesen, Kirchturm 1586, Kirchenstühle 1661, Kirchenbau 1670, Glocken 1732, 1744, 1746, Pfarrhaus 1702, Orgel 1755.
- o) Ernsbach. Pfarrbesetzung 1713, 1752 — Pfarrbesoldung 1721 — Gottesdienst 1709—1726 — Bauwesen, Pfarrhaus 1721, Kirchenstühle 1725 — Verhältnis zur Kirche Sindringen 1695—1709.
- p) Edelfingen mit Unterbalbach 1550—1746. Pfarr- und Schulhaus 1697.
- q) Unterschüpf. Lehnspfarrrei 1660—1762.
- r) Neunkirchen, Althausen. Kirchenrecht 1650 — Verwaltung, Heiligenrechnung 1726 — Pfarrbesetzung 1649—1731 — Pfarrbesoldung 1663—1721 — Gottesdienst, Kirchenordnung 1697—1726 — Bauwesen, Kirchhof Althausen 1590, Pfarrhaus Neunkirchen 1809, Kirche Neunkirchen 1819.
- s) Schrozberg 1582. Kirchenbau 1591, 1599, 1610, 1612.
- t) Oberstetten. Zehnten zu Zell 1595, 1597.
- u) Langensteinach 1656—1687.
- v) Gebsattel 1633, 1634.
- w) Kirnberg 1632.
- x) Pfarreiendes Amts Vellberg. Untermünkheim 1592, Vellberg 1596.
- y) Braunsbach mit Orlach 1595/96. Altenberg 1596.
- z) Geifertshofen.
- sch) Kirchliches aus hohenloheschen Dörfern und Weilern. Ebertsbronn, Laudenbach 1571—1692, Rinderfeld 1629, Wermutshausen 1711 — Niederrimbach 1602, Gültbuch 1604, Heiligenrechnungen 1694/95,

Creglingen 1728 — Sichertshausen, Ödenhausen 1708, Adelshausen 1708, Ettenhausen 1708 — Langenburg, Gottesacker 1602 — Neuenstein, Orgel 1738 — Ingelfingen 1593, Kirchenbau 1594, Criesbach 1593, Amrichshausen 1593 — Bächlingen 1578, Kirchenbau — Billingsbach 1572, Bestallung — Döttingen, Pensionierung 1591 — Kirchensall, Pfarrhaus 1579/80 — Orendelsall 1669, Bausachen 1698—1700 — Crispenhofen, Weisbach 1658, Westernhausen 1690, Kirchenbau 1698, Kirchweih Weisbach 1712 — Belsenberg 1598, Bestallung Ohrenbach 1730 — Steinkirchen 1584, Verbrennung der Bilder — Michelbach (Lücke) 1671 — Großaltdorf, Kupferzell, Eschentäl 1571, 1582, 1588 — Gnadental 1625 — Pfitzingen 1580 — Riedbach 1604 — Rinderfeld 1628, 1665 — Neubronn 1601 — Freiherrlich-ritterschaftliche Pfarreien: Kocherstetten 1601, 1613, Dörzbach 1588, 1591, 1620 — Würzburger Pfarreien: Ailringen 1573—1662, Mulfingen 1733, Sindeldorf 1662, Pfarrhaus 1598, 1663, 1755, Westernhausen Zinsbuch 1520, Jagstberg 1733.

F) Schulwesen.

1. Herrschaft Weikersheim.

- a) Allgemeines. Schulordnungen 1582, 1596, Besoldungen, Stiftungen.
- b) Stadt Weikersheim, Honsbronn, Queckbronn 1559, Bestallungen 1559—1791, Honsbronn 1823, Queckbronn 1680.
- c) Schäfersheim 1606—1611.
- d) Elpersheim 1606—1796
- e) Nassau 1584—1803.
- f) Adolzhausen 1577—1768.
- g) Herbsthausen 1588—1789.
- h) Münster 1585—1794.
- i) Vorbachzimmern 1602—1790.
- k) Hollenbach 1607—1715.
- l) Hohebach 1617—1825.
- m) Dörrenzimmern 1660—1754.
- n) Künzelsau 1608—1740.
- o) Niedernhall 1576—1733.
- p) Forchtenberg 1580—1756.
- q) Ernsbach 1700—1746.
- r) Edelfingen 1695—1825.
- s) Neunkirchen, Althausen 1615—1727.
- t) Schrozberg 1592—1608.
- u) Langenburg 1591.
- v) Ingelfingen 1568.
- w) Kirchensall 1722.
- x) Ebertsbronn 1576.
- y) Niederrimbach 1607—1805.
- z) Sichertshausen 1733—1785.

2. Auswärtige Schulen. Schwäb. Hall 1730, Schweinfurt 1731, Windsheim 1732, Rothenburg 1749, Altdorf 1731, Jena 1737, Erlangen 1751.

VIII. Das Hohenlohesche Archiv in Bartenstein

Nach einer Landesteilung der Linie Waldenburg im Jahre 1688 wird Bartenstein Residenz. Hohenlohisch war die ursprünglich ritterschaftliche Burg seit 1474. Durch gründliche Plünderungen und Zerstörungen während des Bauernkrieges 1525 und im Jahre 1632 durch Kroaten fehlen die mittelalterlichen Urkunden. Durch eine Erbteilung von 1729 wurden die Ämter Mainhardt, Sindringen und Herrenzimmern mit dem Zweig Bartenstein vereinigt. Die Urkunden und Akten dieser Gemeinden kamen so nach Bartenstein.

Das Archiv in Bartenstein ist nicht sehr umfangreich. Untergebracht ist es in einem Verwaltungsgebäude des Schlosses. Es umfaßt Urkunden und Akten aus der Umgegend von Bartenstein, Sindringen, Mainhardt und Herrenzimmern.

Das Archiv wurde wiederholt umgelagert. Da Repertoiren und Bestandsbücher fehlen, wird erst nach einer geplanten Neuordnung der Bestände eine Gesamtübersicht veröffentlicht werden können. Sie wird in einem Nachtrag in dieser Zeitschrift erfolgen.

IX. Das Hohenlohesche Archiv in Niederstetten

Obwohl Niederstetten althohenlohescher Besitz war — es gehörte bis zu Beginn des 15. Jahrhunderts zur Linie Hohenlohe-Brauneck-Speckfeld —, kam es nach dem Aussterben dieser Linie als Würzburger Lehen an die Herren von Rosenberg, dann von 1641 bis 1794 an die Grafen von Hatzfeld. 1803 wurde es mit der Herrschaft Hohenlohe-Bartenstein vereinigt und zum Sitz der bartensteinischen Sekundogenitur gewählt.

Das Archiv ist in einem Gewölbe des Schlosses untergebracht. Die Bestände haben durch Zerstörungen und Plünderungen, namentlich während der ritterschaftlichen Besitzzeit, sehr gelitten. 1848 wurde die Kanzlei verbrannt. Es scheint dabei wertvolles Urkundenmaterial verloren gegangen zu sein.

Bestände:

1. Ort Niederstetten und Schloß Haltenbergstetten. Centakten Niederstetten 16. Jh., Gültbuch Haltenbergstetten 1528, 1591, 1616, 1644, 1720, Amtsrechnungen Niederstetten 17. bis 19. Jh.

2. Ort Laudenbach. Gültbuch Pfarrei Laudenbach 1570, Gültbuch Laudenbach 1600, 1639, 1731, 1799, 18. Jh., Laudenbacher Rechnungen 17. bis 18. Jh. (auch Kapellenrechnungen).

3. Ort Waldmannshofen. Akten 16. Jh., Gericht 17. Jh., Pfarrei Waldmannshofen 17. Jh.

4. Ort Jagstberg-Mulfingen. Gültbücher ab 17. Jh., ebenso für die umgebenden Orte Hohenrot, Igelstrut, Ochsental, Hoffeld; Meßprotokolle 17. Jh., Amtsprotokolle 17. und 18. Jh., Klagprotokolle 1800, Amtshandlungen 18. Jh., Verträge mit Jagstberg 1559, Leibeigenschaftsregister 1584, Centprotokolle Mitte 18. Jh., Amtsrechnungen 17. und 18. Jh.

5. Ort Braunsbach. Schalhof 1713, Gültbücher 16. bis 18. Jh.

6. Gültbücher. Simprechtshausen 1792, Zaisenhausen 18. Jh., Hachtel 18. Jh., Künzelsau 1662—1682, Niedersteinach 1525, 1695, Ermershausen 1720, Windischbrachbach 1525, Elzhausen 1525, Oberginsbach 1747, Hohebach und Umgebung 16. Jh., Streichental 1721, Elpershofen 17. Jh., Gülden Hirschhof, Reischhof, Neuhaus, Niederspeltach, Kleinallmerspann 1575, Dünsbach 1525, 1567, Neubronn 1697, Oberdorf 1697, Selbot 1691, Forst 1691, Wildentierbach 1728, Rinderfeld, Wermutshausen, Neubronn 17. Jh., Streichental 17. Jh., Vorbachzimmern 18. Jh., Hermuthausen 1726, Eberbach, Heimhausen 1692, Erkenbrechtshausen, Triensbach, Mistlau, Bölgental, Maulach.

7. Hospital in Aub, Kapelle in Aub ab 1351.

8. Strittigkeiten der Herrschaft Rosenberg 16. Jh., 17. Jh.

9. Hatzfeldische Herrschaft, Differenzen. Cent Laudenbach, Münster, Queckbronn, Rothenburger Landwehr, Inventarien 17. Jh., Rechnungen der Amtleute 17. Jh., Testamente 17. Jh.

10. Haus Hohenlohe. Haus- und Hofhaltungsrechnungen 19. Jh., Amtsrechnungen der verschiedenen Ämter 19. Jh., Forstamtsrechnungen 19. Jh.

X. Das Hohenlohesche Archiv in Neuenstein

Abteilung Schillingsfürst

Die Urkunden und Akten stammen aus dem Nachlaß des Grafen Wolfgang Julius von Hohenlohe-Neuenstein, der seinen Sitz in Neuenstein hatte. Nach seinem Tode nahm seine Witwe Franziska Barbara einen schriftlichen Nachlaß des Grafen auf ihr Erbgut, die Herrschaft Wilhermsdorf, mit. Sie vermählte sich in zweiter Ehe mit Graf Philipp Ernst von Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Nachlaßakten ihres ersten Gemahls verblieben in Wilhermsdorf. Erst nachdem dieses durch Verkauf aus dem hohenloheschen Besitz ausschied, kamen sie nach Schillingsfürst. Im Jahre 1947 wurden die Urkunden und Akten gesichtet. Seine Durchlaucht Fürst Josef Franz zu Hohenlohe-Schillingsfürst ließ im Sommer des Jahres 1947 die Archivalien neu aufnehmen und die für unser Gebiet wichtigen nach Neuenstein bringen. Dort sind sie als eine besondere Abteilung (Schillingsfürst) dem Zentralarchiv eingeordnet. Ein vorläufiges Repertorium wurde durch Staatsarchivrat Dr. Mommsen gefertigt.

Bestände:

1. Familienangelegenheiten (Erbschaftsauseinandersetzungen) 1680. Langenburg, Neuenstein, Elpersheim, Schäfersheim, Queckbronn, Hohebach, Weikersheim, Bächlingen, Billingsbach, Raboldshausen, Forchtenberg, Neufels, Weißbach.

2. Ochsscher Prozeß 1656—1697.
3. Kammer Neuenstein 1646—1699. Forchtenberg 1680, Michelbach 1679, Ernsbach 1679, Kupferzell 1691, Kirchensall 1696, Künzelsau 1699, Niedernhall 1699, Hollenbach 1699.
4. Hofkellerei Neuenstein 1690—1699. Forchtenberg 1668.
5. Amt Neuenstein und Kirchensall 1681—1697.
6. Amt Michelbach 1694—1698.
7. Amt Ernsbach 1675—1700, Faktorei. Pfahlbach 1680.
8. Amt Weikersheim 1684—1698.
9. Amt Hollenbach 1696—1699.
10. Amt Künzelsau 1689—1700. Amtsrechnungen, Leibsbeetregister 1697.
11. Amt Öhringen 1697—1699. Zehent.
12. Langenburger Lehensrechnungen 1715—1725.
13. Waldenburger Akten 1605—1700. Kammerrechnungen. Kupferzell 1657.
14. Pfedelbacher Akten 1618—1626. Kammerrechnungen.
15. Nachlaßakten des Grafen Wolfgang Julius von Hohenlohe-Langenburg. Ende 17. Jahrhundert.

D. Die Archive der ehemaligen Herrschaften

I. Das Fürstlich Öttingen-Wallersteinische Archiv in Wallerstein

Die mittelalterlichen Urkunden sind bei Weller, Hohenlohesches Urkundenbuch, veröffentlicht. Weitere Urkunden von folgenden Jahren über unser Gebiet sind noch vorhanden: 1428, 1431, 1440, 1443, 1444, 1448, 1475, 1485, 1491, 1511, 1515. Die Urkunden nach 1515 sind noch nicht bearbeitet, auch fehlen die Regesten.

Es handelt sich durchweg um Orte im Kreise Crailsheim.

II. Die Archive der Fürsten Löwenstein-Wertheim und der Fürsten Leiningen-Amorbach

Die Archive der Fürsten Löwenstein-Wertheim und der Fürsten Leiningen-Amorbach enthalten wenig Urkunden über unser engeres Gebiet.

Die Urkunden bis 1400 sind von K. Weller im Hohenloheschen Urkundenbuch veröffentlicht. Forchtenberg.

E. Die Ritterschaftlichen Archive des Gebietes

Jede Burg und jeder Herrensitz hatte ursprünglich ein Archiv. Nur wenige solcher Archive sind noch vorhanden. Bei Zerstörungen und Verkäufen gingen die Bestände verloren. Da der ritterschaftliche Adel immer Lehensträger einer größeren Herrschaft war, sind wertvolle Urkunden in den Archiven der ehemaligen Lehensherrschaften noch vorhanden, so in den Staatsarchiven für die ehemaligen Herrschaften Bistum Würzburg, Fürstentum Brandenburg-Ansbach und in den Archiven der Fürsten Hohenlohe. (Siehe Bestände des Fürstlich Hohenloheschen Lehensarchives, S. 17.) Viele rein örtliche Quellen, besonders reiche Fundgruben für den heimatkundlichen Forscher, sind für immer verloren.

I. Die Freiherrlich von Crailsheim'schen Archive

Die Familie besitzt noch heute die ehemaligen Burgen Hornberg und Morstein im Kreise Crailsheim. Die grundherrlichen Rechte waren in den Orten Hornberg, Gröningen, Hengstfeld, Großallmerspann, Gagstätt, Hagenhof, Weilershof; Morstein, Dünsbach, Windischenbrachbach, Elpershofen, Forst.

Die Familie von Crailsheim hat die wichtigsten Urkunden und sonstigen Archivalien in einem Familienarchiv in Rügland bei Ansbach vereinigt, kleinere örtliche Bestände sind in Turmgewölben der Burgen Hornberg und Morstein untergebracht.

II. Das Freiherrlich von Stettensche Archiv in Schloß Stetten bei Künzelsau

Die Familie der Herren von Stetten hat die Burg ihres Namens noch in Besitz. Die Urkunden reichen deshalb bis in das 13. Jahrhundert zurück. Für ein ritterschaftliches Archiv verhältnismäßig mit reichen Beständen versehen, sind diese geordnet und eine Regestensammlung vorhanden. Auch neuere Bearbeitungen tragen zur Übersichtlichkeit des Materials bei.

Untergebracht ist das Archiv in einem Turm der ehemaligen Befestigung. Neben Einzelurkunden und Materialien, die sich über die Kreise Künzelsau, Crailsheim, Hall, Mergentheim, Heilbronn, Öhringen und Teilen von Baden und Bayern¹ erstrecken, sind vor allem die Ortschaften Kocherstetten, Vogelsberg, Laßbach, Mäusdorf, Eberbach, Buchenbach, Heimhausen, Berndshofen, Kugelhof mit reichen Beständen vertreten.¹

III. Das Gräfllich Zeppelinsche Archiv in Aschhausen

Aschhausen, das ein alter Rittersitz eines Geschlechtes gleichen Namens war, kam nach dem Aussterben desselben 1657 an Mainz. Es wurde 1671 an das Kloster Schöntal verkauft. 1803 kam es auf dem Wege der Säkularisation an Württemberg, dessen König Friedrich es dem verdienten Grafen Zeppelin schenkte.

Das Archiv ist im Schlosse untergebracht. Alte Bestände sind wenige und nur in Kopien vorhanden, solche aus dem 19. Jahrhundert sind geordnet und benutzbar, gehen aber nicht über das Dorf Aschhausen und den Buchhof (Kreis Öhringen) hinaus.

IV. Das Freiherrlich von Eybsche Archiv in Dörzbach

Ursprünglich Sitz eines Ortsadels, kam der Ort nach dem Aussterben desselben im 14. Jahrhundert an verwandten Nachbaradel. Im 16. Jahrhundert war es den Herren von Berlichingen möglich, den ganzen Besitz in ihren Händen zu vereinigen. 1601 erwarben die Herren von Eyb Dörzbach. Aus dieser Zeit stammen auch die Archivbestände. Sie sind verhältnismäßig klein und lückenhaft. Urkunden und Akten über Dörzbach und Meßbach. Gültbücher 1543—1750, Copialbuch 1412—1580, Ruggerichtsbuch 1590—1750, Gültbuch Rengershausen 1647. Repertorium vorhanden.

V. Die Freiherrlich von Gemmingschen Archive in Burg Guttenberg und Burg Hornberg

Wolf Dietrich von Gemmingen heiratete 1622 die Witwe Johann Philipps von Stetten, die Tochter Julius von Crailsheims. Dadurch kam er in den Besitz von Niedersteinach, das später als Familiengut Niedersteinach einen besonderen Verwaltungsbezirk bildete. Zu diesem gehört Altenberg mit der Kirche, Anteil an Forst, Niedersteinach, Rechte in Braunsbach, Brachbach. Auch ein brandenburgisch-ansbachisches Lehen in Bibersfeld wurde von dieser Verwaltung aus betreut.

Im Archiv der Burg Guttenberg sind folgende Archivalien vorhanden: Altenberg: Heiligen- und Almosenrechnungen vom 16. Jh. ab; Kirchenbau, Riß sign. Joh. Georg Mahling von Morstein. Brachbach: Gült- und Zinsbuch, 17. Jh. Niedersteinach samt Braunsbach: Gültbuch 1637, 1702, 1717, Markungskarten, 18. Jh., Beschreibung des Rittergutes, ohne Datum. Bibersfeld: Urkunden 1503, Gerichtsordnung 1533, Gültbuch 1652, 1696. Niedernhall: Gültbuch, Sammelband mit Braunsbach, Eltershofen, Kupfer, Tiefensall, Bibersfeld, Sindringen. In diesem Archiv sind noch Akten aus Bonfeld, Fürfeld, Erligheim 1505, Großgartach, Kirchhausen vorhanden.

Im Archiv der Burg Hornberg sind folgende Archivalien vorhanden: Gültbuch über die Gefälle in Cleversulzbach, Gochsen, Rückertshof, Möglingen, Ohrnberg, Dahenfeld, Erlenbach, Degmarn, Ödheim, Buchhof, Kochertürn, Bürg, Stein, Neuenstadt.

VI. Die Freiherrlich von Berlichingenschen Archive in Jagsthausen und Rossach

Die Repertorien über die Bestände sind zur Zeit in Stuttgart beim Staatsarchiv; sie sollen abgedruckt werden. Die beiden Archive in Jagsthausen und in Rossach sind benutzbar.

VII. Die Archive der ehemaligen Erbschenken von Limpurg

Die Archivbestände der Reichserbschenken von Limpurg-Obersontheimer Linie sind unter B 113 bis 122 bei K. O. Müller, Gesamtübersicht über die Bestände der staatlichen Archive Württembergs, Stuttgart 1937, Seite 111 bis 114, verzeichnet. Die dort aufgezählten Archivalien sind im Staatsarchiv in Stuttgart

¹ Oberamtsbeschreibung Künzelsau 1883, Seite 643, 644; dort sind auch in den folgenden Seiten die Regesten der Herren von Stetten aufgenommen.

einzusehen. Ein Repertorium, bestehend aus 9 Bänden und 1 Übersichtsband mit einer Kartei über die im Repertorium vorkommenden Familiennamen, ist vorhanden.

In **G a i l d o r f** waren im alten Schloß die restlichen Archivbestände des Hauses untergebracht. Durch Kriegseinwirkungen kamen diese in Unordnung. Sie werden zur Zeit in Ordnung gebracht. Benützung ist vorerst nicht möglich.

VIII. Das Freiherrlich von Seckendorfsche Archiv in Erkenbrechtshausen

enthält wenige Akten über die Orte Erkenbrechtshausen und Triensbach. Das Archiv ist benützbar.

IX. Das Archiv der Burg Amlshagen

Der ursprüngliche Ortsadel, der unter der Lehensoberrherrschaft der Grafen Hohenlohe stand, starb frühe aus. Nach mehrfachem Besitzwechsel erwarben den Ort ums Jahr 1367 die Herren von Wollmershausen. Nach dem Aussterben dieser Familie im Jahre 1708 kam es durch Erbschaft an die Herren vom Holz, die es bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts besaßen. Durch Kauf kam es 1830 in bürgerlichen Besitz. Das Archiv blieb in seinen Hauptbestandteilen erhalten und wird in einem Gebäude des Rittergutes Amlshagen aufbewahrt. Die Bestände umfassen die Orte Amlshagen, Blaubach, Kleinbrettheim, Oberweiler, Rechenhausen.

Da die Herren von Wollmershausen nach dem Abgange ihrer Burg in dem gleichnamigen Orte im Kreis Crailsheim ihren ständigen Sitz in Amlshagen hatten, sind auch Archivalien aus Wollmershausen, Satteldorf, Sattelweiler, Bronnholzheim, Ellrichshausen, Mariäkappel und Helmshofen dort aufbewahrt.

X. Das Archiv des ehemaligen Stiftes Backnang

Die Urkunden und Akten des Stiftes Backnang liegen im Staatsarchiv in Stuttgart. Sie sind bei K. O. Müller, Gesamtübersicht über die Bestände der staatlichen Archive Württembergs, Stuttgart 1937, verzeichnet.

XI. Das gemeinschaftliche (staatlich-städtische) Archiv der ehemaligen Reichsstadt Schwäbisch Hall

ist untergebracht im Rathaus in Schwäbisch Hall (Stadtarchivar Wilhelm Hommel). Es enthält Urkunden und Akten aus den Jahren 1340 bis 1803, ferner Lager- und Gültbücher der Ortschaften aus dem ehemaligen reichsstädtischen Territorium aus den Jahren 1500 bis 1803. Die hällischen Steuerrechnungen reichen vom Jahre 1427, die Beetlisten vom Jahre 1390 mit wenigen Lücken bis 1803.

Über den ganzen Archivbestand ist ein handschriftliches Verzeichnis (Repertorium) vorhanden. Ein Regestenbuch über die Zeit von 1340 bis 1550 (Kolbs Regesten) und Regestenblätter von 1550 bis 1600 befinden sich im Archiv des Historischen Vereins für Württembergisch Franken. Der Spital und das Salinenwesen (Haalamt) besitzen je ein eigenes Archiv mit vorläufigem Gesamtrepertorium.

XII. Das Archiv der ehemaligen Reichsstadt Heilbronn

Die Archivbestände der Stadt Heilbronn werden zur Zeit neu geordnet.

F. Die Gemeindearchive

Jede Gemeinde und jedes Pfarramt müßte den Verhältnissen entsprechend ein Archiv haben. Bei jeder — namentlich vom Ende des 15. Jahrhunderts ab — geschlossenen rechtlichen Handlung zwischen einer Grundherrschaft oder sonst einer Obrigkeit mit der Gemeinde wurden Verträge, Handlungen, Ordnungen bearbeitet und der Gemeinde zugestellt. Für die Gemeinden bildeten sie jahrhundertlang die Grundlagen ihrer Verwaltung. Infolge Platzmangel, Unkenntnis und Interesselosigkeit wurden Teile davon immer wieder verschleudert. Bis in unsere Tage reicht diese Mißwirtschaft. Nur in wenigen Gemeinden sind noch nennenswerte Bestände vorhanden. Dort, wo sich ehemalige selbständige Teilgemeinden befinden, sind häufig die Ordnungen und Verträge noch in den Händen der früheren Anwälte oder deren Nachkommen. Das Aufsuchen, Überwachen und Bearbeiten dieser Bestände ist eine dankbare und wichtige Aufgabe jedes Heimatgeschichtsforschers.

Die Gemeindearchive unterstehen der Beaufsichtigung und Betreuung durch das Staatsarchiv. Dieses ernennt Archivpfleger zur Durchführung der Aufgabe. Material

und Aufschriebe über diese Bestände finden sich beim Staatsarchiv in Stuttgart. Dort werden die Berichte gesammelt und als Regesten in Buchform veröffentlicht. Von den „Archivinventaren“ unseres Gebietes sind veröffentlicht die des Kreises Künzelsau.¹ Die hier angeführten Archivalien sind nicht mehr vollzählig. Über die Hälfte ist seit der Veröffentlichung zugrunde gegangen. Doch hat noch jede Gemeinde Restbestände, die der Beachtung jedes Heimatforschers wert sind.

G. Die Pfarrarchive

Die Pfarrarchive gehören zu jedem Pfarramt. Sie enthalten die Akten und Urkunden der pfarramtlichen Verwaltung. Da die Grundherrschaft und später die Patronatsherrschaft die Verwalter der pfarramtlichen Belange waren, sind auf den Pfarrarchiven gewöhnlich nur Kopien von Urkunden und Verträgen rein örtlichen Charakters. Die wichtigsten Urkunden sind die Familienregister, die in unserem Gebiet besonders reich sind und verhältnismäßig weit hinauf reichen.

Eine Übersicht über die Bestände ist vorhanden.²

Durch Kriegseinwirkungen gingen verloren Bestände in Braunsbach, Ernsbach, Sindringen, Forchtenberg, Großaltdorf mit Lorenzenzimmern und Waldenburg.

H. Archiv des Historischen Vereins für Württembergisch Franken

Der Verein hat sich seit seiner Gründung bemüht, für die Heimatgeschichtsforschung der Gegend wichtige Urkunden zu sammeln und zu erhalten. Diese stammen aus Nachlässen von Geistlichen, die sich um die Heimatgeschichte verdient gemacht haben, sowie aus Stiftungen.

Diese Urkunden und Akten sind in der Bibliothek des Historischen Vereins aufbewahrt und stehen jedem Wissenschaftler zur Bearbeitung zur Verfügung. Die Bestände umfassen die Grafschaft Hohenlohe, die Orte Künzelsau und Hall.

I. Kaufbriefe. Gnadental 1524, Frohwichsall 1375, Hall 1454, Künzelsau 14. Jh., Sindeldorf 1378, Ulrichsberg 1385, Kronhofen 1390, Unterginsbach 1529, Wittighausen 1474, Neufels 1478, Mangoldsall 1480, Webern 1489, Zimmern 1497, Kumburg 1564.

II. Lehen, Gülten, Zehenden. Künzelsau 1482, Weisbach 1490, Hall 1440, Braunsbach 1578, 1641, Dörzbach 1585, Klepsau 1585, Rengershausen 1585, Laibach 1585, Altkrautheim 1585, Horkheim 1616.

III. Kirchen. Ingelfingen 1346 (Ablaß), 1497 (Kapitel), Künzelsau 1407 (Ablaß), 1478 (Ölberg), 1500 (Wolfgangskapelle), 1499 (Prozessionen), 1478 (Kirchhof), Zimmern 1497.

IV. Ordnungen. Künzelsau (Burgfrieden) 1499, Schuhmacherordnung 1656.

V. Jagsthauser Kopialbuch von 1244 bis 1736. (Verzeichnis der darin vorkommenden Orte und Flurnamen von L. Ziegler siehe Seite 67).

*

Dem Archiv des Historischen Vereins für Württembergisch Franken ist angeschlossen ein **Bildarchiv** mit Ansichten württembergisch-fränkischer Ortschaften und ein **Bildnisarchiv** von Persönlichkeiten aus Württembergisch Franken.

Ferner ist in der Standbücherei des Vereins in der Keckenburg ein **Schriftsachen-Archiv** in Pappkapseln aufgestellt mit Unterlagen über Württembergisch Franken. Diese Schriftsachen sind alphabetisch verzeichnet in der **Nachschlagekartei** des Vereins in der Standbücherei. Sie verzeichnet das im Besitz des Vereins befindliche gedruckte und handschriftliche Schrifttum nach Orten, Personen und Sachen.

*

*

*

¹ Württembergische Archiv-Inventare, 3. Heft, Stuttgart, Kohlhammer 1912: „Die Pfarr- und Gemeindegeregistraturen des Oberamts Künzelsau“.

² Verzeichnis der württembergischen Kirchenbücher. Von Dr. Max Dunker. Verlag Kohlhammer, Stuttgart 1912.

Zu H V: Jagsthauser Kopialbuch

Das Jagsthauser Kopialbuch enthält eine Sammlung von fast 200 Lebensbriefen. Kauf-, Zins-, Wechsel- und Urteilsbriefen, Verträgen, Entscheiden, Abschieden, Bewilligungsbriefen usw., die in der Hauptsache die Familie der Berlichingen und ihre Besitzungen betreffen. Die Urkunden reichen von 1244 bis 1736. Besonders stark sind die Jahre zwischen 1400 und 1600 vertreten.

Die in den Urkunden vorkommenden Orte¹ sind folgende: Adelsheim 1514, Aischholz (Fn) 1527—1552, Alten-Ernzbach (Fn) 1455—1527, Audtenberg (vielleicht das abg. Attenberg oder jetziger Fn Altenberg) 1566—1588, Ballenberg 1576, Baumerlenbach 1454—1589, Belsenberg 1455, Berlichingen 1244—1605, Berolzheim 1440—1591, Bieringen 1435—1586, Brunberg (Fn) zu Ernzbach 1579, Burkhardswiler (abg.) 1566 bis 1584, Burckholz (Fn), vielleicht = jetziges Brückholz, 1588—1589, Cammerforst (Fn) 1354—1588, Cleversulzbach 1376—1455, Creglingen 1543, Criesbach 1420, Crispenhofen 1420—1438, Degerbach (abg.) 1498—1573, Eberstadt 1466—1594, Erlensbach bei Aschhausen 1364—1605, Ernzbach 1555—1579, Frauensteige (Fn) 1420, Gailroth 1455, Gaisbach 1420, Gensberg (Fn) 1244, Gensholz (Fn) 1566—1584, Glassenberg (Fn) 1498, zu den Gruben (Fn) 1497, Hagenbach bei Korb 1444—1591, Harthof (abg., = Weißenhof bei Weinsberg) 1555—1560, Hardtingshausen = Hartzhausen = Harthausen = Herterichshausen (abg.) 1354—1588, Harthäuser Wald (Fn) 1584—1588, Hasengrube (Fn) 1420, Hatfurt (Fn) 1420, Hausen (jetzt Jagsthausen) 1410—1448, Heimstatt (jetzt Hainstadt) 1440, Hergolstatt (jetzt Hergenstädt) 1562, Heßbach (Fn) 1497, Hettingbeuern 1440, Holzhausen (vermutlich abg., da die bestehenden Orte dieses Namens nicht gemeint sein können) 1460—1467, Hopfgart (jetzt Hopfengarten) 1562, Jagsthausen 1440—1605, Ickelheim 1455, Ipsheim 1444, Kempstal (abg.?) 1481—1497, Kessach, Bach 1440—1605, Kochersteinsfeld 1571—1588, Korb in Baden 1358—1591, Kraißholz, auch als Crailsholz bezeichnet, vielleicht = Kreuzholz (Fn) 1588—1589, Kreuzfeld 1579, Kronberg (Fn) 1497, Lindach (Fn), zu Baumerlenbach, 1497, Lindlein (Kreis Gerabronn) 1497, Kunweilerin (Fn) zu Lindlein 1528—1605, Lange Herken (Fn) 1420, Leibenstadt 1497, Leuterstal 1566, Lichtenstern 1436—1480, Löffelstelzen 1460—1467, Merchingen 1543, Michelbach an der Lücke 1455—1543, Möckmühl 1429, Möglingen 1454—1605, Mörig 1419—1594, Mosbach 1539—1562, Nagelsberg 1455, Neudeck an der Brettach 1565, Neuenstetten 1420—1588, Neusaß 1527—1552, Niedernhall 1412—1605, Nieder-Solbach (jetzt Untersöllbach) 1437, Nunnenstuhl (Fn) 1497, Ober-Ernzbach (abg.) 1333, Ober-Kessach 1244—1605, Oberndorf in Baden 1420, Oberschüpf 1543, Olnhausen 1412—1605, Öhringen 1333—1535, Ohrnberg 1565—1589, Osterburken 1514, Pfitzhof (früher Pfirzing, Pfützingen) 1467—1605, Randersacker 1455, Rechbach 1419—1497, Reicholzhausen (jetzt Reichertshausen) 1460—1467, Rönningsbusch (Fn) 1527, Roßach (früher Roßriet) 1440—1563, Rotenfels am Main 1455, Roter Grund (Fn) 1560, Ruckhardtshausen 1523—1589, Rymblawe, auch Rimelawe (abg.) 1371—1420, Sachsenheim 1406, Schaunbach (abg.?) 1543, Schellenberg (Fn), zu Ernzbach, 1579, Scheppach 1481—1503, Schmiedberg (Fn) an der Ohrn 1497, Schöntal 1244—1736, Schrotzberg 1579, Seligental 1354, Sennfeld 1480—1566, Sershof 1566, Siebeneich 1419—1594, Simonsberg (Fn) 1588—1589, Sindingen 1420—1605, Sindolsheim 1514, Spitzen Gehren (Fn) 1527—1552, Starkenhofener Weg (Fn) 1497, Steinbüchel (Fn) zu Bieringen 1478, Sulzbach auf dem Gäu 1455, Ulhardsberg (jetzt Ulrichsberg) 1427—1497, Unter-Kessach 1400—1503, Urhausen (abg.) 1385—1574, Wacholderholz oder Wehlinger Holz (Fn) 1579—1589, Waltersberg (Fn) 1497, auf der Wanne (Fn) 1555—1560, Webenhalde (Fn) 1497, Weigental 1484, Weinsberg 1481—1503, Weißensburg 1371—1503, Westernhausen 1448—1566, Widern 1420—1588, Wilde Aue (Fn) 1497, Windischenbach bei Pfedelbach 1427—1594, Winspach = Weinsbach 1424, Zugmantel (Fn) 1497.

L. Ziegler

Bibliothekar des Historischen Vereins
für Württembergisch Franken.

¹ Flurnamen sind durch (Fn), abgegangene Orte durch (abg.) gekennzeichnet.

30. Juli 1954

6. 4. 02

20

+ 30